Mngeigen: ngelle ober beren Raum to Dig., für aus-Bei mehrmaliger Aufnahme Rachtas. ifa., für auswäres i Mit, Beilagengebühr per Taulund Et 4.—

gernfprech-Anfchluß Str. 199.

Wiesbadener

Beaugeprete: Penatica 50 Big. Bringerlehn 10 Pfa., burd "
viertrijlartic Mt. 1.75 aufer "en un t. Der "heneral-Angelger" erideint tiefit udenbs, Sonntags in zwei Ausgofen. Unparteitiche Beitung. Reuefte Hadrichten.

Beneral Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

nielle Materbaltungs-Blatt "Beierftunden". - Bodentlig: "Der Jandwirth". -

Geichäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt

Gmil Bommert in Wicebaben.

Anzeigen-Annahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 uhr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Interesse einer gediegenen Ausstattung ber Anzeigen wird gebeten, gröbere Anzei en möglichst einen Tag vorher aufwageben. War die Ausgeigen an bestimmt vorgeichriebenen Tagen fann teine Burgichaft übernommen werben.

Conntag, Den 2. Februar 1908.

23. Jahrgang.

Bweite Musgabe.

(Rachbrud berboten.)

Raufch und Krankenunterstützung.

(Mus juriftifcher Beder.)

Mus Defterreich, wo ein dem deutschen grantenverfichgrungsgesetze nachgebilbetes Gefen gilt, wird in Beitungen folgender Fall berichtet: Richt weniger als fünf Instanzen bis zum Berwaltungsgerichtshof beschäftigte die Frage: It der Raufch eine Krankbeit? Eine Bezirksfrankenkasse sorderte den gangen Inftangenweg beraus, obwohl es fich nur um 9 Kronen 60 Beller handelte. Man verlangte den fleinen Betrag bon ihr feitens eines Strantenhauses für bie Berpflegung eines Schwerberaufchten. Die Rranfenfaffe erfarte, die Begablung grundfaglich berweigern gu muffen, be fie bei ber Beliebtheit bon Raufden bei ihren Mitglieben einigd banfrott werden mußte, wenn für fie wirflich eine Zahlungsverpflichtung bestände. Man wird ihren Standpunft sicherlich würdigen, und 4 Initangen zeigten polles Berftandnis für die Gefahr, die in ber Forderung bestond. Affein die fünfte Instang, ber Berwaltungsgenatisbof, ging gründlicher gu Berte. Gie stellte fest, bag e fich in dem Balle um einen besonderen Raufch, einen pip. defen Raufch, eine regelrechte Alfoholbergiftung handelte, der argtliche Behandlung und die Berabfolgung von Seilnitteln erfordert. Dies führte gur Berurteilung der

Bie würde ein folder Gall bei uns gu beurteilen fein? 3m mediginischen Ginne ift jeder Raufch eine Rrantheit, bie Bolge einer Alfoholvergiftung. Im Ginne des Regnfenberficherungsgesetes aber fommen als Rrantheiten nur folde in Betracht, welche arztliche Behandlung ober die Bemährung von Beilmitteln erforderlich machen, ober welde Erwerbsunfähigfeit verursachen. Diese Borausset-ungen werden bei dem landesüblichen Durchicumitisrauich ilen gegeben fein. Denn arztliche Behmdlung und Beitmittel merden faum jemals erforderlich fein, weil die Beilung dieser Art von pathologischen Zuständen meist mit be-iem Ersolge der "guten Natur" anheimgegeben wird, su deren Unterftützung man allenfalls Hausmittel berangiebt, bie in feinem Argneibuch fteben. Ebenfo wird bon bem Durchichnittsraufch, der doch gumeift in ben Feierftunden morben wird, nur felten am folgenden Tage ein fo veinider Reft fibrig fein, daß gerade die Erwerbsfähigfeit emitlich beeinträchtigt mird.

Bare es anders, jo hatten wir es eben ichon mit einem der das — verhältnismäßig harmlose — Durchschnittsmaß kingusgewachienen Zustande zu tun. Es gibt nämlich an-erkanntermaßen "pathologische" Rauschzustände im engeren anne, beftige (afute) geistige Erfranfungen, ausgelöst ard manchmal gang geringe Mengen von Alfohol auf ber erundlage einer, fei es sufälligen, vorübergehenden Indistestion oder einer dauernden frantbaften Beranlagung (Arantbafte Intoleranz" gegen Alfohol). Solche Raufch-luftinde — für sich allein ichon, ganz abgesehen von den mig auftrefenden Folge-Ericheinungen! - find in ber Lot Kranfbeiten, auch im Ginne des Kranfenperficherungs. thes, und da nach diesem Geset der Regel nach die Urade ber Kranfheit ohne Einfluß auf die Unterftühungsodit der Raffe ist, würde auch ein Kranker dieser Art Anbruch auf die Raffenleiftungen baben.

pier-

abe in grant in transcription of the committee of the com

3182

Diergegen fonnen fich die Raffen aber in gewissem Roje ichuten; fie find ermächtigt, burch Ctafut gu beinimden, daß Berficherte, welche fich eine Krantheit borfablich ber durch ichulbhafte Beteiligung bei Schlägereien ober aufbandeln oder Trunffälligfeit zugezogen haen für diese Kranfheit das Kranfengeld gar nicht oder mur timeise erhalten. Bon dieser Ermächtigung haben die naffen wohl ausnahmslos Gebrauch gemacht. Freisich um aber nur bas Rranfengeld, nicht auch bie arztliche Chandlung und die Gewährung von Seilmitteln verfagt etoen. Aber es ift taum zu befürchten; dag die bloge beficht auf freie Kur wuf schwach veranlagte Naturen er-Migend wirfen fonnte und daß die Riffen gerade durch Rusgaben für Bebandlung bon "pathologiichen Rauden" ber Gefahr bes Banfrotts ausgefeht fein möchten bie jene öfterreichische Raffe geltend machte.

Hus der Umgegend.

b. Connenberg, 1. Tebruit. Der hiefige Bericho-Sirticiaft "Zur deutschen Ginheit" ab mit ber Tagesordang: Jahresbericht und Rechnungsprüfung. — Die am

28. Januar ftattgefundene Holzverfteigerung mit einem Gesamterlöß von 4077 M 40 3 wurde genehmigt und fann das Holg nach Löfung ber Abfahrtsicheine abgefahren werben. - Die Architeften B. Winter und Bergen in Bies. baden beabsichtigen, auf ihrem Bauterrain an ber Bingert. ftrage eine weitere Billengruppe bon vier Baufern gu erbauen. Desgloichen ift die Errichtung eines Landhaufes an der neu anzulegenden Strafe im Diftrift "Ober der Lehmfaut" auf bem Grundftud des Tundermeifters Bith. Jefel, bier geplont. Um alten Totenhofweg beabsichtigt herr Emil Wagner bier bie Errichtung einer Billa. Gamtliche Gefuche murben in der Situng der Baufommiffion und des Gemeindeborftandes gur Genehmigung empfohlen, mit Ausnahme besjenigen bon Bagner. Sier foll erft eine Ortsbesichtigung ftattfinden, da bon Bagner bie Erwerbung eines Gemeinde-Teilgrundstiides beabiichtigt ift. Das Brechen eines Ladens im Saufe des Schmiedemeisters Guard Bucher bier, Langgaffe 14, foll gur Genehmigung befürwortet werden. - Die provisorische Fortführung des Trottoirs am Liebenmermeg wurde beichloffen. Unfall bat ben Landwirt Chriftian Seinrich Bagner, hier, betroffen. Beim Auffliegen einer Goar Raben im Diftrift "Fichte" icheute bas bor feinen Bagen gespannte Bferd. Durch den Rud fturgte Bogner bom Bagen, wobei ihm derfelbe über das linke Bein ging. Er hat eine erhebliche Berlegung babon getragen.

nn. Schierftein, 31 3on. Ginen frechen Drebftab! verübte beute ein Isjabriger Taugenichts, weicher einem hand. lungereifenden bie Roffer in eine Birticaft gefahren hatte. hier berunte er einen Augenblid bes Alleinfeins, um binter ban Buffet gu ichleichen und einen Griff in bie Raffe gu tun. Der Birtin gegenüber leugnete ber Bengel gwar ebenjo frech wie bartnadig, boch fant man bas geftoblene Gelb bei ibm im Bortemonnuie verfiedt unter einer gangen Angabl Flobertpatronen. Das Früchtden, Gobn einer Jahrmarftebnbenbefiberin, burfte noch viel verfprechen, wenn ihm berlei Streiche noch öfters ungestraft gelingen,

Aubesheim, 1. Gebr, Der Schloffer Friedrich Reiboth war im Borjabre zeitweilig in einem hiefigen Geschäfte als Sausburiche tätig. Gines Tages melbete er fich binier bem Ruden seines Pringipals bei ber Polizei ab und anberen Tags war er ichon über alle Berge. Bugleich entbedie man an boe Raffe Spuren von Sprengveriuchen und vermigte einen Welbbetrag bon 6-8.A. ferner eine Reifetaiche, ein Baar Stiefel. Ginem im Bufe mohnenben Dienftmabden fehlten 2 Brofden und bie golbene Uhr nebft Rette. - Begen einfachen und berfuchten ichweren Diebftable erbalt er beute vor ber Straffammer in Biesbaben 9 Monate Wejangnis.

b. Caub, 1. Februar. Bring Beinrich bon Medlenburg. Comerin bat die Burg Butenfel's angetauft. Der feitherige Befiger war Baumeifter Balter aus Roln, ber fie wieder ausgebaut hatte. Im Jahre 1833 rettete Archipor Sabel bie Ruine burch Anfauf bor völligem Berfall. Burg Gutenfels ift eine ber iconften und geräumigften Burgen am Rhein. 1807 war fie auf Abbruch versteigert worden. Die Burg fpielte im pfalzbanerifchen Rriege eine große Rolle; wegen ihrer tapferen Berteidigung erhielt fie den Ramen Gutenfels; Pfalzgraf Ludwig ließ vor 400 Jahren, alfo 1508 Burg Canb wieder herftellen und gab ihr den Chrennomen Gutenfels.

Braubach, 1. Februar. In der geftrigen Generalversammlung ber biefigen Blei- und Gilberbutte, die eine Statutenänderung beichloß, wonach die Gefellichaft nur durch folleftive Beichnung vertreten werden fann, murbe bon Aftionarfreifen Die gegenwärtige Geichaftsführung bemängelt und diefe auch für die ungefündigten beträchtlichen Betriebsausfälle verantwortlich gemacht. Demgegenüber betonte die Berwaltung energisch, bag die Rudgange lediglich auf ben raviden Breisfturg von Blei gurudguführen feien. Bleiverfaufe fonnten gu den boben Breifen nur in mäßigem Umfange abgeschloffen merben, meil Die Ronfumenten nur das Rotwendigfte bedten. Die großen Bestände rührten aus Rontraften ber, die noch der verftorbene Direftor getätigt babe. Ueber die Ausfichten wurde beftätigt, daß der Ausfall einer Dividenbe vollfommen ficher und die Inanipruchnahme eines betraditlichen Teiles ber Referve gur Dedung bes Berluftes sehr wahrscheinlich sei. Bei der definitiven Reubildung des Boritandes wird das seitherige interimistische Borftandsmitglied Somburger in den Borftand eintreten.

g. Limburg, 1. Februar. Die biefige Gifenbahn . hauptwertstätte wird in Rurge bebeutend ber-größert. Bur die Bauarbeiten werden insgesamt 1 Dislion Mart erforderlich fein.

Dochft a. D., 1. Februar. Die durch den Wegging Des herrn Drober freigewordene Boligeimachtmeifterftelle ift bem Boligeijergeanten Beren Bolf, und zwar gunadift probeweise auf 6 Monate, übertragen worden. Die im letten Jahre bewilligte neue Boligeifergeantenftelle wurde dem bisher in Riffingen angestellt gemefenen Boligeifergeanten Rogner, und zwar ebenfalls auf eine fechs. monatliche Brobegeit übertragen. - Die Affiftenten. ftelle, welche auf dem Bureau der ftadtifchen Bermuftung durch den Wegging des herrn Schulg frei geworben ift, hat der Magiftrat dem Militaramvärter Rlatte gu Rathe-



* Wiesbaben, 2. Februar 1908.

Vom Cage.

Der Monat Bebruar, ber fürzefte von den 12 Monaten des Sabres, ift angebrodien. Da 1908 durch 4 teilbar, alfo ein Schaltjahr ift, fo hat der diesjährige Februar 29 Tage, Gine Trubfal filt alle die Glüdlichen, Die auf den Ultima warten, um das Mouategebalt in Empfang zu nehmen; ein neuer ichwacher Troft fur Die, welche die Gehalter gu gablen und Die laufenden Monatsrechnungen gur begleichen haben. Un Die Gelbbeutel ber lebensluftigen jungen Beit ftellt ber Gebruar mit feinen Darsfenballen und emblofen Bergningnugen hobe Ansprüche, und Fastnacht ist erst am 3. Marg. Das Bergnügen fann also bis in den Frühjahrsmonat binein ausgedehnt werden. Wie nach so einer langen Reihe feuchtfröhlicher Tage ber Afchermittwoch aussehen mag, fann man fich benfen. Aber bis dubin bat es noch lange Beit und es mare mabrlich bas Berfehrtefte bon ber Belt, lieften wir uns durch ben Gedanken an ben fpateren Rageniammer bie Freude an ber Gegenwart veridmalern.

Bom Frühlings-Ahnen mar letthin icon geichricben, als für einige Tage die Januar-Temperatur ein etwas freundlicheres Gesicht aufstedte. Begeisterte Lenz-Berkin-der glaubten sogar die lustigen Finken und Amseln ichon als Frühlings-Berolde aufmarichieren laffen gu fonnen. Aber dieser Enthusiasmus war zu zeitig, und wenn wir mitunter auch vielleicht ein fleines Geschöpfchen, bas bie Barme eines Mittags zeitig aus seinem Schlummer erwedte idenen Der Binter läft fich, wie alles andeutet, in biefem Jahre ebenfo wenig fruh hinaustreibe 1907 der Sall gewesen ift. Die Beriode ber milben Binter, die eigentlich gar feine Binter waren, ericeint abgeichloffen, und es geht nun wieder anders herum, abnlich, wie auf die fetten Sabre ber Sochfonjunftur die mageren des abflauenden Gewinnes folgen. Aber das alles braucht uns noch nicht die Stimmunn gu rauben; find wir nun boch idon beim Tige Maria Lichtmen (2. Februar) angelangt, und bon do ab wird das Regiment ber Conne ein entichiebeneres. Die früher gräuliche Rachmittags. Dunfelbeit ift borbei, wir fonnen uns doch ichen wieder rubren und von Tag gu Tag beift es jeht: Mehr Licht!"

Noch etwas vom Jugendgerichtshof in Grantfurt. 3mei Enaben haben am Gilvefter-Abend Schmarmer auf ben Stragen losgelaffen. Giner mar allerbings fo rudfichtslos, ben Schwarmer unter einen Saufen ipielender Kinder zu werfen. Der Amtsanwalt hob berbor, daß der Angeflagte icon einmal wegen des gleichen Delittes mit einem Berweis bestraft worden ift, und ermahnte ihn, ben Biberftand gegen die Gefete nicht jur Gewohnheit merden gu laffen. Der Bater fuchte feinen Cobn gu berteibigen und wies darauf bin, daß eigentlich biejenigen beftraft werden mußten, die den jungen Leuten Teuerwerts. forper in die Sande fteden. Es wurde auf 5 .K Geldftrafe erfannt. Etwas beffer fam der Sousburiche davon, der in der Uhlandstraße Tenerwerf abgebrannt hat. Er wurde wegen Uebertretung bon § 367.8 gu 3 M verurteilt. Der Sausburiche ift, wie man ju fagen pflegt, ein geriebener Buriche; er beitritt fühn und fed, gewußt gu baben, daß Das Abbrennen von Fenerwerteforpern ftrafbar fei. Der Amtsanwalt überführte ibn jedoch mit der Frage: "Sätteft Du das Fenerwerf auch abgebrannt, wenn ein Schutmann gefommen ware?", worauf ein promptes "Rein" erfolgte. Die nachfte Situng des Berichtshofes wird mahriceinlich am 13. Februar ftattfinden.

野江水

meien.

elemio.

per 11

gegen

Petto

Se. ert

zin.

pielen

4cipes

gur

auf b

unter

Sp

far

Sch

yerk

Th

Boft-Mffiftentenprufung beftanben.

Sonntag, 2. Februar 1908. * Boft-Berfonalien. Boftgebilfe & u ch's bierfelbft bat bie

16 Mus ber herrensigung geplanbert. Die herren unter fich! Dh, oh! Dann ift gewöhnlich ber Teufel los. Und ber Teufel war Freing abend Jofus begw. Pring Narneval. Eine Menge 28 i eshaben er waten abenba aus ber Alltagelivree geichlüpft und in bie Babn gestiegen, um Beuge bes 70jabrigen Jubilaums bes Dainger Rarnevalvereins gu jein. Bas wurde in biefer Jubilaums Berrenfigung nicht alles burch Die blaugrunrotgelbe Dedel gezogen! Da war jum Beifpiel ein gerfetter Broleiarier in ber Butt und rief: "Beshalb bat unfer Ober rachts einen Schubmonnspoften bor feinem Sauje?" (Beiterfeit.) "Deinen Gie vielleicht, er ihnnte geftobten merben?!" (Sturmiiche heiterfeit.) (Wenn man in Daing bon Jemandem fagt: Der mar früher auch mal Weinhandler, bonn beigt es gleich: Db, ber aarme Rari! (Beiterfeit.) Bie lange bat er benn . . " (Große Beiterfeit.) Ein Rebner ermabnte bie ernste Beit; aber gerabe gur ernften Arbeit gebore Frobberpont mar und man nur bier auf ber Bubne unter ber Daste ein freies Wort wagen tonnte — ba gingen bier von ber Tribune bie freien Gebauten wus jum Gegen des Lanbes, (Großer begeisterter Beijall.) Ein jeit 35 Jahren farnevalift ich tätiger Rebner pries die Dummbeit: "Glüdjelig find bekanntlich, die arm an Geist find. Run melbe sich einer, ber nicht gern glüdselig siel. .. Es melbet sich Riemand." Der Rebner ließ infolgedessen die Gläser erheben auf recht große Dummb'it und gludliches Leben. Auch bie Beingesegeber erhielten von einem Rebner gute Borichlage. Die verfallichten Bein verlaufen, foll'n bas Beng gleich felber - trinfen, benn bie Bahrheit foll im Wein liegen. Gin mebiginifcher Brofeffor ftellte bie bisherige argtliche Wiffenicaft auf ben Ropf, indem er nene Rey pte angab. Alls eine besonders ichwere Alarheit fab er bie Schwabhaftigleit gewiffer Jungfern an — die jog. Mant-biarrhoe. Es gibt nur ein Mittel in biefer Rot, bas ist ber Tob (Beiterfeit.) Und bort's bann nicht auf, ben Dede! brauft (Schallenbe Deiterfeit.) Bei gewiffen Bielfangerinnen tonftatierte er "Bandwurm im Sals". "Doch fei bas Mittel garnicht teuer: Faule Aeppel und Eter". (Seiterfeit.) Rur bei ber "Geefrantheit" bio mußte er fein Mittel mehr: ba muß man warten, bis alles leer. Ueber bie eingelnen Rrafte bes Bereins mehr bei nachfter Gelegenheit, Der Bejuch mar febr groß. Zaufenbe Menichen fagen im Saal und auf ber

. Stabt. Lieferungen. Die ftabtifche Baubeputation bergob Die Bafferreinigungs-Aulage für den Schlacht- und Biebhof an bie "Allgemeine Stabte-Reinigungsgelellichaft" bier, Die Tunder- und Anftreicherarbeiten im "Coupenhoj" führt Serr Tundermeifter Rarl Beng bier aus, wahrend Die Blottenverfleibung in bem Gangen und Abortmanben bes Gemeinbebabes pon ber Firma Wirths Cobne bier erftellt wirb.

* Erichoffen bat fich ein früher bier anfaffiger Gafthofbeiger D. in Dunden, wo er in ber letten Beit lebte.

* Raminbrand. Im Dauje Bebergoffe 45 brach Beute pormittag g gen 10 Uhr ein Raminbrand aus, welcher von ber Benermuche im Reime erftidt murbe.

* Mabdenhandel. 3m Caale ber "Bartburg", Schwal-bacherftrage, wird am 5. Jebruar, abends 8 Uhr, Fraulein Bappenbeim aus Frantfurt a. DR, einen Bortrag fiber Mabdenbandel batten, Grl. Pappenheim bat wiederholt lange Reien noch bem Often Guropos unternommen, wo die Gefahren für Frauen und Mabden burch ihre ichlechte wirfichaftliche Bage und ihre Schuplofigfeit gang besonders groß find, um bort gu belfen und gu retten, Sie wird somit ans eigener perfonlicher Erfahrung fprechen.

Freigefprochen. Der Ranglift Adolf Bein bon Beilburg, ein Mann, welcher bereits Jahre auf bem Gichberg berbracht bat, befand fich im Borjahre geitweifig im Arantenhause bierfelbft, furg nachbem er eine Gefaugnisftrafe verbugt hatte. Alls er entlaifen wurde, veronlagte er einen Rrantenpfleger burch allerlei faliche Boripiegelungen, ibm 20 M und verschiedene Aleidungsftfide gu leiben. Bon ber Antlage des rudfälligen Betruges aber fproch die Stroffammer ibn beute frei, weil die Getftesberfaffung, in der er fich befunden babe, ibn erfulpiere,

* Bicsbabener Beamtenberein, Am Dienstag, 4. Februar, abends 81/2 Uhr beginnend, findet in ber "Bartburg" Monatstersammlurg ftatt, in welcher Derr Reltor Rolb fiber "Eine Jahrt nach ber Bafferfonte" berichten wird,

Beethoven-Konfervatorium (Friedrichstraße 34, Dir. Gerharb). Montag, ben 3. Jebruar, abends 7 Uhr, finbet im Saale bes Instituts die 91. Bortragsübung ftatt, bei welcher Compositionen von Sandel und Sandn für Streichorchefter, fowie Berte für Alavier und für Boline burch Schiller aus ber Mavierflaffe bes Direftors Gerbarb und aus ber Biolinflaffe bes Rgl. Mommermufifers Fr. Gelgle gur Aufführung gelau-Der Ginfritt ift fur Angeborige ber Schuler und fonftige Intereffenten frei

Barnevalistifcher Weitstroit. Bu bem bente Conntag abend im Raiferfaal fiattlindenben farnevalistischen Weitstreit bes Gesangvereins "Wiesbadener Mannerflud" find lo umfafenbe Borbereitungen getroffen, fobaf bie Gibung ein Glangpunft bes biesmaligen Rarnevals fein wirb. Der Gingng bes narrifden Breisrichter-Rollegiums erfolgt punttlich 8,11 Ubr. Dem Bettftreit folgt Tang.

4 In ber bentichen Gefellichnit fur ethijche Anliur, Misteilung Wiesbigben, fprach geftern abend in ber Bartburg Grl. Bily 3 an na ich über bie Frage: "Barum verlangen wir Mo-ralunterricht?" Die Bortragenbe fallte ein hartes Urteil über ben Abliden bogmatifden Religionsunterricht in ber Schule. Gie fprach ibm jebe tiefere Ginmirfung auf ben merbenben Sie sprach ihm jede tiefere Einwirkung auf den werdenden Menschen ab, und wies sogar nach, daß dieser Unterricht bestimmte Gesabren in sich berge, daß er die Menschen z. B. tonsessionell trenne, statt sie zu einigen. Anstelle dieses Unterrichts verlangte sie die Einsührung einer natürlichen Morallehre, die sie mit "T-benstunde" bezeichnet. Rach einer Paule sprach als weiter Nederen Wedsteur Wooglich über "Idboat und Birklichtelt in der Schule". An den ersten Bortrag anschließend kennzeichnete er die prenssischen Volksichulen als ansgesprochene Nirch-nichulen, als ein willsurlich gehandbabtes Instrument in den Handen der Junker, Priester und Bureausgesteren fraten.

. Bom Better. Der geftrige Tiefbrudwirbel ift fiboftwarts vorgerucht und bet bas fübmeftliche Sochbrudgebiet voll. fommen beifeite gebrangt. Die Ausläufer bes letteren berurfochten in ber verfloffenen Racht noch ein Ginfen ber Temperatur gegenüber ber vorigen Rocht, fobag Groft etrirat. Die füblichen Ranbtiefe brachten und icon beute fruh vericiebentlich geringe Rieberichlage. Die eingetretenen meftlichen Binbe dürsten une balb Erwörmung bringen. Doch icheint ber nörb-liche Wirbel nicht weit westwarts zu reichen, jodas für morgen fein weiteres Steigen der Temperatur zu erwarten ist. Wohl ober burften noch Niederschlöge jolgen

* Wochenprogramm ber Aurberwaltung. Um Montag abenbs 7 Uhr findet bie Aufführung ber mufitalifden Begenbe "Der Kinderfreuging" von Bierne burch ben Cacilien-Berein nuter Mitwirfung einer Ungabl vorzuglicher Coliffen und bes ftabtifden Aurorcheftere unter Rapellmeifter Rogel ftatt, Der Dienstag bringt im Abonnement einen Mufifalifden Abend mit ber befannten Rongertiangerin Grau Unna Quenfel-Saal aus Beimer urb bem trefflichen Bolinfoliften bes Autorchefters herrn Ludwig Schotte, ber Mittwod, einen Deretten-und Malger-Abend. Am Freitag wird bas 10. Bollus Stongert bie Befanntiduit bes erften Tenoriften bes Rarieruber Doftheaters Bermann Jablowfer permitteln unb Griegenheit gc. ben, ben bebeutenbiten Biolin-Birtuolen Grantreiche Jacques Thibaud ju boren. Am Camstag findet im Abonnement eine Rammermufil-Coirce bes Aurorchefter-Quartetts, am Sonntag nuchmittag Compbonic-Rongert und abends großes Botalund Infirumental-Rongert unter Mitwirfung bes Biesbabener Behrer-Gefang-Bereins unter Leitung bes Agl. Mufitbirettors D, Spangenberg, gleichfalls im Abonnement, ftatt.

Der Bug nach bem Guben, ber alljabrlich gablreiche Dentiche an bie Riviera lodt, aubert fich auch fur bie vom Flotten-Berein bom 23. bis 30. Dars 1908 geplante Jahrt, beren billiger Breis von A 215 incl. Berpflegung noch wefentlich gu feiner Empfehlung beitragt. In Bafel beginnent, gebt bie Reife am Benfer See porbei, burch ben Simplon, binein in den lachenden Frühling ber Riviera bi Bonente, Genna, Digga, Monte Carlo ufm, werben besucht und auf bem Rudwege Mailand und ber Luganer Gee, ebe bie Beimreife uber ben Gottbarb erfolgt

. Dufif-Berein. Die beliebten Rongerte bes Streich-Geg. tetts bes Biesbabener Dufit-Bereins im Sotel "Bater Rhein" Bleichftrage 5, haben bereits ihren Unfong genommen und tommen bie popularften Rongertftude jum Bortrag, Die Rongerte beginnen Conntags nachmittags 53 Uhr.

. Solgberfteigerungen, Bierftabt, 3. Gebruar, pormittags 10 Uhr, Diftrift "Raffel" und "Rainchen"; Camberg, 5. Bebrnar, vormittage 101/2 Ubr, Diftrifte Altenichlag, Webr u. Beinweg, ferner 6 Februar, vormittegs 101/2 Ubr, Diftrift "Schmibthaufer" und "Bafbmublenfclog"; Golangenbab, 6. Februar, bormittags 11 Uhr, im Gafthaus Bremier; Dieblen, 7. Februar, vormittags 111/2 Ubr, Diftriti "Bfarrhofen".

n. Eliville, 1. Gebr. Rachften Montag, 3. Februar, jetern herr Stabtverorbnetenvorfteber Dr. 20 abl und feine Gemablin bas Beit ber filbornen Dochgeit.

b. Slubesbeim, 1. Gebruar. Geftern vormittag fiel bei Schreinergebülje 2. Lepbeder gelegentlich einer Repara. turarbeit im 2. Grun'ichen Bobnbans vom Speicherboben bes Saufe berab und erlitt anicheinend innere Berlegungen, Die Canitatefolonne verbrachte ibn in feine Bohnung. - Bom 1 Bebruar ab ift bier eine Boftbeftellung um 21/2 Uhr nachmitjugs neu eingerichtet worben.

Vereins- und andere kleine flachrichten.

- Das Schwabiche Tanginftitut veranftoltet heute einen Ausflug nach der Aloftermuble. Der Mastenball findet am 16. Februar im Saale der Turngefellichaft ftatt

Der Berein Deutider Ruridner, Bilinie Biesbaden, balt Conntag, ben 9. Februar, nachminags Ithr. im Gaale bes Ratholifchen Gefellenhautes, Doubeimer ftrage, fein 4. Stiftungofeft mit Unterhaltung und nach folgendem Ball ab. Der Saal ift mit Erzengniffen der Rürschnerei festlich ausgeschmüft.

- Der Ronditorenverein Biesbaden veranstaltet Sonntag, den 9. Februar, abends 8 Uhr, in ben Raumen der Loge Blato feinen diesfährigen großen Preis-Mastenball. Bur Berteilung fommen 8 Damen. und vier Berren. preife, welche im Schaufenfter ber Firma S. Bels, Marftftrafe 31, ausgestellt find. Den Damen wird Torte ferviert.

Mannergesangberein "Cacilia". Am bentigen Sonntag, den 2. Jebruar, findet bei Mitglied Baul John, "Bur Schütenhalle" (Unter Den Gichen), gefellige Unterhaltung mit Tang ftatt.

- Mm Conntag, den 26. Januar, hielt ber Urbeitergefangverein "Greundichaft" feine ordentkiche Generalversommlung ab. Die Mitgliederzahl beträgt zurzeit 103, sowie 26 Damen. Der Kassenbericht zeigte eine Einnahme von 826.02 M, sowie eine Ausgabe von 620.38 M, sodaß ein Ueberschuß von 205.64 M verbleibt. Die Borffandswahl batte folgendes Ergebnis: Bh. Faist, 1. Borfitenber; Fr. Bacher, 2. Borfitenber; B. Rurner, Raffierer; Og. Donges, Schriftführer; Ib. Bitterftein, Defonom. Un Gestlichkeiten finden vorausfichtlich folgende ftatt: Rarneval-Sigung am 23, Februar, Mastenball am 1. Marg. Bobitatigfeitstongert gum Beften ber biefi. gen Balberholungsftatte am 25. Marg und am 31. Oftober Stiftungsfeft. Manner-, fowie ber gemifchte Chor fteben unter Leitung bes herrn Schmarze, welcher ben Bergin ichon feit ber Gründung 1902 birigiert. Bum Beften ber Balberholungsftätte murbe ein Beitrag von 10 M jährlich

- Runftler-Poftfarten, Ausgestellt gum Bertauf find im Schantaften ber Papier- und Schreibmarenhandlung gouis Jacobs, Stifffrose 11, eine Serie Bostarten nach eigenen Stigen und Gemälben: Kaifer Wilbelm 2, ber Königin- Witwe Carola von Sachien, sowie ber Bringeffin Mathilbe von Sachien Die Berdifentlichung biefer Karten veranlaste bie Königin-Bitwe Carola von Sachien zum besten ber Juriorge für Lungenfrante.

Sprediaal.

Bur biefe Rubrit übernimmt bie Rebaftion bem Bublifim gegen. über feine Berantwortung.

And Langenichwalbach.

Bir batten in biefem Sabre eine impofante Raifers-Geburtetagefeier, Alle babei beteiligten Bereine haben fich ben Dant urb die Anerkennung ber Burgerichaft verdient. Eines aber fiel auf: im Fadelgun febite ber Ariegerverein, Mögen auch Tifferenzen bestehen, welche vielleicht biefen Berein zu seinem abl-bnenden Berbalten bewogen, so sollte man boch annehmen, bag bei einem patriotifchen Geft, an welchem fich bie gange Birgericaft beteiligt, bie Streitagt begraben merben follte. Auch on anberen Orten bestehen Arteger- unb Militarper-ine friedlich nebeneinander, jolite bas bei und nicht Gin alter Beteran.

Aus dem Gerichtsiaal.

Straftammer Sigung vom I. Februar, Gin Obier ber Banipetulation.

Der Maurermeifter August R. von bier modne fis Sabre 1904 jelbitandig und bas Geldolt ging anfan and gut. Mit 30 Leuten ting er an, guletet maren es m als 100. Leider veranlagte ihn der gute Erfolg jur 2 fulation. 3m Jahre 1906 fantte er mit einer Birme Baubranche gujammen Bauplate am Bictenring reje Edernforderftrage, um fie felbft gu bebauen. Bald toner den von ihm eingegangenen Berpflichtungen nicht me gerecht werden und als jeine Bemühungen, fid) aus Riemme gu belfen, erfolglos blieben, da griff er gu eine Mittel, um fich über Baffet su halten, welches unbebigu feinem Ruin führen nrufte. Auf Das Beripreden ibm das überichiegende Geld auszugablen und ibm a weiter bebulflich ju fein, toufte er unter Aufwand fein, gejamten Guthaben junt Preife von 385 000 M ein erft Robban fertig gestelltes Saus an der Dopheimerftrafe. 2 mit, daß er die bereits auf dem Saufe rubenden Loui übernahm, ergab fich für ihn ein Blus von 20 000 .4. geblich 13 000 M davon wurden ihm entweder in bar ober in Wechseln ausgezahlt. Um alles zu begleichen reichte der Betrag nicht aus, Die ibm gemachten Beribreungen murben nicht eingeloft und er fuchte fich ichliebte dann über Waffer gu halten durch eine Reihe von Beol fälichungen. Abgeseben bon einigen Privaten, die bat au Schaden fomen, bat der große Borichuftverein, meld Die Bechiel disfontierte, bestimmt 8500 M., eventuell 20781 M. dabei verloren Aufter megen der Bechielfalldnunger ift er beute noch wegen Betrugs sur Berantwortung gere nen, weil er ein Ziegelwerf um 13 285 . # dadurch ichadiate bag er out einem mit ihnen abgeichloffenen Lieferungsper trog die Unterichrift feiner Mutter fälfchte. Er erbalt eine Glefangnisftrafe ben 15 Donaten.



Beder preugifde Staatsangehörige, 92. 92. Einfommen bon mehr als 9(x) M hat, muß ohne Unteriche des Alters Einfommenftener gablen. Dem Ginfommen des Bulers ift bas Ginfommen feiner Ainder gugurechnen joweit ibm an demfelben fratt elterlicher Gewalt die Rit. megung auffeht

21. 28 5 Erbberechtigt find die Welchwifter bes ber. ftorbenen Mannes, lowie der verftorbenen Frau. Die Erb. chaftstener beträgt 4 bom Sundert bes Erbantolles.

D. Re. 2 Ihre Antrage fann ohne Ginfichtnahme ber Statuten und Aufnahme-Bedingungen nicht beantworfet

8 3 210 Schiden Gie Bablungsbefehl.



And Dienge wird gemelbet: Geftern erichof fich aus an befannten Grunden in feiner Bobeung ber Leutnant Sof

Berlin, 1 Bebr (Privattelegramm bes Biesb, Gent-Ang. Ans Betersburg wird gemelb-t, bag eine Gotnie Rojalen sal Finland ablommanbiert murbe.

Berlin, 1 Gebr (Privattelegramm bes Wiesb, Gen, Any Ans Dran wird gemelbet, ein bon ber weitafritanifden Ruft beimtehrenber Dampfer brachte bie Rachricht, daß bie Beft epidemir an ber Goldfufte herricht und taglich 15 bis 3

Bruffel, 1. Gebr. (Brivatt, bes Biesb, Gen.-A.) Infola Sturmes und Regenwetters find Die Telephonverbindungs mit Dentichtanb unterbrochen, Un ber beutiden Greng berricht fiarfer Schnaefall

Lonbon, 1 Rebr. (Brivattelegr, bes Birob, Gen. Ang Dir Frauenrechtlerinnen, welche por ber Bobnung bes W nifters Asquith mit großem garm bemonntrierten, murbe Gelbftrafen uon je 40 ib ober 1 Monat Gefangnis verurtell Die Granen gogen bie Befangnisitrafe vor.

Eleftro-Motationsbrud und Berlag ber Biesbadener Berlagt Anftalt Emil Bommert in Biesbaben, Berantmortlich in ben gefamten redaft. Teil: Chefrebalteur Alb. Confter, in Inferate u. Gefcoftliches: Carl Roftel, beibe in Biebbebes

Telegraphischer Kursbericht der Frankfurter und Berliner Börse mitgetellt von der

DEUTSCHEN BANK, Wiesbaden

Wilhelmstrasse 10a Nachtrag aus der 1. Ausgabe. Anlangs - Kurie vom 1. F-bruar 1908. Frankf Börse Berl Borse 176.23 140.50 137.30 127.80 Dentsche Bank Diskonto-Kommandit. Dresdner Bank Dresdner Bank Schaaffhausen'scher Bankver.

119 — 203.50 87.60 158.75 Baltimore Canada . Prince Henri Prince Henri Lombarden Hansa Nordd, Lloyd Paketfahrt Laura Dortmunder Union 105.30 917.90

Tendenz: rubig

Harpener



. Biesbaben, 1. Gebruar.

Conning, 2. Februar 1908.

Machtrag. Bilhelmi's Beifehung.

Seute nachmittag um 4 Uhr fant in ber Rapelle bes alten griebhofes bie Erauerfeier fur ben verftorbenen "Geigertonig" Bilbelmi ftatt. Es war nur eine fleine Trauergemeinbe anmefend Die Bitwe Bibelmi's war aus London gelommen, ebenjo ein Cobn bes Beremigten, Brofeffor Bilhelmi von ber Universität Dublin, Mle Bertreter ber Beborben war gugegen Boligei-Brafib nt bon Schent und Grubtfammerer Tt. Shold. Die Aurverwaltung war burch herrn gurinfpeltor Daeurer vertreten, herr Bjarrer Beefenmeter erte Bilbelmi ale Genie. Der Lebrergejangvet. ein fang ben Chor: "Stumm ichlaft ber Ganger". Unter ben pielen Strangen fei hervorgehoben ber bon ber Stabt Ufingen geipenbete Rrang, beren Chrenburger Bilbelmi war. Much bas gur. Drocher lich einen Grang nieberlegen. Rach been-Neter Tranerfeier erfolgte bie Beifegung in ber Familiengruft auf bem neuen Griebhofe.

G. u. J. Pfusch, Mheinftrage 21. Runftierijd vollendete Ausjuhrung. Maftige Breife.

Wegen Todesfall unterstelle ich mein grosses Lager einem

Räumungs-Ausverkau

sa bedeutend herabgesetzten Preisen folgende Artikel: Sport- und Jagdwäsche, Arbeiter- und Berufswäsche, farbige Herrenwesten, farbige Damenröcke, Korsetten, 1 Posten Schürzen, Biberwäsche, Phantasie-Artikel serkaufe ich vollständig aus, zu und unter Einkaufspreisen und sollte niemand versäumen von diesem ginstigen Verkauf Gebrauch zu machen.

Therese Claes Ww., Bahnhofstr. 10.

Spiegelgasse 5. Inh : Hubert Bill. Telephon 511. WIESBADEN.

Heute Sonntag, den 2. Februar 1908.

Diner à M. 1.25. La Abonnement M. 1.10. Sevignésuppe.

men men, Put-

Erb.

oriet

SOF

Mng.

HEE.

Stiff

est

16 2

nfold

etta:

9in;

en pl

figol:

en

50000 | 0000 | - 100 | 00 | - 1000

Roastbeef garni. Hübnerfrikassee auf Reis.

Creme Diplomates. Souper à M. 1.25.

Abonnement M.1.10. Cotrunge gebk s. remoulade.

Lendenbraten garniert,

Creme oder Kase.

Diner à M. 1.75, im Abonnement M. 1.60. Sevignésuppe. Rotzungenfilet à la Dippois Roustbeef garni, Hühnerfrikassee auf Reis. Creme Diplomates.

Souper à M. 1.75, im Abonnement M. 1.60. Sevignésuppe. tzunge gebk s. remonia Lendenbraten garniert.

> Steyrische Kapaune m. Kompott. Creme oder Kase.

> > 9125

Vorzügliche Weine.

Karnevalgelellichaft "Grüne Käwwer".

Conntag, ben 2. Februar d. 3., nachmittags 4 Uhr und, im Saale bes herrn R. Wengandt, im Restauration

droße närrische Unterhaltung mit Canz.



3hr Mabercher fommt all ebei Bein Rospar in Die Germania nei, Bergest ach euer Borich nitt mitzebringe Die dbun ach gern des Tanzbaa ichwinge. Der luftig Klein, de Meenzer Humorift Schlenkert ach mit de Baa un verfäst sei Win. Drum ihr Kämwer seid ach e bische früh bei de Hand Un logt euch nitt extra eilade wie allbefannt. Es labet ergebenft ein

Der Owerfammer. NB. Für gute Sprifen und Getrante bat Berr Bengandt befrens lorge getragen.

Gegrundet 1865. Beerdigunge-Auftalten Telephon 265.

"Friede" un "Bietat" Firma Abolf Limbarth, 8 Ellenbogengaffe 8.

Gröfites Lager in allen Mrten Holy und Metallfärgen

an reellen Preifen.

Gigene Leichenwagen und Rrangwagen.

Sieferant bes Bereine für Tenerbeftattung. Bieferant bes Beamtenbereine.

5973

Befanntmachung.

Mittwoch, ben 5. und Donnerstag, ben 6 Februar D. 3., vormittage 10 Hhr anfangend, tommt im hiefigen Gemeindewald, Diftritt 10, 5, 4 Dittl Weißenberg und 16 Buttenhaag, nachfiehendes Sol; sm Berfteigerung:

> Rusholz (1. Tag) 106 Giden-Stämme mit 40,77 Geftm. Stangen 1. Ri.

130 Buchen. Stamme mit 76,00 21 Birten 3,68 Ctangen 1. Stl. 38 Riefern Stamme mit 44,92

Brennholz (2 Tag) 30 Mm. Giden-Schichtunghol3, Cheite und Aniippelhola. 17 600 Gichen Wellen,

185 Rm. Buchen-Scheitholy, 230 Anüppelhold, Blanterwellen, 10500

16 Rm. Birfen-Echeit. und Anuppelholy " Stodholz. 35

Bufammenfunft an beiben Tagen 940 porm. an ber Plumacher'ichen Bajdanfialt Beilburgertal. Auf Berlangen Rreditgewährung bis 1. Ceptember.

Donheim, ben 30. Januar 1908.

Der Bürgermeifter: Rossel.

Mittwoch, den 5. Februar, 10 Uhr anfangend, merben im Großherzogl. Bart Blatte, Diftrift Foreffenweiher verfteigert :

552 Rm. Buchen Scheitholy Annippelhol3 8000 Stüd Bellen.

Muf Berlangen Aredit bis 1. Oftober Ds. 3rs. Biebrid, den 28. Januar 1908.

Großherzogl. Luxemb. Finanzkammer Abt. für Domanen n. Foriten.

empfichlt ju außerft billigen Breifen

Möbelhaus Albert Heumann, Belenenftrage 2, Gingang Bleichitrage.

Spezialität: ganze Braufausstattungen. Bitte genan auf meine Firma gu achten. '= 4

Ringfreie Kohlen

Kohlen Koks Briketts

Brenn= u. Anzündeholz offeriert in nur Ia. Qualitäten zu billigsten Preisen

Kohlen-Konsum "Liluckaul Inh : Carl Ernst.

HETESON OPER 2333. Am Röungrior 2. Gegenfiber dem Wiesbadener Tagblatt.

Dental-Office Fritz Dahm.

Spredistunden für Zahnleidende 9-1 2-6.

bon Rolonialmaren, Zigarren, Zabafen, Spiris tuojen und Laben Ginrichtung ic.

Im Auftrage des gerichtlich bestellten Konfursverwalters über das Bermögen des Rolonialwarenhandlers Karl Kramb verfteigere ich am Montag, den 3., und Dienstag, den 4. Februar er., jeweils morgens 3.30 und nachmittags 2.30 Uhr beginnend, im Laden

Römerberg

Die gefamten Rolonial und fonttigen Baren ac, als:

Suppen-Einlagen aller Art, Gewarge, za. 200 Pfund gebe. Kaffee, Malfafter, Lee. Schotalabe, Fonbons, Früchte, Konferven, Seife, Waichblan, Bürften, Schrubber, Stearinskerzen, Inlinder, Bustidet. Wichie. Buhpomaden, Feuerzeng, Limburger Kafe, za. 15 Mille Jigarren, Kum, Schnupts und Rauchtnbal, din. Alafdenweine, Spirituofen in Fasser u. Rlaschen, als: Kognat, Rum, Danboiner, Pfettermanz, Nordhäufer v. ferner die Rum, Dauboiner, Pfetjermang, Rordbaufer ic. ferner die Laden Ginrichtung, beitehend aus; Regal mit Schubkaften und Gelachen, Ibete mit Antiah, Sasgachtell mit 6 Saffern, Mehl= und Kartoffel Kaften, Oelfaften mit Magen, Flaichengestell, Regal, Etageren, Leiter, Erkergestell, 2 Wagen mit Gewichten u. dergl. m. meiftbietenb gegen Bargablung.

Die Laden-Ginrichtung tommt am Dienstag, den 4. Rebruar, vormittage 11 Uhr, jum Musgebot. Betichtigung an ben Berfteigerungstagen.

Wilhelm Belfrich,

Auftionator u. Tarator,

Telephon 2941. Edwalbaderfir. 7. Telephon 2941.

"Deutscher Konzerthaus Bom 1, -29, Gebruar 1908, Goldgaffe 2n.

Täglich große Mongerte bes Defterr Glite Damen Drchefters

Sylphide. Direttor: Jul. Iser.

Die Rongerte beginnen an Wochentagen abends & Uhr, an Conn-ingen nachmittags I und abends & Uhr.

Ni. Burd den Umban tritt feine Storung im Reftaurations:



Theater= und Maskengarderobe 13 Goldgaffe 13.

Daß ich das altefte u. größte Dasfenund Theatergarderobe-Beichaft habe, weiß mohl nicht jeder, daß ich aber diejes Jahr anonahms veije jo billig und alles voll. flandig wie feiner liefern fann, weiß man ebenjo wenig. Schone Ritter und Tiroler-Rofimme tomplett bon 2 Dit. an, Atlas Domino v. 3 Det. an, andere billiger.

Auf Die große Fabue bitte gu achten.

Jurany & Hensel's Nachf Wilhelmstrasse.

Der Sürforgeverein grauen, Madden u. Kinder (E. B.)

übernimmt Bormunbichaften, Tflegeldaften, Rachlag- und Tella-

Gr widmet fich nicht nur ben fittlich gefallenen Mabden,

fondern erftredt feine Fürlorge auch auf die Strafgesangenen und entlassenen Frauen, Madden und Kinder.
In unserm Buro, Luifenstraße 27b, find Sprechfunden an den Bochintagen, Montag und Connerdiag, vorm, von 10—11 Ubr. Unier Zufnttar erteilt unentgeltlich Mus'un't u. Rat in allen Rechtbfragen Bir bitten unfere Ditburger uniere Tatigfeit autigft unterftugen gu wollen. Schriftl. Ans fragen, iowie Anmeibungen jum Eintritt in uniern Berein, als jab'enbe Mitglieber (Minbefiberrag Mf. 1 — jabrlich) ober als totige Mitglieber find zu richten an bie Borfipenbe, Fran Samptmann Beldt, Rabesbeimerfrage 2'. 4861

Der Borftand.

Probieren geht über studieren!

ohne jebe Menberung an Defen und Berd, mur burch Griele Batent. fparplatten cereichbar.

Man verlange Broipett. Mufterfendung m Bange f.1 Baar Blatten burch Boft Mrt. 2.-, und in ben burch Blatate tenntlichen Bertaufoftellen.

Offo Willner, Ing. Wiesbaden, Dreiweidenlfr. 10. Beneralvertreter für ben Reg. Bes. Biesbaden, Cobleng, Großh. Beffen, Baben.

lur Lanuwirte • Gariner • Jager • Arbeiter Radfahrer • Automobilisten • Knaben und Sport in allen Ausführungen.

30h. 3. Drodten === Mauritiusitr. 7. ===

Fernsprecher 188 and 950.

. Blumenthal & Co.

Kirchgasse 39/41.

Unser dienjähriger

Inventur-Räumungs-

Verkan

bietet durch die gann hedoutende Preisherobsets

nog giwas ganz

Aussergewähnliches

Umtausch

Inventur-Räumungs-Verkeuf

ausgelegten Waren nicht gestattet.

Von Montag, den 3. Februar, bis inclusive Samstag, den 8. Februar;

Grosser

In alien Abteilungen Auslage zurückge etwer Waren zu ganz bedeutend, zum Teil

zur Hälfte und darunter - ermässigten Preisen.

Handschuhe u. Strümpfe.

Lange Halbhandschuhe,	38 m.
"Sommer-Neuheit" Halbhandschuhe,	15 pr.
Ballhandschuhe nit Pinger, 19 Knopf lang Paar Ballhandschuhe,	D PL
Ballhandschuhe, gans à jost, de Knapt long Pear Fingerhandschuhe, reeller West 50 Pf. j-tat nur Pear	IN IN
Damen-Handschuhe, Leinen init. I Drack	00 ,,
Damen-Trikothandschuhe, Schlitzfer Lange weisse, gestrickte Handschuhe	35 m
Pierelpasea Glacé, Handschuhe.) PE

Einzelpaare	ferlace-H	2 Druckbulpfer, Endottspreis	95
Pariser Dini			27

Damen-Strümpfe,		38	
Damen-Strümpfe,		48	
engl, lang, bust geringelt	. Foor	TO PE	

Kleiderstoffe.

1 Post on	Costume-Stoffe,	225
	us. 110 cm breit Matar	L M
		150
1 Posten	Fantasie-Stoffe Meter	M
		160
1 Pesten	Kammgarn-Serge . : Neter	14.
	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	150
	Karon Streifen Metter	M.
	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	120
1 Posters	Blusen-Flanelle	11,
	Kleider- und Seldenstoff-Reste	
10	melt meter l'reis	

Damen= und Kinder=Konsektion

1 Posten Damen-Blusen.

		Ц	
Set	to L	٦	
1	25	1	ш
	Mh	1	
900	and gare	1	
100	Vert	d	
100	ALC: N	8_	

Serie Il: 195 link

Serie III: Serie IV: 995 0ML West bis 4.50

395 Wers. his 6,50

1 Poster reinseid. Blusen

THE REAL PROPERTY.	2000
PERSONAL PROPERTY.	
Serio I:	
9000	
900	
Distr.	
W-00-0-	
named over	
100 mar.	
10 CC	
in 9.00	
THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	

Serie II: West

820 sensiger. West bis20 00

West 102 00

Serie IV:

1 Posten Kostume.

Serio I: 800 mestiger

1 Poster Milinets

met Warth 6.59 Jodgt war

Serie II: Histo. sandiger. Wett 1428 00

Serie III: 1800 Wers. Serie IV 2500 1-60.00

Trest. MM BER 108 senst West b 10 00 150

1 Posten Woll-Blusen.

450 Wat West	Set	rle	T	
West No. 10.75		15	0	
Wort		N	1	
BUILD THE	100	est.	g:	
	Table 1	10		16

Serie II: Wart his 1 4 50

I MIL

Serie II:

650

+12.30

Serie III: 950 Wart. Wart.

Posten Kostüm-Röcke.



Serie III. 000 Jun. soustiger +15.50

Serie IV: 25,00

Serie IV:

1950 10 uz

West bir23.00

1 Postes Kinder-Kleidchen 95 Pf

1 Posten Kinder-Paletots

für der Alber-ton 3-b Jahren 600 | most West

für das Alber 830 | sout West

für das Alter von 8-12 Jahren 9% M IN.00

Auf opnes concigs greats Kinder-Konfekt on greaters 2

Offenbacher Lederwaren.

Damen - Handtaschen Serie II: Serie III: Serie I: 951

1 Posten Portemonnaies. Serie I: Serie II;

Damen-Büte.

Za. 200 Stück In Haar-Capelines	3	1
1 Posten Hutblumen für Kurnerslaussche gesignet 25 Pf. und	10	P
I Posten reinseid. Failletine-Band,		

Diverse Restbestände von Putzartikeln de our Halfte des regularen Werten.

Auf samtliche vorhandene

garnierte Hite den früheren Wert

Schuhwaren.

dentwee and assertantische Friedrich.	1280
Einzelpaare Herren-Stiefel,	750
Einzelpaare Damen-Stiefel,	900
1 Posten Damen-Schnürstiefel, erht Bexentf, in all, Grössen, Einbeitsperfa	650
1 Posten Kinder-Stiefel,	600
1 Posten Kinder-Stiefel, Basself & October	4.00

Kanchaltmaron

Weiß=u. Baumwollwaren

Handtuch-Gebild . . . Meter 22, 28, 19, 10 Pf. Hemdentuche, aur gate Qualitat. Motor 50, 45, 58, 25 PL Handtücher, gestiant and gebindert, 285 his 85 pt. Wischtücher, gans beend preiswert, 2.25 bis 28 Pt. Bett-Katiune, solida Qualitates, Motor 63, 65, 62 28 PC. Hemdenflanell, denesbafts Qualitie, 80, 40, 25, 28 PC. Bett-Damast, an 180 cm broth 180, 1.50, 1.10 a. 75 pt. Bettuch-Halbleinen, Battonaaleer Warn, as, 100 cm breit Meter 1,03, 140, 1,10 m. 88 Pf. Staubtücher . . . W Dutand 55, 75 m. 45 Pt. Siamosen für Kleider, in senestan Mostern. 32 pr. Schurzen-Siamosen, an. 120 cm broke, 55, 68, 55 Pt. Ein Pesten Tischtücher u. Servietten,

1 Posten

Schweizer Taschentücher

regularer Wert his 1.50,

jetzt Stück nur 95 Pf.

Herren-Artikel.

Dutzend Kragen, verschindene Fancous . 95 PC. Seidene Krawatten in & versel. Famous, Steek 65 Pt. 1 Posten Phantasie-Westen 2.00 3.15 6.00 soustiger Wert bis 4.00 6.50 0.00

Capifferie,

zurückzesetze Artikel und sinzelne Modelle, bis fast zur Hälfte des Wertes,

Korb- u. Holzwaren, Bambusund Congo-Möbel

staunend billig.

Holzbrandsachen 200 Rabatt.

Damen- und Kinder-Wäsche.

Trübgewordene Wäsche, sowie einzelne Restbestände bedeutend Im Preise reduziert.

Kinder-Hemden

in den Ordinare von 40 au 45 cm 50 cm 55 ca 28 re 33 re 40 re 47 re 54 re 60 re

Haus=Schürzen Serie 60 Pt. Berie 95 Pt.

Futterstoff-Reste und Abschnitte

Rockfutter, Taillenköper, zweiseitiges Taillenfutter (Reversible), == enorm billig. ===

= Enorm billig. = 1 Posten Servierkleider 3°5 Mk. = Enorm billig. =

Teppiche und Gardinen.

Desir Gelegemen, den bedeit im den personenen anteg -		
engl. Till-Gardinen, weiss in oresis. Wort bis 6.00 485 joint I Fessier (2 Filigel) 4 Mk.	engl. Tüll-Gardinen, wein, elfenbelt u. crosse, West 630 bis 970, jetat 1 Fenct. (2 Fing.)	Mihrere beneiert Mone Vitragen (Scholbongardinon) weins eruno u. odenbola grüber Meter bin 90 Pf. jetat 65 pg
Reisekissen in den medernaten Deuden Stillek 75 pe	Gebet-Teppiche, init. in practice, Farbonstellungen, 595 früher bis 9,30, jewi aur 5 Mk.	Felle, Grüss an 19/(175 cm, braza und selwars, Wort bis 8.83, jetzt nur 4 35,
Portieren, Tuch u. Leinen, la med. Acafuler, 2 Shawle u. 1560	1 Poster Axminster-Teppiche in start. Factor, regularer 1875 West bin 3750, jett aur 18 Mk. Gebasen 200 (200 v. 170 (200)	Orient-Teppiche, achine Exemplare, Wort his 28.56, joint nor 19 30

Während unseres grossen diesjährigen

gewähren wir auf almtliche bier nicht aufgeführten Artikel, ausser Näh-, Strick-, Stick- unt Häkelgarnen, sowie Stickseide, Karnevalsartikel, togenannte Marken-Artikel. Bücher und Musikalien mit vorgeschriebenen Verkaufspreisen, ferner auf die mit roten Etiketten versebenen Waren

einen Rabatt voo



Haushaltwaren.

The production and the production of the last	
Wäschetrockner "Empire"	95 TK.
Wichskasten att Behrin	28 11
Ueb.rhandtuchhalter	38 11.
Waschbretter mit Zinkeinlage	38 rt.
Wandsprüche, Dalfter Meeter	42 14
Kohlenfüller, extra stack	95 PK
Spirituskocher, comeieca . 1 . 1 1 . 7 .	28 PL
Wärmeflaschen, versient 1 . : 1 : 1 . 1	1,50 ML
Kohlenschaufeln, stack :	10 m
Kohlenkasten mit Decket, englisch 1 . 1 . 1	1.95 MA
Kaffeemühlen	
Küchenlampen mit Ramibessaarn . 10, 68.	48 Pr.
	The second second

Spitzen-Reste und Abschnitte welt unter Preis.

Glaswaren.

Glasteller, schilms Muster Senek	5 m
Butterdesen, estra gross senek	32 PL
Rahmservice, Forman Sanch	
Goldrandgiäser	7 11
Bierbecher mit Moster . ; ; Stack 12, 19,	
Glasschüsseln, gopennt Benck 12,	8 14

Echtes Porzellan.

Teller Stuck	re
Schüsseln, bent	PL
Dessertteller, bust Stack 12, 10,	PL
Tasse mit Untertasse, but . stack 12	
Kinderbecher, but senek 10	
Milchkannen, wim stnek	
Obertassensinek 5 rg Untertassen sinch 2	Pf.
Ein grouser Poolen H. Johnstonto Wanah Convince Stelling	
ff. dekorierte Wasch-Service, solt go- decktes Schalen, früherer Preis 8.75 jatet nor	M.

Schweizer Stickereien

Serie H 125 Serie I 95 PL Reste zur Hälfte des Wertes.

Die Breife ber Lebensmittel und ber landwirtichaftlichen Erzeugniffe gu Wiesbaben

waren nad ben Ermittelungen bes Afgifcamtes vom 25. Januar

Conntag, 2. Februar 1908.

	had simish) 31	- Seaming	nr 1907 folgende	THE RESERVE TO STATE OF THE PARTY.
	rit. A. Pr. H	L'are 1	Too laighte	N.Pr. D.Pr.
(Edladigewid	(t.) PL VI. DL. 50 kg 78 — 8	野白	Bodfiide . 1	TR. St. TR. St.
IL "	70 - 7	5 -	hummer . 1	6-7-
Rübe I. "	· · 67 - 6		Arebie . 1	" FO 100
Edipeine "	1 116	120	Bratichellfijch 1	THE PERSON NAMED IN
Maft-Statber	1 _ 170	1 90	Rabeljau 1	
Bammel.	1 130	1 60	" (Stodfiich) 1	50 -80
II. Fruch!	marit	200	Salm 1	300 12 -
	100 : 17 - 1	8 80	Berbecht 1	
Stroh	5-	6-	Ladsforellen 1	100 Tel. (100 tel.)
fin Bittma	Sales and the sales of the sale	8-	Sceweiflinge (Merlans) 1	- 60 1-
Bibutter		2 60	Blaufelchen 1	
Rochbutter	1 , 230	2 40	Beilbutt 1 Strinbutt 1	180 320
Trinteier friide Gier	1 64 - 19 -		Schollen 1	80 140
Ralt-Gier	1 7		Seegunge 1	. 3- 5-
handtafe Sabrittafe	100 . 4-	COLUMN TO LONG THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PERTY ADDRESS OF THE PERTY ADDRESS OF THE PERTY AND ADDRESS OF THE PERTY ADDRES	(Limanbes) . 1	120 160
	100 kg 7 -	8-	Gruner Dering !	30 - 60
Mene Rattoff.	1 10	POOLUGE REPORT	Bering gefalgen I	el und Bild.
Bwiebein.		5-		mpreife.)
Bwiebeln	1 -14			6 kg - 90 1 St. 950 19 -
Eroblauch Erofoblrabi	1 12 -		Truthabn Truthuhn	700 9-
Mote Mennerr	1 " -14 -	- 16	Ente 1	4- 450
Beibe "	1 : -14	1000	Sahn Subn	1 . 150 200
Ri. gelbe Rub.	1 Bbb		Makhuhu 1	* 6- 7-
Mettich	1 St		Beribubu Rapaunen	350 880
Areibremid,	1		Tanbe 1	1- 1 20
Spargel	1 kg		Gelobubn, alt 1	
Enphenftarge	4 50	COLUMN TO SERVICE STATE OF THE PARTY OF THE	Dafelbilimer 1	
Dieerrettich	1 84 - 10 .	_ 25	Birfbühner !	" 8- 350
the same factors.		1 30	Schnechühner 1	4 200
Cellerie	1 10 -	- 12	28ilbenten 1	280 3-
Robirate	1		The state of the s	450
Beibgurfen Treibgurfen	1		Bleb-Ruden 1	" 10 - 14 -
Ginmadgurt.		and the second	- Reufe	7- 8-
Rarbis Tomaten	1 kg			kg 240 260
Grane bide	2 18 23		" Reule	240 260
Bohnen Stg. Bohn	- The Section 1999		Berberbit.	
Bufchuohn	1 1 48		99ilbragout	1 . 1 - 120
Pringefib.	1		Dienfleifch u.	Labempreife.)
Erbfen mit Schal			Reinie	1 kg 160 170
ohne ,	1		" Bauchileifch.	
Beiffrant 29eiffrant	1 kg - 12		Rub. o. Rindfl.	1 1 100 1 00
The state of the s	1 60 - 90		Ralbfleifc	1 . 150 180
See See P. See Level				4 4 549 4 500
Blothfront .	1 kg - 16	- 90	hammeificifch	1 . 150 180
Wirfing	1 kg - 16 1 Gt - 35 1 - 16	- 90 - 40 - 20	hammeifteifc Schaffleifch Dorrfleifch	1 . 150 180 1 . 120 140 1 . 180 2—
Birfing Blumentohl hi	1 kg - 16 1 Gt 35 1 - 16	- 90 - 40 - 20	Dorriteifch Solperficijch	1 . 1 10 1 30
Wirfing	1 kg - 16 1 Gt 35 1 - 16	- 90 - 40 - 20 - 75	Schinfen rob Schinfen ger.	1 . 250 270
Birfing Biumentohl hi (ausland. Rofentohl Grun-Kohl	1 kg - 16 1 &t 35 1	- 90 - 40 - 20 - 75 - 65 - 40	Schinfen rob Schinfen ger. Schinfen ger.	1 . 250 270 1 . 250 270 1 . 4 - 480
Birfing Birmentohl hi (ansländ. Bofentohl Grun-Kohl Mönnfa-Kohl	1 kg - 16 1 &t 35 1	- 90 - 40 - 20 - 75 - 65 - 40	Schinfen rob Schinfen ger.	1 250 270 1 250 270 1 4— 480 1 180 2—
Birfing Biumentehl hi (ausländ. Kofentohl Grum-Kohl Komisch Kohl Kopf-Salat Endivien	1 kg - 16 1 ©t 35 1 " - 16 t , 1 " - 70 1 kg - 60 1 " - 30 1 " - 30 1 " - 20 1 ©t, - 14 1 " - 22	- 90 - 40 - 20 - 75 - 65 - 40 - 16 - 34	Sohnten rob Schinfen ger. Schinfen gef. Sped (geräuch.) Schweineschund! Rerenfett	1 250 270 1 250 270 1 250 270 1 4— 480 1 180 2— 1 140 160 1 80 1—
Birfing Stumenlohl h (ausland, Rosentohl Grun-Kohl Könnisch-Kohl Kopf-Salat Endivien Spinat	1 kg - 16 1 ©t 35 1 " - 16 t , 1 " - 70 1 kg - 60 1 " - 30 1 " - 30 1 " - 20 1 Et 14 1 " - 22 1 kg - 70	- 90 - 40 - 20 - 75 - 65 - 40 - 16 - 34 - 76	Sotiperficitation for	1 250 270 1 250 270 1 250 270 1 4— 480 1 180 2— 1 140 169 1 —80 1— [ft.) 180 2—
Birfing Binmenlehl hi (ansländ. Rofentobl Grun-Kohl Könnischerobl Kopf-Salat Endivien epinat Saucrampfer Lattich: Salat	1 kg - 16 1 © 1 - 35 1	- 90 - 40 - 20 - 75 - 65 - 40 - 16 - 34 - 76 - 76	Sohrenichg Schinfen rob Schinfen ger. Schinfen get. Sped (geräuch.) Schweineschungigereite Schweineschung. (gerät Bratwurch	1 250 270 1 250 270 1 250 270 1 4— 480 1 180 2— 1 140 169 1 — 80 1— (h) 180 2— (h) 2— 210 1 69 180
Birfing Binmentohl hi (ansländ. Rofentohl Grun-Kohl Konrid-Kohl Kopf-Salat Endivien epinat Saucrampfer Lattich, Salat Ke.dialat	1 kg - 16 1 €t 35 1	- 90 - 40 - 20 - 75 - 65 - 40 - 16 - 34 - 76 - 76 - 160	Sohrenicing Schinfen rob Schinfen ger. Schinfen get. Sped (geräuch.) Schweineschungligkierenset Gewartenmag. (gerät Bratwurft Fleischwurft	1 250 270 1 250 270 1 250 270 1 4— 480 1 180 2— 1 140 169 1 — 80 1— (fr.) 180 2— (dp.) 2— 210 1 260 180 1 150 160
Birfing Biumentohl hi (ausländ. Mofentohl Grun-Kohl Könuld-Kohl Kepf-Salat Endivien Spinat Saucrampfer Lattich, Salat He.dialat Kreffe Krifichode	1 kg - 16 1 ©t 35 1 " - 16 tf. 1 " - 70 1 kg - 60 1 " - 30 1 " - 30 1 " - 22 1 kg - 70 1 kg - 70 1 " - 21	- 90 - 40 - 20 - 75 - 65 - 65 - 40 - 16 - 34 - 76 - 76 - 160 	Sotternicha Schinfen rob Schinfen ger. Schinfen gef. Sped (geräuch.) Schwerneschungligerent Schwartenmag. (gerät Branwurft Fleischwurft Leber-u. Bintw.	1 250 270 1 250 270 1 250 270 1 4— 480 1 180 2— 1 140 169 1 —80 1— [t.) 180 2— 1 150 160 1 150 160 1 —96 120 1 160 180
Birfing Biumentehl hi (ausländ. Mofentehl Grum-Kohl Könusch-Kohl Kepf-Salat Endsvien spinat Saucrampfer Lettich: Salat Ke.dialat ureffe Arrischode Rhabarber	1 kg - 16 1 ©t 35 1 " - 16 tf. 1 " - 70 1 kg - 60 1 " - 30 1 " - 30 1 " - 22 1 kg - 70 1 " - 21 1 kg - 70 1 " - 21 1 kg - 70 1 " - 21 1 kg - 70 1 kg - 70	- 90 - 40 - 20 - 75 - 65 - 40 - 16 - 34 - 76 - 160 	Sotiperneilig Schinfen rob Schinfen ger. Schinfen gef. Sped (geräuch.) Schweineschundig Rierensett Schwartenmag. (gerät Bratwurft Fleischwurft Leber-u. Bintw. VII. Getre	1 250 270 1 250 270 1 250 270 1 4— 480 1 180 2— 1 140 169 1 -80 1— [t.) 180 2— 1 : 60 180 1 : 150 160 [t. — 96 120 nd, 180 180 bc, 28c41
Birfing Biumentohl hi (ausländ. Mofentohl Grun-Kohl Könuld-Kohl Kepf-Salat Endivien Spinat Saucrampfer Lattich, Salat He.dialat Kreffe Krifichode	1 kg - 16 1 ©t 35 1 " - 16 tf. 1 " - 70 1 kg - 60 1 " - 30 1 " - 30 1 " - 22 1 kg - 70 1 kg - 70 1 " - 21	- 90 - 40 - 20 - 75 - 65 - 40 - 34 - 76 - 34 - 76 - 160 60	Schiperneit of Schinfen rob Schinfen ger. Schinfen ger. Schinfen get. Sped (geräuch.) Schweineschund Rierenfett Schwartenmag. (gerät Bratwurft Pleischwurft Leber-u. Bintw. geröt VII. Getreit u. Br oftal brahbande	1 250 270 1 250 270 1 250 270 1 34— 480 1 180 2— 1 140 169 1 —80 1— 1 180 2— 1 1 50 160 1 150 160 1 150 160 1 150 180 1 1 180 180 1 1 180 180 1 180 180 1 180 180 1 180 180 1 180 180 1 180 180
Birfing Binnentohl hi (ansländ. Rofentohl Grun-Kohl Rönuld-Kohl Kopf-Salat Endivien epinat Enterampfer Lattiche Salat Keidelat kreife Arrifchede Rhabarber Egiptich Kochapfel Egbirnen	1 kg - 16 1 © 1 - 35 1	- 90 - 40 - 20 - 75 - 65 - 40 - 16 - 34 - 76 - 160 - 60 - 70	Sohrenichg Schinfen rob Schinfen ger. Schinfen get. Sped (geräuch.) Schweineschungigereit Schweineschungigereit Schweineschung Gerät Bratwurch Fleischwurch Leber-u. Blutw. gerät VII. Getreit u. Brothande Beigen	1 250 270 1 250 270 1 250 270 1 34— 480 1 180 2— 1 140 169 1 -80 1— 1 180 2— 1 160 180 1 150 160 1 150 160 1 150 180 1 150 180 1 150 180 1 150 180 1 150 180 1 150 180 1 150 180 1 150 180
Birfing Binmenlehl hi (ansländ. Rofentobi Grun-Kohl Komifd-Kohl Kopf-Salat Endivien epimat Saucrampfer Lattich: Salat Keidialat keidia keidia keidia keidia keidia keidia keidia keidia keidia keidi	1 kg - 16 1 © 1 - 35 1	- 90 - 40 - 20 - 75 - 65 - 40 - 16 - 34 - 76 60 60 40 40	Schiperneit of Schinfen rob Schinfen ger. Schinfen ger. Schinfen get. Sped (geräuch.) Schweineschund Rierenfett Schwartenmag. (gerät Bratwurft Pleischwurft Leber-u. Bintw. geröt VII. Getreit u. Br oftal brahbande	1 250 270 1 250 270 1 250 270 1 34— 480 1 180 2— 1 140 169 1 —80 1— 1 180 2— 1 1 50 160 1 150 160 1 150 160 1 150 180 1 1 180 180 1 1 180 180 1 180 180 1 180 180 1 180 180 1 180 180 1 180 180
Birfing Biumentehl hi (ausländ. Mofentohl Grum-Kohl Könuld-Kohl Könuld-Kohl Kopf-Salat Enderampfer Leatich-Salat Ke.dialat kreffe Arrifchode Rhadarber Chapfel Kochapfel Kochapfel Kochapfel Kochapfel Kochapfel Kochapfel Kochapfel Kochapfel Kochapfel	1 kg - 16 1 % - 35 1	- 90 - 40 - 20 - 75 - 65 - 40 - 34 - 76 - 46 - 70 - 46 - 70 - 40 - 00 - 00	Sotiernicht Gedinfen rob Schinfen get. Schinfen get. Schweineschund; Kierenschund Kierenschund Geräl Bratwurft Fleischwurft Leberen, Blutw. VII. Getrei u. Brotande Weigen 1 Voggen Berite Erbsen; Koch.	1 250 270 1 250 270 1 250 270 1 4— 480 1 180 2— 1 140 169 1 — 80 1— (fr.) 180 2— (dp.) 2— 210 1 150 160 (fr. — 96 120 (mdr. 160 180 0c, Mcol 1
Birfing Binmentohl hi (ansländ. Rofentohl Grun-Kohl Konnischefohl kopf-Salat Endivien epimat Saucrampfer Lattich: Salat ke:bialat ke:bia	1 kg - 16 1 €t 35 1 16 1 70 1 kg - 60 1 30 1 30 1 30 1 30 1 30 1 40 1 40 1 34 1 34 1 30 1 30 1 30 1 30 1 30 1 30 1 30 1 30 1 30 1 30	- 90 - 40 - 20 - 75 - 65 - 40 - 16 - 34 - 76 - 16 - 34 - 76 - 40 - 40 - 70 - 40 - 00 - 00 - 00	Sothernichg Schinfen roh Schinfen ger. Schinfen ger. Schweineschund; Schweineschund; Rierenfett Schwartenmag- (geral Bratwurft Fleischwurft Leber-u. Blinten. vill, Getrei u. Br of a) Großhande Rieigen linggen Gerife Erbfen z. Koch, Sprifebohnen	1 250 270 1 250 270 1 250 270 1 34— 480 1 180 2— 1 140 169 1 -80 1— 1 180 2— 1 160 180 1 150 160 1 150 160 1 150 180 1 150 180 1 150 180 1 180 1 180 180 1 180 1 180 1 180 180 1 180 1 180
Birfing Biumentehl hi (ausländ. Mofentohl Grum-Kohl Könuld-Kohl Könuld-Kohl Kopf-Salat Enderampfer Leatich-Salat Ke.dialat kreffe Arrifchode Rhadarber Chapfel Kochapfel Kochapfel Kochapfel Kochapfel Kochapfel Kochapfel Kochapfel Kochapfel Kochapfel	1 kg - 16 1 © 1 - 35 1	- 90 - 40 - 20 - 75 - 65 - 40 - 16 - 34 - 76 - 160 - 46 - 70 - 40 - 00 - 00 - 00 - 00	Sotiernichg Schinfen roh Schinfen ger. Schinfen geräten geräten geräten. Bintw. Perfer u. Bintw. VII. Getre in. Brotie. a) Großbande Beigen Brite. Brotien geräten. Linjen, nein git	1 250 270 1 250 270 1 250 270 1 4— 480 1 180 2— 1 140 169 1 -80 1— [ft.) 180 2— 201 1 260 180 1 150 160 [ft. — 96 120 1 150 160 [ft. — 96 120 1 160 180 1 18
Birfing Binnentohl hi (ansländ. Rofentohl Grun-Kohl Rönnifd-Kohl Kopf-Solat Endivien Epinat Enterampfer Lattiche Salat Keidel and Keidel Salat Keidel Kreife Krisschel Kochäpfel	1 kg - 16 1 © 1 - 35 1	- 90 - 40 - 20 - 75 - 65 - 40 - 16 - 34 - 76 - 60 - 70 - 40 - 00 - 00 - 00 - 00 - 00	Sothernichg Schinfen roh Schinfen ger. Schinfen ger. Schinfen get. Sped (geräuch.) Schweineschund; Rierensch Geräubern Geräubern Bratwurft Pleischwurft Leber-u. Bintw. gerä VII. Getrei u. Profit a) Großbande Weigen Unigen genäubern Linsen; Roch. Speisebohnen Linsen, nen alt Weizenmiehl	1 250 270 1 250 270 1 250 270 1 34— 480 1 180 2— 1 140 169 1 -80 1— 1 -80 1— 1 -80 1— 1 -80 1 80 1 150 160 1 150 160 1 150 180 1 150 180 1 180 1 180 180 1 180 1 180 1
Birfing Binnentehl hi (ansländ. Rofentehl Grun-Kohl Könuld-Kohl Könuld-Kohl Könuld-Kohl Könuld-Kohl Könuld-Kohl Könuld-Kohl Könuld-Kohl Könuld-Kohl Könlöre Eginat Eginat Keid alat kreffe Krifichede Khabarber Eghtinen Kochbirnen Outten Bwetichen Kirfichen Khirfichen Khirfichen Khirfichen Khirfichen Khirfichen Khirfichen Khirfichen Khirfichen	1 kg - 16 1 % - 35 1	- 90 - 40 - 20 - 75 - 65 - 40 - 16 - 34 - 76 - 60 - 70 - 40 - 00 - 00 - 00 - 00 - 00 - 00 - 00 - 00	Sohrenichg Schinfen roh Schinfen ger. Schinfen ger. Schinfen ger. Schwerineschund; Kierenfett Schwartenmag- (gerai Bratwurft Fleischwurft Leber-u. Blintw. vill, Getre: u. Prot a) Großhande Beigen Brites Großhande Beigen Lingen	1 250 270 1 250 270 1 250 270 1 34— 480 1 180 2— 1 140 169 1 -80 1— 1 180 2— 244) 2— 210 1 150 160 1 150 160 1 150 160 1 150 180 1 150 180 1 150 180 1 150 180 1 1 150 180 1 1 150 180 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Birfing Binmentohl hi (ausländ. Rofentohl Grun-Kohl Konnischesohl Kopf-Salat Endivien epinat Eaucrampfer Laucrampfer Laucrampfer Krischesohl Kreffe Krischesohl	1 kg - 16 1 © 1 - 35 1	- 90 - 40 - 20 - 75 - 65 - 40 - 16 - 34 - 76 - 16 - 34 - 76 - 46 - 70 - 40 - 00 - 00 - 00 - 00 - 00	Sohrenichg Schinfen roh Schinfen ger. Schinfen gerainag. Gerainag. Bratwurft Fleischwurft Leber-u. Bintw. vil. Getrei u. Br of a) Großhande Beigen Beifer Erblen g. Roch. Sprijebohnen Linjen, nen alt Beigenmebl Ro. O Ro. I	1
Birfing Binmentohl hi (ansländ. Rofentohl Grun-Kohl Konnischesohl Kopf-Salat Endivien epimat Eguerampfer Lattiche Salat Keidialat keinischen Kochbirmen Duuten Kweitichen Rochbirmen Duuten Kweitichen Rheinischen Kirfichen Kirfi	1 kg - 16 1 % - 35 1	- 90 - 40 - 20 - 75 - 65 - 40 - 16 - 34 - 76 - 16 - 34 - 76 - 40 - 00 - 00 - 00 - 00 - 00 - 00 - 00 - 00	Sohrenichg Schinfen roh Schinfen ger. Schinfen ger. Schinfen ger. Schwerineschund; Kierenfett Schwartenmag- (gerai Bratwurft Fleischwurft Leber-u. Blintw. vill, Getre: u. Prot a) Großhande Beigen Brites Großhande Beigen Lingen	1 250 270 1 250 270 1 250 270 1 34— 480 1 180 2— 1 140 169 1 -80 1— 1 180 2— 1 1 50 180 1 50 180 1 50 180 1 50 180 1 50 180 1 50 180 1 50 180 1 50 180 1 5
Birfing Binnentohl ih (ansländ. Rofentohl Grun-Kohl Ronnisch-Kohl Kopf-Salat Endivien Epinat Eauerampfer Lattiche Salat Kedialat Rechtalat Rechtalat Rechtalat Rechtalat Rechtalat Rechtalat Rechtalat Rechtalat Rochapfel Theabarber Badpfel Theabarber Badpfel Theabarber Badpfel Theabarber Badpfel Theabarber Badpfel Theabarber Badpfel Theabarber Rochbirnen Luitten Rochbirnen Luitten Rochbirnen Ro	1 kg - 16 1 c 35 1 16 1 70 1 kg - 60 1 30 1 30 1 30 1 40 1 40 1 30 1 40 1 30 1 00 1 00 1 00 1 00 1 00 1 00 1 00 1 00 1 00 1 00 1 00 1 00 1 00 1 00 1 00 1 00 1 00 1 00 1 00	- 90 - 40 - 20 - 75 - 65 - 40 - 16 - 34 - 76 - 16 - 40 - 00 - 00	Sotiernichg Schinfen roh Schinfen ger. Schinfen gerät Bratwurft Pleischwurft Leber-u. Bintw. gerät VII. Gerrei u. Br st a) Großbande Beigen Brife Erbien ; Koch. Sprifebohnen Linfen, nen Linfen, ne	1 250 270 1 250 270 1 250 270 1 34— 480 1 180 2— 1 140 169 1 -80 1— 1 180 2— 1 1 50 160 1 1 50 160 1 1 50 160 1 1 50 180 1 1 50 180 1 1 50 180 1 1 50 180 1 1 50 180 1 1 50 180 1 1 50 180 1 1 50 180 1 1 50 180 1 1 50 180 1 1 50 180 1 1 50 180 1 1 50 180 1 1 50 180 1 1 50 180 1 1 50 180 1 1 50 180 1 1 50 180 1 1 50 180 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Birfing Binnentohl ih (ansländ. Rofentohl Grun-Kohl Ronnifd-Kohl Kopf-Solat Endivien Epinat Eauerampfer Lattiche Salat Kedialat Redialat Redialat Redialat Redialat Redialat Redialat Redialat Redialat Redialat Rechialat Rechialat Rochapfel The Solat The So	1 kg - 16 1 % - 35 1 % - 60 1 % - 60 1 kg - 60 1 % - 70 1 kg - 60 1 % - 70 1 kg - 70 1 kg - 70 1 kg 1 1 kg 1 1 kg 00 1	- 90 - 40 - 20 - 75 - 65 - 40 - 16 - 34 - 76 - 16 - 70 - 00 - 00	Sotiernichg Schinfen roh Schinfen ger. Schinfen gerät Bratwurft Pleischwurft Leber-u. Bintw. gerät VII. Gerrei u. Br st a) Großbande Beigen Brife Erblen z. Koch. Sprifebohnen Linfen, nen Linfen,	1
Birfing Binnentohl ih (ansländ. Rofentohl Grun-Kohl Ronnisch-Kohl Kopf-Salat Endivien Epinat Eauerampfer Lattiche Salat Kedialat Rechtalat Rechtalat Rechtalat Rechtalat Rechtalat Rechtalat Rechtalat Rechtalat Rochapfel Theabarber Badpfel Theabarber Badpfel Theabarber Badpfel Theabarber Badpfel Theabarber Badpfel Theabarber Badpfel Theabarber Rochbirnen Luitten Rochbirnen Luitten Rochbirnen Ro	1 kg - 16 1 % - 35 1	- 90 - 40 - 20 - 75 - 65 - 40 - 16 - 34 - 76 - 46 - 70 - 40 - 00 - 00 - 00 - 00 - 00 - 00 - 0	Sohrenicha Schinfen roh Schinfen ger. Schinfen ger. Schinfen ger. Schinfen ger. Schinfen ger. Schinfen ger. Schinfen gerand. Schinfen gerand. Schinfen gerand VII. Gerrei u. Brotinio. Roch. Sprifebohnen unifen, nan alt Beigenmehl Ro. O No. I No. I No. I No. I No. I Soggenmehl Ro. O No. O Sabenprei Erbien z. Koch. Sprifebohnen	1
Birfing Binmentohl ih (ansländ. Rofentohl Grun-Kohl Konnischefohl kopf-Salat Endivien epimat eguerampfer Lattich Salat Keidialat keinischen Rochbirmen Dunten Kinschen Rinschen Rinschen Rinschen Rinschen Reinestanden Thistiche Lp. itoien Rofeliata Filosen	1 kg - 16 1 % - 35 1	- 90 - 40 - 20 - 75 - 65 - 40 - 16 - 34 - 76 - 16 - 46 - 70 - 00 - 00	Sohrenichg Schinfen roh Schinfen ger. Schinfen geringeren. Bintwich Alleichwurd Leber-u. Bintwich Alleichwurd Leber-u. Bintwich all Gerber u. Broth all Großhande Weithe gero Leigen linggen Gerife Erbien z. Koch. Sprifebohnen Linjen, nen alt Weizenmehl No. I No. II Noggenmehl No. O No. II Soggenmehl Schilfen z. Koch. Sprifebohnen Linjen Linjen	1
Birfing Binnentehl hi (ansländ. Rofentehl Grun-Kohl Könusch-Kohl Könusch-Kohl Könusch-Kohl Könusch-Kohl Könusch-Kohl Könusch-Kohl Könusch-Kohl Könusch-Kohl Könusch-Kohl Kohl Kohl Kohl Kohl Kohl Kohl Kohl	1 kg - 16 1 % - 35 1	- 90 - 40 - 20 - 75 - 65 - 40 - 16 - 34 - 76 - 46 - 70 - 40 - 00 - 00 - 00 - 00 - 00 - 00 - 0	Sotiernicht Gedinfen rob Schinfen ger. Schinfen ger. Schinfen ger. Schinfen ger. Schinfen ger. Schinfen geräten geräten geräteren. Bintw. geräteren in gloggen Gerifebohnen Linjen, nen git Weizenniehl Ro. I Ro.	1
Birfing Binnentohl ihi (ansländ. Rofentohl Grun-Kohl Konn-Kohl Konn-Kohl Konn-Kohl Konf-Salat Endivien Epinat Eauerampfer Lattiche Salat Ke. dialat ke. di	1 kg - 16 1 % - 35 1	- 90 - 40 - 75 - 65 - 40 - 76 - 76	Sohrenichg Schinfen roh Schinfen ger. Bratwurft Fleischwurft Leber-u. Blintin. VII. Getre: u. Profit a) Großhande Beigen Gerife Erblen ; Koch. Sprifebohnen Linfen, nen alt Beigenmehl Ro. II No. II Noggenmehl Ro. O No. I b) Labemprei Erblen ; Koch. Sprifebohnen Linfen	1
Birfing Binmentohl ih (ausländ. Rofentohl Grun-Kohl Konnischesohl Kopf-Salat Endivien epinat Eaucrampfer Laucrampfer Laucrampfer Krischesohl Kechlalat kechlapfel Kochäpfel Koch	1 kg - 16 1 % - 35 1	- 90 - 40 - 75 - 65 - 40 - 76 - 76	Sohrenichg Schinfen roh Schinfen ger. Bratwurft Fleischwurft Leber-u. Hintw. vii. Getrein. Bintw. vii. Getrein. Bratwurft gleischwurft Leber-u. Bintw. Sprojebande Werfte Erblen j. Roch. Sprijebahnen Linjen, nen alt Weigenmehl Ro. O Ro. I Ro. II Roggenmehl Derijebahnen Linjen	1
Birfing Binnentohl ihi (ansländ. Rofentohl Grun-Kohl Konn-Kohl Konn-Kohl Konn-Kohl Konf-Salat Endivien Epinat Eauerampfer Lattiche Salat Ke. dialat ke. di	1 kg - 16 1 % - 35 1	- 90 - 40 - 75 - 65 - 40 - 76 - 16 - 34 - 76 - 16 - 34 - 76 - 40 - 00 - 00 - 00 - 00 - 00 - 00 - 15 - 30 - 15 - 15	Schiefen roh Schinfen ger. Schinfen ger. Schinfen ger. Schinfen ger. Schinfen ger. Schinfen ger. Schiefen ger. Schiefen ger. Geraiwurft Fleischwurft Leber-u. Bintw. VII. Getrei. u. Broften. VII. Getrei. u. Broften. VII. Getrei. u. Broften. vii. Getrei. lioggen Gerike Erbsen j. Koch. Sprisebohnen Linien, nen alt Weizenmehl No. O No. II No. II No. II No. II Sloggenmehl No. O No. II Sloggenmehl No. O No. II Sloggenmehl Serisebohnen Linien Lin	1
Birfing Binmenteht ih (anständ. Rofenteht Grun-Kohl Konnisch-Kohl Konnisch-Kohl Kopf-Salat Endivien Spinat Seubraufde Salat Kedialat ureffe Urthischel Urthischel Urthischen Uniten Urthischen	1 kg - 16 1 % - 35 1	- 90 - 40 - 75 - 65 - 40 - 76 - 16 - 34 - 76 - 16 - 34 - 76 - 16 - 16	Sohiernicht Gedinfen roh Schinfen ger. Schinfen ger. Schinfen ger. Schinfen ger. Schinfen ger. Schinfen ger. Schinfen gerätte Schwartenmag. (gerät Bratwurft Fleischwurft Leber-in. Bintw. VII. Getreit. Bintw. VII. Getreit. Bintw. Serifen in. Brohen Eitigen in Moggen Gerife Erbsen z. Roch. Sprisebohnen Linien, nan git Weizenwehl No. O No. I Wo. I Wo. I Wo. I Wo. I Wo. I Sprisebohnen Linien Beizenwehl zu Sprisebohnen Linien Beizenwehl zu Sprisebohnen Linien Weizenwehl zu Sprisebohnen Linien Weizenwehl zu Sprisebohnen Linien Weizenward gerifengrüpe Greftengrande Greftengrande Greftengrande	1
Birfing Binnentohl ih (ansländ. Rofentohl Grun-Kohl Konn-Kohl Konn-Kohl Konn-Kohl Konn-Kohl Konlock Enderungfer Lauerampfer La	1 kg - 16 1 c - 35 1	- 90 - 40 - 75 - 65 - 40 - 76 - 16 - 34 - 76 - 16 - 34 - 76 - 40 - 00 - 00 - 00 - 00 - 00 - 00 - 15 - 30 - 15 - 15	Sohrenichg Schinfen roh Schinfen ger. Bratwurft Fleischwurft Leber-u. Blintw. vill. Getrei u. Broth a) Großhande Vill. Getrei u. Broth Bloggen Gerife Erblen j. Roch. Sprifebohnen Unifen, nen alt Weizennicht Ro. II No. II No. II No. II No. II No. II Soggenmeht Sprifebohnen Linten Unifen Un	1
Birfing Binmentohl ih (ausländ. Rofentohl Grun-Kohl Konnischesohl Kopf-Salat Endivien epinat Eaucrampfer Lattich, Salat Ke.dialat kirichen kaftanien kalunie dafelneife keigen Latteln kaftanien kalunie dafelneife keintranben (Teiniliche (jidiänd.) Stacheberen Johannisber dumberen	1 kg - 16 1 % - 35 1 % - 16 1 % - 35 1 % - 60 1 % - 30 1 % - 30 1 % - 14 1 % - 70 1 kg - 70 1 % - 22 1 kg - 70 1 % - 34 1 % - 40 1 % - 34 1 % - 30 1 % - 00	- 90 - 40 - 75 - 65 - 40 - 76 - 16 - 76 - 16 - 70 - 00 - 00	Sohiernicht Gedinfen roh Schinfen ger. Schinfen ger. Schinfen ger. Schinfen ger. Schinfen ger. Schinfen ger. Schinfen gerätte Schwartenmag. (gerät Bratwurft Fleischwurft Leber-in. Bintw. VII. Getreit. Bintw. VII. Getreit. Bintw. Serifen in. Brohen Eitigen in Moggen Gerife Erbsen z. Roch. Sprisebohnen Linien, nan git Weizenwehl No. O No. I Wo. I Wo. I Wo. I Wo. I Wo. I Sprisebohnen Linien Beizenwehl zu Sprisebohnen Linien Beizenwehl zu Sprisebohnen Linien Weizenwehl zu Sprisebohnen Linien Weizenwehl zu Sprisebohnen Linien Weizenward gerifengrüpe Greftengrande Greftengrande Greftengrande	1
Birfing Binnentohl ih (ansländ. Rofentohl Grun-Kohl Konn-Kohl Konn-Kohl Konn-Kohl Konn-Kohl Konlocal Endrönen Egited, Salat Ke.dialat ke	1 kg - 16 1 % - 35 1	- 90 - 40 - 75 - 65 - 40 - 76 - 76	Schiefen roh Schiefen roh Schiefen ger. Bratwurft Fleischwurft Leber-u. Bintw. vil. Getreiu. Bintw. vil. Getreiu. Bintw. schiefen gero vil. Getreiu. Bintw. gero vil. Getreiu. Bintw. gero vil. Getreiu. Bintw. gero vil. Getreiu. Bintw. gero vil. Getreiu. gero u. Bintwo gerifen gero gero gerifen gen gero gero gero gero gero gero gero gero	1
Birfing Binnentohl ih (ansländ. Rofentohl Grun-Kohl Könnisch-Kohl Könnisch-Kohl Könnisch-Kohl Könnisch-Kohl Könnisch-Kohl Könnisch-Kohl Könnisch-Kohl Könnisch-Kohl Könnisch-Kohl Kohl Kohl Kohl Kohl Kohl Kohl Kohl	1 kg - 16 1 % - 35 1	- 90 - 40 - 75 - 65 - 40 - 76 - 16 - 34 - 76 - 46 - 70 - 00 - 00	Schiefen roh Schiefen roh Schiefen ger. Bratwurft Fleischwurft Leber-u. Bintw. vii. Getrei. gerö vii. Getrei. gerö vii. Getrei. gerö vii. Getrei. gerö vii. Getrei. u. Brohenbeiteigen beite gerö eribe z. Koch. Sprifebohnen Linfen, nen alt Weizenuncht No. I. Roggenmeht No. I. Roggenmeht No. I. Sloggenmeht No. I. Sloggenmeht No. I. Sloggenmeht Seigenmeht No. I. Sloggenmeht Seigenmeht No. I. Sprifeboren. Linfen Beitengrübe Erblen z. Koch. Sprifeboren. Linfen Beitengrübe Buchweizengrü haferfloden Java Keife mitt Java Kaffee "ri	1
Birfing Binnentohl ih (ansländ. Rofentohl Grun-Kohl Konn-Kohl Konn-Kohl Konn-Kohl Konl-Kohl Konl-Kohl Konl-Kohl Konl-Kohl Konl-Kohl Konl-Kohl Kohl Kohl Kohl Kohl Kohl Kohl Kohl	1 kg - 16 1 16 1 16 1 16 1 16 1 16 1 16 1 16 1 16 1 16 1 16 1 14 1 14 1 14 1 14 1 14 1 14 1 14 1 16 1 00 1	- 90 - 40 - 75 - 65 - 40 - 76 - 76	Schinfen roh Schinfen ger. Bratwurft Fleischwurft Leber-in. Blintw. VII. Getre: n. Profit gera Broggen Gerife Grifen; Roch. Speisebohnen Linien, nen alt Beigenmehl Re. O No. I No. II No. II No. II No. II No. II Sloggenmehl Re. O No. I D) Labenprei Erblen z. Koch. Speisebohnen Linien Beigenmehl zu Speisebren, Roggenmehl Gerhengrüpe Gerhengrüpe Undmeizengrü Hafterfloden Java Reise "ri Speiseiglig Schwarzbrob	1
Birfing Binnentohl ih (ansländ. Rofentohl Grun-Kohl Konn-Kohl Konn-Kohl Konn-Kohl Konl-Kohl Konl-Kohl Konl-Kohl Konl-Kohl Konl-Kohl Konl-Kohl Kohl Kohl Kohl Kohl Kohl Kohl Kohl	1 kg - 16 1 % - 35 1 % - 16 1 % - 35 1 % - 16 1 % - 30 1	- 90 - 40 - 75 - 65 - 40 - 76 - 76	Schiefen a Gerande. Schiefen ger. Schiefen gerande. Bratwurft Gleischwurft Leber-u. Bintw. VII. Getrein. Brothen u. Bir oft a.) Großhande Reigen Berifer Erblen g. Roch. Sprifebohnen Linfen, nan alt Beigenmehl Ro. I. Ro. II. Roggenmehl Ro. I. Dabenprei Erblen z. Koch. Sprifebohnen Linfen. Linfen u. Berifebohnen Linfen ger. Beigenmehl gu. Sprifebohnen Linfen u. Beigenmehl gerftengrübe Linfengrübe	1
Birfing Binnentohl ih (ausländ. Rofentohl Grun-Kohl Konnischstohl kopf-Salat Endivien epinat Eaucrampfer Lattich, Salat Keblalat keblanke Kochinnen Rochinnen Richten Kirfchen	1 kg - 16 1 c 35 1 16 1 c 35 1 16 1 70 1 kg - 60 1 30 1 kg - 70 1 kg - 70 1 kg - 70 1 kg - 70 1 kg - 40 1 34 1 34 1 30 1 00 1 .	- 90 - 40 - 20 - 75 - 40 - 16 - 34 - 76 - 46 - 70 - 46 - 70 - 00 - 00 - 00 - 00 - 00 - 00 - 15 - 30 - 15 - 30 - 30	Schiefen roh Schiefen roh Schiefen get. Schweineschund; Schweineschund; Schweineschund; Rierenfett Schweineschund; Rierenfett Schweineschund; Rierenfett Schweineschund; Rierent Bratwurft Fleischwurft Leber-u. Bintw. vil. Getrei u. Br oft a) Größhande Beithe Erdien 1 Hoggen Gerike Erdien 1 Hoggen Linjen 20 No. II Roggenmehl No. II Roggenmehl No. II Roggenmehl No. II Roggenmehl Speischohnen Linjen Li	1
Birfing Binnentohl ih (ausländ. Rofentohl Grun-Kohl Konnischesohl kopf-Salat Endivien epinat Eaucrampfer Lattich, Salat Keblalat keblanke kochöpfel kochöpfel kochöpfel kochöpfel kochöpfel kochöpfel keblanmen keinetanden keinetanden keinetanden keinen keinetanden keinen keinetande keinen keinetande keinen keinelm keinetande keinen keinelm kein	1 kg - 16 1 c 35 1 16 1 c 35 1 16 1 70 1 kg - 60 1 c 14 1 kg - 70 1 kg - 70 1 kg - 70 1 kg 40 1 c 34 1 c 34 1 c 34 1 c 30 1 c 00 1 c	- 90 - 40 - 75 - 40 - 75 - 40 - 76 - 16 - 16	Sotieren in Gerinten get. Schinfen geröften get. Bratwurft Fleischwurft Leber-in. Bintw. VII. Getrei. Bintw. VII. Getrei. Bintw. VII. Getrei. Bintw. VII. Getrei. Bioggen Gerike Erbsen z. Koch. Sprisebohnen Linien, nen alt Weizenwebl Ro. O Ro. I Bioggenmehl Ro. O Ro. I Stoggenmehl Ro. O Ro. I Stoggenmehl geniebohnen Linien Weizenwehl geniebohnen Linien Weizenwehl geniebohnen Linien Weizenwehl geniebohnen Linien Gerftengrühe Gerftengrühe Dadweizengrühe Gerftengrühe Gerftengrühe Gerftengrühe Gerftengrühe Ladweizengrühe Gerftengrühe Ladweizengrühe Gerftengrühe Ladweizengrühe Gerftengrühe Ladweizengrühe Gengbrob Langbrob Changbrob Changbrob Changbrob	1
Birfing Binnentohl ih (ausländ. Rofentohl Grun-Kohl Konnischefohl kopf-Salat Endivien epinat Saucrampfer Lattich Salat Kerhiebalat Kerhiebalat Kerhiebalat Kerhiebalat Kerhiebalat Kerhiebalat Kerhiebalat Kerhiebalat Kerhiebalat Kochhirnen Kochbirnen Kochbirnen Kochbirnen Kochbirnen Kochbirnen Kochbirnen Kirfichen Ki	1 kg - 16 1 % - 35 1	- 90 - 40 - 75 - 40 - 75 - 40 - 76 - 16 - 16	Sotieren rob Schinfen rob Schinfen ger. Bratwurft Fleischwurft Leber-in. Bintw. vii. Getrei. n. Broßbande Weizen in. Broggen Gerife Leben in. Broggen Gerifen in. Roch. Sprifebohnen Linfen, nen alt Weizenuncht Ro. O Ro. I Ro. II Roggenmeht Roggenmeht Reifen in. Roch. Sprifebohnen Linfen Weizenweht Roggenmeht Reifengrübe Erblen z. Koch. Sprifeboren Linfen Beizenmeht Gerftengrübe Gerfte	1

Wiesbaden, 31. Januir 1908. Stabt, Mfuile-Mut. Städtijdes Leibhans gu Wiesbaden, Rengaffe 6.

Bir beingen hiermit gur öffentlichen Renntnig, bag bas nabtifde Leibbaus babier Darleben auf Pfanber in Betragen von 2 Mt. bis 2100 Mt. auf jebe beliebige Beit, langftens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 10 pat. Binien giebt und bag die Tapatoren von 8-10 Hhr Bormittags mid von 2-3 Uhr Rachmittage im Beibhaus enmejend find. Die Leibhaus Deputation gumejend find.

Berbingung.

Die Berftellung Des Untergeftude und ber Blanierungearbeiten in ber Raijerftrage (Beftfahr. bahn) fowie Rronpringenstraße gwijchen Raiferfrage und Rifolasfirage foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Angeboteformulare, Berdingungeunterlagen und Beich. nungen fonnen mabrend ber Bormittagedienfffinunden im Rathaufe Bimmer Dr. 53 eingefehen, die Berdingungs. unterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch bon bort gegen Bargahlung ober bestellgelbireie . Ginjendung bon 70 Big. (feine Briefmarten, und nicht gegen Bofinachnahme) und bis gum 15. Februar 1908 bezogen merben.

Berichloffene und mit entiprechenber Auffchrift verfebene gwar Angebote find fpateftens bis

Montag, ben 17. Februar 1908, vormittage 10 Hhr.

im Rathaufe Bimmer Rr. 53 eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter oder der mit ichriftlicher Bollmacht beriehenen Bertreter.

Rur die mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungs.Formular eingereichten Angebote merben bet ber Buidlageerteilung berüdfichtigt.

Buichlagefrift : 3 Bochen. Biesbaden, ben 31, Januar 1908.

6383

Städtifches Etragenbauamt.

Werdingung.

Die im Rednungejahre 1908 vorfommenden Bflafter-Mudführungen (Reubau- und Unterhaltungearbeiten) im Bereiche des Strafenbanamtes jollen im Bege ber offentlichen Musichreibung verdungen werden.

Angeboteformulare und Berdingungennterlagen fonnen mabrend ber Bormittagedienftstunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 53, eingejeben, auch von bort gegen Bargablung oder befiellgelbfreie Ginfenbung bon 1 DRf. (teine Briefmarten und nicht gegen Boftnach-nahme) und zwar bis zum letten Tag por bem Termin bezogen werben.

Berichloffene und mit entiprechenber Muffdrift verfebene

Angebote find ipateftene bis

Montag, Den 10. Februar 1908, vormittage II Uhr,

im Bimmer Rr. 53 bes Rathaujes eingureichen

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter ober der mit ichriftlicher Bollmacht verjebenen Bertreter.

Rur die mit dem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden bei der Buidilageerteilung berüdfichtigt.

Buichlagefrift: 21 Tage. Biesbaden, Den 31. Januar 1908.

Städtifched Etragenbauamt.

Belanntmadung.

Die fortidreitende Bebauung der Berghange unferer Gemartung hat es notwendig gemacht, außer ber feit-herigen Bafferverforgung eine hochorud-Bafferleitung gu erbauen, deren Sammelbehalter Sohle 239,8 m über N. N

Comeit diefe Sochdrudleitung fertiggeftellt und in Betrieb genommen ift, fonnen unter Anrechnung ber Reibungs und fonftigen Berlufte Gebaude bie gu nadiftehenden Grengen mit Waffer verjorgt werben :

ein- und zweifiddige Bebaude bis gu einer Erdgeichoge Sugbodenlage auf hochitens 215 über N. N.

(cinidil.), breiftodige Bebaude bis gu einer Erdgefchofe-Tugbodenlage auf hochitens 209 fiber N. N. (einichl.) vierfiedige Gebaude bis ju einer Erdgefchog. Bug bobenlage auf hochftens 203 fiber N. N. (einfchl.).

Der einstweilige Anichluß derjenigen Gebaube, beren Erbgeicogiugboden mehr als 156 über R. R. liegt, an bie Riederdrudleitung, ichließt den ipateren Unichluß diefer Bebaude an die Sochdrudwafferleitung nicht aus; Deren Dans. leitungen find baber bem boberen Drud entiprechend angu-

Mile Bangejude für bober liegende Gebande muffen auf Ablehnung begutachtet merden, ba jolde Reubanten feine in fanaltednifder und feuerpolizeilicher Sinficht ausreichende

Bafferverforgung erhalten fonnen. Aus biefem Grunde werden auch alle auf Dispens bon biefen Bedingungen lautende Befuche abichlägig be-

ichieden werben. Birsbaden, den 14. November 1907.

Der Dagiftrat.

Befanntmadung.

betr. Rranfenaufnahme im fladtifden Rranfenhaufe.

Die Aufnahme von Rranfen in das ftabtijde Rranfenhaus findet an den Wochentagen in der Beit von 3 bis 5 Uhr Radmittage ftatt.

Im Intereffe des gejamten Rraufendienftes ift es erforberlid, bag bie um Aufnahme nachjuchenben Rranten fich an Diefer feitgejegten ? tunbe halten.

Gelbitgahlende Batienten der I. und II. Riaffe haben bei ber Unfnahme einen Borichug fur 8 Tage, felbitgablende Batienten ber III. Rtaffe einen folden fur 14 Tage gu

Die um Aufnahme nachjudenben Raffenmitglieder muffen mit einem Ginweisichein ihrer Rrantenfaffe, Die abonnirten Dienftboten mit ber legten Abonnementsquittung ihrer Dienftherrichaft, mittelloje Rrante mit einem Ginmeisichein bes Dagiftrate (Armenverwaltung) verfeben fein.

In bringenden Rotfallen werden Echwerfrante auch ohne bie vorgeschriebenen Einweisdapiere und gu jeder anderen Tages: und Rachtzeit auf. Aufang 3 uhr 31 Min. Siergu labet freundl, ein genommen. Städtiches Krantenhaus.

Bekanntmachung

Am 15. Februar 1908, nadmittage 3 th gelangen auf dem Rathaus gu Chieritein Die gur Roufurgmaffe bes Depgermeiners Undread 3srael ju Schierftein geborigen, in der Gemeinde Schierftein ber legenen Grundftude, namlich:

a) Ader Cinftweiden, 3. Gemann, belegen an ber Ballufer Chauffee. Ausgangs des Ortes;

b) Wohnhous mit Anbau, Sofraum und Sausgorten, Stall und Schlachthaus, belegen in ber Daupt. ftraße, gegenüber einem großen Sotel

gur Berfteigerung. Das Adergrunbftud eignet fich porguglich fur einen Reubau und das Sausgrunditud, wie auch feither jum Betriebe einer Deggerei, eventuell jum Umban begm,

Renbau, herrichtung von Laden zc. Bur Austunft ift ber unterzeichnete Ronfursperwalter

gerne bereit. 25 1 c 3 b a d en , den 27. Januar 1908.

August Stempel

Reditsanwalt

Bicebaden, Rifolasitrage 131

Befanntmadung

6162

betreffend Die Mujerlurdiegung der Gintaleritude deutiden Geprages. Bom 27. Juni 1907.

Mui Grund der Artifel 8, 15, Abf. 1, Biffer 1, des Münggefeges vom 9. Juti 1873 (Reiche-Gefenbl. C. 233) bar ber Bundebrat die nachfolgenden Befilmmungen getroffen : S 1. Die Ginialerftiide beutiden Geprages gelten

vom 1. Oftober 1907 ab nicht mehr als gejegliches Bablunge. mittel. Es ift von Diefem Bentpuntt ab auger ben mit ber Ginlöjung beauftragten Raffen niemand verpflichtet, Dieje Mungen in Bahlung gu nehmen.

§ 2 Die Taler der im § 1 Diejer Befanntmadung begeichneten Gattung werden bis gum 30. Geptember 1908 bei ben Reiches und Bandestaffen gu dem Wertverhaltniffe von brei Mart gleich einem Taler jewohl in Bablung als ent jur Umwechielung angenommen.

\$ 3. Die Berpflichtung gur Annahme und gum Umfauide (§ 2) jindet auf durchlocherte und anders als burch ben gewöhnlichen Umlauf im Gewicht vereingerte forbie verfalidite Mangfinde feine Unwendung.

Berlin, den 27. 3unt 1907.

Der Reichstangler. In Bertr : Freiherr bon Stengel.

Borftebende Befanntmadning wird biermit wiederholt veröffentlicht.

Biesbaden, Den 2. Januar 1908.

Der Boligei-Brafibent. bon Edjend.

Brennnolg Berfauf.

Die Ratural Berpflegungsftation babier bertauft bon beute ab :

Buchenholy, 4-idmittig, Raummeter 13.00 DR. 5-idmittig, Raummeter 14.00 DR. Riefern (Angunde) Soig pr. Cad 1.10 Dt. Das Dolg mirb frei ine Dans abgeliefert und ift won

befter Qualitat. Beftellungen werden bon bem Sansbater Stur m Bemerft wird, daß durch die Abnahme von Soly die Erreichung bes humanitaren Bredes ber Anftalt geforbert

5931 wird.

Befanntmadung.

Ant Montag. ben 3. Februar er., mittags 12 tibr, bers fteigere ich im Berfteigerungslofale, Rirchgaffe 23, zwangsweije gegen gleich bare Bablung : 6464 1 Spiegelichrant und 1 Regulator.

Semrau, Gerichtsvollzieher kr. 3.

Bekanntmachung.

Montag, den 3. d. Mts., nachmittags 3.30 Uhr, pers fteigere ich im Berfteigerungslotal, helenenftrage 24, öffentlich zwangemeife gegen Bargablung :

2 Labenthefen, 1 Schreibpult, 1 Labenreal, 1 Fangefiell, 1 ameitur. Gisichrant, 1 Glastaften, 1 Brotgeftell, 1 Degis mint-Bage, Rernfeife, Feuerzeug, Rubeln, Saarbefen. Echub: burften, Buntuder, Erbien, Bobnen, Zweifchen, Stearinfergen, Tabat, Bigarren, Bigaretten u. bergl. mehr.

Berfteigerung vorausfichtlich beftimmt.

Schulze, Gerichtsvollzieher.

Kamillen-, Ptetterminz-DDC 6484 alle andern find nur beilfraftig und erfallen ibren Sweet, wenn fie beim Ginstauf barauf achten, bag biefelben frifd und befter Qualität find, wie fie folche burch flotten Abfat fiets erbalten in bem einigen Spezialgeichaft am Blage Kneipp = Baus, Rhein: ftraße 59, Relephon 3240. 3m eigenen Intereffe ber

Restauration zur heidenmauer. Bente Countag :

ein biefiges großeres Ger ein zuverläffiger,

Kaffenbote

orindit, welcher auch ben Bafet: perfand zu beforgen bat, gaution erforderlich. Offerten u. R. 2. 460 an bie

Berg 19, D., 2, St. L. 6491 | jauberes fletziges

Madden für ben gang. Tag gefucht 6461 afgarren-Gefchaft Babuboffir. 4.

jauberes tüchtiges Mabden findet fofort Stellung 6465 Maß. herderftr. 24, p.

Waine Baiden und Bugein für Pand angenommen. Rab. Portfir. 29, 4. St. r. 6448 Pleroftr. 6. ich. Frijp.:288. im Bhb., 1 Bint., Ruche im Abicht. und Reller fof. 3u vm. 6483

ein möbl. Bim. b. 3. vm. 6488

bireft v. Rapitalift, begu. Bluder, Wiesbaden,

21 Plinder, Wiesbaden,
Tasheimerstraße 32, p.
Su spr. 8—8 u. Sount. porm.
NB In lester Seit ausbezahlt
250, 350, 500, 1300, 3000, 6 a 100,
4 a 150 M., 4 a 200, 3 a 300
M., and 4. 1. wieder 100, 150,
200, 300, 500 M., am 15, 1.
wieder, 100 u. 200 M. Auswärts
ca. 20000 M. in versch. Beträgen.
6454

Sie finden Käufer oder

Teilhaber

für jede Art hiesiger oder nuswärtiger Geschäfte, Fa-briken, Grundstücke, Güter und Gewerbebetriebe

rasch u. verschwiegen ohne Provision, da keln Agent, durch 210

obne Provision, da kein Agent, durch 210

E Kommen Nachf, Köln a/Rh.

Verlangen Sie kontenfreien Benach zwecks Besichtigung und Rück sprache.

Infolge der, auf meine Kosten, in 300 Zeitungen erscheinenden Inserate bin siets mit ca. 2500 kapitalkräftigen Reliektanten aus ganz Deutschland und Nachberstaaten in Verbladung, daher meine enormen Erfolge, glänzenden und zahlzeichen Amerikennungen.

**Altes Unternehmen m. eigenen Bureaux in Dreaden, Leipzig, Hannover, Köln a/Rh. und Karlsruhe (Baden).

Verkäufe ...

Conniag, 2. Februar 1908

Ein großer Rufbaum gu verfaufen bei 6427 Louis Res, Anringen, Sprungrahmen, 3-teil, Wolls u. Seegrasmatrage u. Kopifeile, einzelne Seffel, sow. Blüiche Sofa u. Stühle sebr billig zu vert. 6450 Hermannftr. 15, 1, r,

Gut erhaltener m. 3willingewagen au perfaufen Mainzerlandftr, 6. 6 febr gute Defen u. 2 Gas.

öfen bill. ju verfaufen 64. Gleonorenftrage 3. Gin Baar prima

mittelichweren Schlages, audi gute Laufpferde, ju verfaufen. Offerten unter E. 6452 an die Exped. d. Bl. 6452 Garten Grundftud m. ich.

Obstanlage zu verfaufen. Anfragen u. R. 6 an b. Erp.

Droffel, Mimfel, Bottebiden, Diftelfint, Beifige billig zu vert. 6485 Walramitr. 22, 5th. 1.

Rodel-Schlitten

(Sanbarbeit) billig ju verf. 6449 Marftraße 12. Ranarien, r. St. Seifert, ju of. Ernft, Dellmunbftr, 34, 2, 6482

Gebrauchte eiferne Träger

in all, Langen n. N. P. BBaffer-und Gasleitungs-Robre, eine ich. Attord-Sither, eiserne Treppe (22 Tritt) u. j. w., iofort billig zu verfaufen. Althandl. Kirk

2 Mastenanzüge (Tirolerin u. Beilchen) zu verl. Mouritius-ftraße 9, Blumenlaben, 6435

Prima Ralbiletich

per Bfb. 60 Bfg., verfendet unter Radinahme 232 G. Thielmann, Diffenburg, Ochfens und Schweinemengerei. Fabrifation feiner Bleifche und Burfimoren.

win noch neues maffib ges bautes

Dans

in befter Lage Bierftabts mit Laben, Berffiatte und iconem Lagerraum (Gas und Bafferleitung) ift unter gunftigen Be-

dingungen zu verfaufen. Off. erb. unt. S. H. 101 an die Erp. d' Bl.

RESIDENZ-THEATER.

dernfprechellnichluß 49. Direttion: De. phil. & Blan ft.

Conntag, ben 2. Februar 1908. Dubenbfarten guiti; Gunfzigertarten galtig.

Reu einftubiert! Die Stüten ber Gefellichaft.

Schauspiel in 4 Aufzügen von henrit 3bfen, von Bithelm Lange. — Spielleitung: Ernit Bertram, und Georg Ruder Roniul Bermid Softe Schent Benn feine Grau Stifft Canbori Dlaff, beiber Bohn ramein Bernid, Schwefter bes Ronfule El'e Roorman lebann Tonnefen, Fran Bernid's jüngerer Bruber Rutolf Bartaf pamein Geffel, ibre a tere Salbidwefter Rofel van Born pilmar Tannefen, Frau Bernid's Better Reinhold Sager Rofel pan Born Reinhold Sager Aibert Rühler Misprediger Robriandt Theo Tadance taufmann Rummel Ciara Rraufe gran Rimmet Wargot Lifchoff Stuniein Rummel Berhard Saicha aufmann Biegeland

Dina Dorff, ein jung, Mabchen im Saufe bes Ronfule Butte Delofen Rri brid Degener Broturift Rraup dinabauer Aufer Theobora Borft from Dottor Ling #

Braulein Solt Marie Mbelebrim Die Sanblung fpielt im Saufe bes Ronful's Bernid in einer fleineren norwegifden Ruftenflabt, Raffenöffnung 6.80 Har. An'ong 7 Uhr, Enbe gegen 9.30 Uhr.

Conntag nachmittag 3.30 Uhr bei halben Preifen. Rinder.

Gine Ghmnafiaften Romob'e in 4 Aften von Robert Difc.

Geschäfts=Verlegung.

Hierburch erlaube ich mir einer werten Kundichaft erg, angu-Bambach nach Biesbaden,

Kleiststraße Ur. 15,

berlegt habe. 3ch bitte, bas mir bisher entgegengebrachte Bertrauen auch nach bem neuen Wohnfit fibertragen zu wollen, und geichne mit verzügl. Hochachtung

Fernruf Nr. 1973. Julius Fischer, Mourermeister.





Bureau: Nikolasstrasse 3,

esbadener

Das neue, modern eingerichtete fenerfeste Legerhaus der Firms I. Rettenmayer, Rgl. Hof-positienr, bietet die denkbar beste und billigste Gelegenheit zu sicheren und sachgemässen Aufbewahrung grösster wie kleinster Quantitäten Möbel, Hausrath, Privatgüer, Reisegepäck, Instrumente, etc. etc. auf kurze wie lange Zeit. Neu für Wiesbaden sind: auszer den allgemeinen Lagerräumen:

Lagerräume nach Würfelsystem: Jede Parthie durch Trenn-von der andern getreunt, sodass sich die einzelnen Partien nicht berühren. Sicherheitskammern: Von Manern eingeschlossene, mit Thuren versehene, 12 bis 50 grosse Kammern, darch Sicherheitsschlösser vom Miether selbst verschlossen. Tresor mit eisernen Schrünken für Werthkoffer, Silberkasten

und ähnliche Werthobjecte unter Verschluss der Miether. Der Tresor ist mit Panzerthüre, die Schränke mit Safesschlösser versehen. 1134 Auf Wunsch Besichtigung einzulagernder Möbel etc. und Kostenvoranschläge.

Camstag, ben 8. Rebenat er., im Coule bes Rath. Gefellenhaufes, Dogbeimerftr. 24:



mit Dasfentombola.

Brbe Diaste erhalt am Caaleingang ein Freilos. Alle Freunde und Ganner bes Bereins labet ju dem beliebten Wastenfefte freundlichft ein

Ter Borftand.

Dastenfterne à 75 Bt. jind im Borvertauf gu begieben bei ben Reftaurateuren Derren Berg, Ablerftr. 6, Mentmann, Ede Douheimer. und Edwalbadjerfir., Mondorf, Edwalbadjer. ftrage 27, Reb, Getbftr. 3, Schleim, Chachtftr. 1, in ben Laben ber herren Rimmel. Ede Walram- u. Wellrigftraße, Leifchert, Faulbennnenftr. 10, Strenfch, Rirch gaffe 36, Welfamer, Bafnergaffe 17. Raffenpreis 1 M. Richtmasten, Richtmitglieder herren 50 Bf., Damen 30 Bf.

Donnerstag, ben 6. Februar 1908 : II. Großer

in dem prachtig beforierten Theaterfaal. 5 wertvolle Breife für bie eleganteften Damenmasten. Ungug: Masten- ober Ball. Angug mit farneval. Abgeichen. Rarten im Borverfanf à DR. 1.50.

Bu baben an der Theaterlaffe, an den Bufetts im Sauptrestaurant; in den Zigarrenhandlungen von 3. Rath, Rirchgasse 26; C. Caffel, Rirchgasse 40; B. Rother, Rheinstraße 43.

Un ber Abendtaffe 2 Mart. 3m Danpt-Reftaurant: Donnerstag, 6. u. Freitag 7. Februar:

Großes Doppel-Konzert.

Eden-Theater!

Emserstr. 40. Ab heute den 1. Februar, taglich abends 8 Uhr:

Fritz Weisbach mit seinem urkomischen

Burlesken-Ensemble!

U. A.: ! Nick Carter!

Amerikas grösster Detektiv, oder Erlebnisse sächs. Auswanderer in New-York.

Grosse Sensations-Original-Posse, sowie die andern erstklassigen Künstler in Soli's, Duetts und Burlesken.

Sonn- und Feiertaga: Anfang 4 Uhr bei kleinen Preisen und abends 8 Uhr:

Gala-Vorsfellung.

Hotel-Restaurant Bahnhofstr. 16, Ecke Luisenstr.

Gutes bürgerliches Familienrestaurant. Anerkannt vorzügliche Küche.

Diners u. Soupers im Abonnement. Naturreine Weine. - Gutgepflegte Biere. Bes.: Carl Koch. Tel, 149. NB. Kleines Sälchen für Vereine und Gesellschaften, 6489

Deutsches Reichs=Adrefibuch

herausgegeben von Rudolf Mosse.

Musgabe 1908. Band V.

Adressbuch

:. Hessen-Nassau, Westfalen, .: Provinz Sachsen

enihält auf 1200 Seiten das gesamte Abressenmaterial mit Telephons rusummuren von ca. 9500 Orten dieser Länder, u. a. a. ite Kaufsleute und Industrielle, Aerzte, Rechtsanwälte, Hotels ze, serner die Gewerbetreibenden, Sandwerfer, die Gutsbesitzer und Landwirte, Bäder und Kuranstalten ze. — Die Adressesitzer und Landwirte, Bäder und Kuranstalten ze. — Die Adressesitzer und Orten und Branden geordnet. Jedem Lande sind Spezialkarten, sedem Orte ausssührliche Angaden über Eisenbahn, Bost, Telegraphen, Telephons Jerkebr. Gerichtszuständigkeit, Industrie und Daudel, sowie die Martitage im Jahre 1908 beigesügt. — Reu: Länders und Städte-Wappen. — Ferner Ortsregister, Bezugsguellennashweis, Industries und Handelsanzeiger.

Preis gebunden Mark 7.50 (franko).

Die Teilbande bes Deutschen Melche-Abresbuchs bieten dem Geschäftsmann ein unentbehrliches Silfsmittel zur Erweiterung seines Absassabietes, zur Ermittelung vorteilbafter Bezugsauellen. Sie bestihen vor allen übrigen Landes-Abresbüchern ben Borgug ber absoluten Zuverläffigfeit, Bollftändigfeit und Billigfeit, vor allem ben bes fohrlichen Erscheinens. Daber ift bas Abresenmateriat stels neu revidiert. Ferner für 1908 erschlenene Bände Breis pro Band 7.50 Mt.:

burg, Anhalt. 2: Bommern, Oft- u. Weftpreugen

Bofen, Schleften. Cadrfen, Thuringen, Lippe, Wal

Berlin, Brandenburg, Dedlens | 4 : Sanfaftabte, Schleswig : Sol-mrg, Anbalt. 6: Rheinproving, Groffergog:

tum Olbenburg. 7: Bapern, Grefherzogfunt 8: 2Burttemberg, Sobenjollern, Baben, Gliag-Lothringen,

Bu begieben burch alle Buchbandlungen und burch ben

Verlag des Deutschen Reichs-Adressbuchs G. m. b. H. Berlin SW. 19.

Unentgeltliche in Naffau.

Sprechitundenplan für 1. Quartal 1908:

Adres of the season	Andread Advantage	MR.	and the same of th	A CONTRACTOR AND A STATE OF THE PARTY OF THE	San Principal Control of the
1. Ettville:	Montag,	13	. 3an., 17. Fe	6r., 23. Diá	rz, 12,15 Uhr
2. Rübesbeim:	Wittwoch,	8		- 18.	9.45
3. 3ditein :	Montag.	6	. 3.	16.	9
4, Ronigftein :	Greitag.	3		6.	10
5. Cronberg:	Greitag,	3	. 7.	6,	2
6. Eg. Edwalba	do:		L LOSSOS	Marie Control	THE LAND
ar office district	Donnerstag,	23	27.	26;	10,45
7. Caub:	Wittmod,	8		18.	11,30
8. Eppftein:	Montag	6		16.	11,30
9. Sochbeim:	Mittwoch,	29		11.	9,15
10. Oberlahnftein		8	12.	18.	3,
11. Ems :	Montag	20		30,	10,30
12. Limburg:	Montag	20		30,	5,30
18. Comburg :	Breitag,	17		18,	11.15
14. Coden:	Greitag.	17		13,	3
15. Raffan :	Montag.	20		30,	3
16. Weilburg:	Dienstag,	21		31.	12,45
17. Beislar :	Dienstag,	21		31.	4
18, Montabaur n			A CONTRACTOR	Walker .	4406
Debelment To		100	- WW72	CHICAGO CO	0-1
Habarmant Bl			FR THE PART OF		

belle lind Meyer | Wiesbaden Nitolasftrafic 27, 2,

melder alle Sprechftunden abhalt, ift gu brieflicher Beratung ber am Ericheinen Berbinderten, namentlich von Alterdichwachen und Aranten, gern bereit.

Ringfrei. Kohlen, Koks Briketts, Anzündeholz

in bester Ware

liefert prompt zu billigsten Preisen 7534

Kohlen-Konsum J. Genss

am Romertor 7. Fernsprecher No. 2557. Montag, den 3. Februar und folgende Tage.



rosser Räumungs-Verkauf!

In allen Abteilungen grosse Waren-Posten, diese Preise sind ohne jede Rücksicht auf ihren früheren Wert spottbillig festgesetzt und werden allgemeines Aufsehen erregen.

Warenhaus Julius Bormass.

Ausjug aus den Zivilftande Regiftern Der Stadt Bicobaden vom 1. Webruar 1908.

Geboren: Am 27. Januar dem Ruticher Ludwig Gridelbach e. T., Roja. — Am 25. Jan. dem Installateur Ludwig Haberstod e. S., Wilhelm Hermann. — Am 29. Januar dem Hausdiener Andreas Knab e. S., Friedrich. — Im 24. Januar dem Schloffergehilfen Beinrich Chriftian e. S., Franz. — Am 28. Januar dem Malergehilfen Franz Batter e. G., Friedrich. — Am 24. Januar dem Bachter Karl Beng e. S., Paul Richard Karl. — Am 29. Jan, dem Kolporteur Adam Adermann e. S., Karl Heinrich Friedrich. - Am 30. Jan. dem Biegemeister Amand Bartung e. T., Florentine Anna. — Am 31. Jan. dem Schloffergehilfen Josef Bagner e. S., Paul. — Am 29. Jan. dem Zimmermann Narl Michel e. T., Marie Paula. — Am 27. Jan dem Studateur Rarl Rifolai e. I., Anna Sofie Auguste. - Am 26. 3on. dem Fuhrmann Rarl Geller e. T., Frma, Mm 25. Jan. bem Schreiner Richard Brabender e. C.

Aufgeboten: Kaufmann Arnold Daniel bier mit Elisabethe Gemmer bier. — Wagner Karl Eugen Gedse in Franffurt a. DR. mit Salomea Breifacher daj. - Raufmann Josef Ragenstein bier mit Baula Beig in Breslau. - Telegraphenarbeiter Daniel Blaum bier mit Josefine Mang. er bier. - Buchandler Bilbelm Berner bier mit Marie Brabanus bier. - Chubmader Beinrich Arm bier mit Amalie Miller bier. - Ronditor Guftav Bilbam Baier in Sodenheim mit Louise Beingart bier.

Berebelicht: Raiferl. Marine-Ingenieur Tuguft Schmidt in Riel mit Dorothea Weffels hier. -Beter Idenroth in Montabaur mit Amalie Arnft bier. -Taglohner Bilbelm Reng in Reuhof mit der Bitwe Philip. bine Schloffer geb. Frendenmacher hier. - Gartner Jafob Reiling bier mit Elife Fügler bier. - Schaftenmacher Beinrich Borner bier mit Bilhelmine Brummer bier. - Maurerpalier Louis Chriftmann bier mit Elifabeth Sorn bier. Tünchergehilfe Ernft Rommel hier mit Sophie Mngbalena Bopp hier. — Färbergehilfe Ferdinand Günther in Dotheim mit Karoline Weiland hier. — Taglöhner Mar-tin Roichel hier mit Anna Chard bier. — Taglöhner Heinrich Mankel bier mit Berta Loich bier.

Gestorben: 29. Januar Landmann Seinrich Meister aus Beisel, 33 J. — 30. Jan. Margarete, T. des Fuhrmanns Sebastian Tag. 2 J. — 31. Jan. Karl, E. des Manrers Karl Dönijd aus Dotheim, 4 J. — 31. Jan. Wilhel-mine geb. Weddiczka, Witwe des Bankiers Dr. Jerdinand Berle, 54 J. — 30. Jan. Warie geb. Michelfelder, Witwe des Bäckermeisters Johann Boder, 68 J. — 31. Jan. Kran-des Bäckermeisters Johann Boder, 68 J. — 31. Jan. Kranfenpfleger Beinrich Baumfer, 31 %. - 31. Jan. geb. Fabian, Bitme bes Rittmeifiers Bermann Baron Digeon von Monteton, 75 3. — 31. Jan. Aupferputer Johann Dehl, 57 3. — 1. Februar Antonie geb. Lehr, Bitwe bes Geheimrats Rudolf von Schirp, 62 3.

Kinderwagen

in allen Arten und Preislagen (Rothenburger, Brandens

burger und Beiger Fabrifate) empfiehlt bas Spezial-

L. Korn Wwe., Inh. Fritz Korn.

Neugasse 16. Kl Kirchgasse 1.

Telephon 2845.

Bagenreparaturen, Auffitten von Gummireifen, Gingliteile, Bitte bie Musftellungen in meinen beiben gaben

VVVVVVV

in ber Rt. Rirdgaffe gu beachten.

Ronigliches Standesamt

Boranzeige.

Samstag, den 15. gebruar:



Großer

Männerturnhalle, Blatterftraße.

Die Königliche Baugewerkschule zu Idsteim (Taunus)

eröffnet das Sommer-Halbjahr am 2. April d. Js. Programme und Meldebogen versendet kostenlos, Die Direktion.

Heute keinen Ausflug!



Conntag, ben 9. Februar, abende 8 Hhr, in der Loge Blato:

Groker

8 Damen. und 4 Berren. Breife.

Gintritt : Raffenpreis Dasfen 1.20 Mf., Richtmasten, herren, 1.20 Mt., eine Dame frei, jede weitere Dame DU Pf.

Madtenfterne im Borbertauf à 1 Dif. gu haben bei ben herren S. Bels, Marttftrage 34, Rud. Staffen, Rirchg. 51 und Babnhofftrage 62, Konditorei Guft. Dalle, Moritfir 66, Ronditorei Breffer, Bismardring 12, Konditorei Sigle, Bellrigftrage 33, Restaurant Teutonia, Bleichftrage 14.

Es ladet höft. ein

Der Borftanb.

Die Dastenpreise find in bem Schaufenfter ber Firma Bels, Marftftrage 34, ausgeftellt.

Rodelbahn.

Bahnholz.

Günstige Gelegenheit für Jedermann.

Um meine Inventur-Aufnahme bedeutend zu erleichtern, babe ich nich entschlossen, mein ganzes Lager in Herren u. Anaben-Kon-fection, darunter ein großer Posten Gerren u. Anaben-Anzüge, Sosen Joppen, Baletots (um Teil folde, welche ich aus prima Maßstoffe ansertigen ließ), welche aus einer Konkursmasse berrühren, beren frührer Preis Mf. 10—45 war, jest zu jedem annehmbaren Preis zu verlausen. Gine Partie Savelods, um endlich damit zu räumen, zum Preise von 3, 4, 6 und 8 Mf., beren früherer Perkaufspreis der dreisehe war. Schwarze Ausüge, Smoting-Anzüge, ichwarze Hosen und ein Posten Schuldssen werden ebenstalls billig verkauft.

Mur Mengasse 22, 1. St., Rein Laden.

vis-a-vis ber Eifenhandlung bes herrn Bintgraff.

Großer Schuhverkauf!

Große Mobiliar-Derfteigerung.

Dienstag, ben 4. Februar, vorm. 9.30 und nachm 2.30 Ilhr anfangend, verfteigere ich im Auftrage folgende Gegenftande in meinem Berfteigerungelotale, Bleichftrage 2 dahier, als:

1 eleg nufb. Schlofzimmer beft. aus 1 fompl. Bett, 1 Spiegelichrant, 1 Baichtoilette, 1 Rachtlich, 1 Sanbtud. halter und 1 Stuhl, 1 eifernes engl. Bett, mehrere nugb. u. tannene Betten, 1 eichen und 1 nugb. herrenburean, 1 herren- u. Damenichreibtifc, nugb, und tannener Aleiberichrant, 1 eichener u. 1 nugh, Ruchenichtant, Rommo-ben, Ronfole, 1 eichen und 2 nugh. Buffets, policite unb ladierte Bertifows, 1 ichs. Salonichrant, 1 bto. Spiel-tijd, 1 großer eich, Spiegel m. Ronfole, nugb. Beileripiegel, verich, anbere Spiegel, Bilber, Delgemalbe, 1 Gelongarnitur, Sobba, 4 Seffel, achtediger Tilch und Bruntidrantden 2 Ottomanen m. Deden, einzelne Di-bans, Sophas, Seffel, nugb. n. eichene Ausziebtifche, nugb. Stuble, 2 ovale mab. Rabtifchden, nubb. Etogeren, Ger-viertifche, Regle, Ravierftuble, Bleiberftanber, Regulator, 1 Bartie Borhange, Stores, Bortieren Teppide, Buller, Dedbetten, Riffen, Rulten, Ropi- und Bettbegige Didund anbere Deden, verichiebene herrentleiber, 3 Roffer, 1 Chlieftorb, 2 Sonbtafden, 1 Gartenbant, Seffel, Stuble, 2 runbe Tifche, verich, Gartengetate, 3 Gnoms, 3 Safen, 1 Feldbett, 1 jehr ichone Priiche, Wagenbede, 1 Baichiaf m. Bod, Tijchplatte mit 2 Boden, 1 pitch-pine Schreibpult m. Stuhl, 2 Telefonanlagen, 1 Korfmaschine, 1 Kuferfarren, 1 Baichmaschine, 3 Gaswandarme, 1 Petrol-wandarm, Dange- und Stehlampen, 2- und 3-armige Lüfter, Glas, Borgellan, Ruchen- und Rochgeschirre und an-beres mehr öffentlich meiftbietenb freiwillig gegen gleich bare Bahlung.

mitte

recite

legos

ange

Bol

Befichtigung am Tage ber Auftion.

Adam Bender,

Muftionator u Tagator. Geichaftelotal : Bleichftr. 2 Telefon 1847. Telefon 1847.

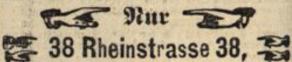
Rheinisch=Wests.

gandels: und Schreib-Lehranftalt Inhaber Emil Straus.

Bewährtestes Institut 1. Ranges



Damen u. Berren.



Gde Moritftrage.

Lehrfächer:

Buchführung, eint., dopp... amerik., Hotel - Buchführung,

Wechsellehre, Scheckkunde,

Kaufm. Rechnen, Kontorarbeiten, Handelskorrespondenz,

Stenographie, Marchinenschreiben,

Schönschreiben, Rundschrift,

Vermögens-Verwaltung.

Nur erste Lehrkräfte. Besondere Damen-Abteilunge

Vormittag-, Nachmittag-

Biesbaden.

Prospekte, Ausk ofte etc frei d, d Direktion.

Spedition der Königl. Preuss. Staatsbahn im Südbahnhof

der vereinigten Spedifeure

Telephon 917. Spedition. Bollabfertigung. Rollfuhrmerf.

Callenstein Verlag medizielscher Schriften, Mannhelm D. 205 Ablauf der Peist nur durch den Buchhandel zu Mk. 250 zu bezienen.

Mur Reugaffe 22, 1 Stiege bod







Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 1995

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Wiesbaden. - Geschäftoftelle: Mauritinsfirage &.

91r. 25.

Sonntag, den 2. Februar 1908.

23. Johrgang.

Amtlicher Cheil

Befonntmachung.

Montag, ben 3. Arbenat 190%, parmittags. fill im Dinrett , Braftenborn" Das nadifolgend begetch nete Geborg bifentlich meentbietene permeigert werden.

605 Mmtr. Buchen edjeitholg. " Brügelholy, 140 " s. 7055

20 Mmir. Stodholy,

5. Budjenftanme von 0,42-0,65 zm Durchmeffer und 20,43 & itmeter.

Areditbewilliaung bis 1. September 1908 Bujammentunft bormittags 10 Hbr in Stlaren: ial, Reitauration Waldhorn.

Wiesbaden, den 27. Junuar 1908.

6103

Der Magistrat.

Befanntmadjung

Dienstag, ben 4. Februar b 33. vor-mittage, foll in dem Stadtwoalde, Difterit , Würgburg', bis nachfolgend bezeichnete Gebolg biffentlich meiftbigtend reffeigert werben :

1. 52 Binte. Budjen-Scheitholg,

" Prügelholy und

5. 670 Budjenwellen.

Rreditbewilligung Die 1. Geptember 1908

Rufammenfunft borautiage 10.30 tiln por bem Borfierbans im Dambachtal.

Biesbaden, den 29. Junuar 1908

6205

Ter Magiftrat.

Berdin ung

Die Abnahme Des fich im Mednungsjahre 1908 ergebenden Brucheifens (Buf. u Gemiede-Gifen) foll un den Meiftbietenden vergeben werden.

Angeboteformulare und Berdingungeunterlagen tonnen marend der Bormittagedienfthunden beim Ranalbaumint, m Rathaufe, Brumer Rr 65 eingeleben ober auch bon bert gegen Bargablung ober bestellgefdfreie Ginjendung burt 50 Big (feine Briefmutten und nicht gegen Boltnachnabme) lejogen werben

Berichloftene und unt entipredender Anfichrift verfebene

Anothote find tpateltene bis

Camstag, Den S Webruar 1908, vormittage II. Uhr,

im Rathaufe. Bimmer Dr 65, eingereichen.

Die Gröffnung ber Angebote erjolgt in Gegenwart ber mo trideinenden Anbitter, odes der mit idpriftlidger Bollmadit verfebenen Bertreier

Rur die mit dem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berbingung formular eingereichten Angebote werden bei der Buidlagerteilung berüdfichtigt.

Buichlagetrift, 14 Tage.

Biesbaden, den 23 Januar 1908

Stadtifches Ranalbanamt 6187

Berbingung.

Die Berftellung bon girfa 160 lib m eiferned Gelander um die gartnerijden Anlagen am Gnten: ergblat, einichliehlich Moteriallieferung, toll im Wege ber Mittlichen Mudichreibung verdungen werden.

Angebotetormulare, Berdingungeunterlagen und Beich fonnen mahrend der Bormittags Dienfiftunden im mterlagen, einichließisch Beidmungen, auch von berr gegen Datjahlung oder beitellgeidtreie Einiendung von 80 Big. briefmarten und nicht gegen Boftnadmahmef und Par bie gum 11 Gebruar 1908 bezogen merben.

Berichloffene und mit entiprechender Aufichrift verfebene

Legebote fino ipateftens bis

Mittwoch, Den 12. Webrnar 1908, vormittage Il Uhr.

in Rathaufe, Bimmer Rr. 53, einzureichen.

Die Gröffnung der Angebote erfolgt in Begenwart ber d ericheinenden Anbieter oder der mit ichriftlicher Bolls acht berichenen Bertreter.

Rur die mit bein vorgeicheiebenen und ausgefüllten Erdingungeformular eingereichten Angebute metben bei ber Lidlagserteilung berüdnigtigt.

Buichlagefrift: 4 Wochen. Biesbaden, den 29. Januar 1908.

Städtifches Stragenbanamt.

Betanntmadung.

Der Fruchtmartt beginnt mabrend ber Bentermonate Oftober bis einichteflich Mars - um 10 Uhr por-

Biesbaden, den 7. Oftober 1907.

Ctabt. Afgije Amt.

Befanntmadung.

Gine unter ben Gebauden ber Gemerbeichule an ber Bellerhitrage belegene Rellerabteilung von 3 a 43 que Biddengehalt foll alebald ale Beinfeller perpachtet merben. Angebote find bis ipateftene den 15. Februar d. 36. im Rathaus, Binnmer Rr. 44 - wofelbft auch nabere

Austmitt erteilt wird - abzugeben.

Biedhaben, den 14. Januar 1908. Der Magiftrat.

Berfteigerung ber Ru venabfalle im frabiffden Brantenhanje Wiesbaden.

Am Connabend, den 29. Februar . 35, vormittags um 11 Uhr, findet im Burean des nadmiden Aranfenhaufes die Berfteigernug der Küchens abfalle aus ber Anftaltefide (Berpflegungeftarte girla 550 Gapte taglich) für ben Beitraum bom 1. April 1908 bis 31. Mar; 1909 öffentlich meiftbietend fiatt.

Die Bedingungen werden bei ber Berfteigerung befannt

ege ben.

Birchaden, den 1. Februar 1908. Städtifges Araufenhaus. 6143

Berbingung.

Die Lieberung von Gifen. u. Stahltvaren (Bufs und Balgeiten and Alemeijengeng) für bas Redmungsjahr 1908, toll tor Wege ber öffentlichen Ausschreibung an biefige Bieferanten verdungen werden.

Angebotoformulare und Berbingungaunterlagen fonnen malirend der Bormittagedienftitunden im Rathanie Bimmer Dr. 53 emgeichen, auch von bort gegen Bargahlung ober bestellgeldireie Einjendung von 1 .- DR. (feine Briefmarten und nicht gegen Boitnadinabme) und gwar bis gun lenten Jag bur bem Termin bezogen werden.

Berichtoffene und mit ettiprediender Auffchrift verichene Angebote find fpietetens bis

Montag, Den 17. Webruar 1908, vormittage 10 Hir.

im Rothaufe Zimmer Dr. 53, eingereichen.

Die Eröffnung ber Angehote erfolgt in Wegenwart ber eima erfcheinenben Unbieter oder ber mit ichriftlicher Balle mucht berfehenen Bettreter.

Mur die mit dem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular und eingereichten Angebote werden bei ber Buichlageerteilung berüchichtigt.

Ruidlagsfrift 28 Fage.

Wiesbaden, den 30. Januar 1908. 6310

Stabtifches Etragenbanamt.

Betannimachung

In ber Rebriditverbreiteinigeauftalt (Bigingerlanditrage) werden mechanifch gebrochene und fortierte Schladen und Midje abgegeben, und smar in tolgenden Groben und Gewichten:

1. Flugaide, I t enthält 1,4 bis 1,7 ebm.

Frintern (Miche und Studden bis 10 mm, auf Bunich auch bis 25 mm Abmeffung) 1 i enthalt 1.2-1.3 cbm.

3. Mittelforn (Stude non 1 gu 4 cm Abmeffung). It enthält 1,3 chm.

4 Groblorn (Ctade non 4 gu 7 cm Abarijang) 1 t enthält 1,15 bis 1,25 clm. Der Binterpreis fur 2) ift bis auf weiteres pam

3. Nevember an 50 Bi fur 1 4. Desgleichen bef Beeis für untertierte Schlade, fotern Borrat vorhanden ift Der Breis für 1, 3 und 4 ift 1 Mit fur 1 t nach beionderer Breiefatel. Gotern ein Unternehmer 100 t im

Laufe von 4 Wochen abholt, wird ihm nach biefer Beit 10 Broj gurudvergutet, bei Ithnahme ber bappelten Menge in der Beit 15 Brog.

Ant idrittliche ober minbliche Anjrage (Majdinen bauanit Friedrichftrage Dr. 15 Bimmer. 91:, 21) erhalten Intereffenten Angabe über Beionmifdjung nim., die fich in anderen Stadten bei Bermenbung con Religidit idiladen bewährt haben.

Wiesbaden, ben 21. Oftober 1907

Ctabt. Maidinenbaugmt.

Befanntma mug.

Ans mierem Armen-Arbeitshans, Maingerlandfrage 6 liefern wir vom 1. Oftober ab frei ine Dans:

Riefern-Mingunbeholy. geichnitten und fein geipalten, per Centner De 2.60,

Gemijdites Angundeholg, peidmitten und geipalten, per Centner Dit. 2.20.

Bestellungen werben im Rathhaufe, Bimmer 13, Bor mittags smilden 9-1 und Radymittage smilden 3-6 lib. intgegen genomment.

Miesbaden, ben 18. 3an. 1905. Der Dlagiftrat

Befanntmadung.

betr. Berabreichung warmen Grubftude an arme Goulfinber. Die bier im Binter eingeführte Berabreichung warmen Fribitude an arme Schulfinder erfreute fich seither ber Bu-frimmung und werktärigen Unterftühung weiter Areise ber bie-figen Burgerichaft. Wir boffen baber, daß fie uns auch in biesem Binter die Mittel gufliegen läßt, um den armen Kindern,

welche ju Danje morgens, che fie gur Schule geben, nur ein Stud trodenes Brot, ja mitunter nicht einmal biefes erhalten, in ber Schule einen Teller Safergrubfuppe und Brot geben loffen gu tonnen. Im vorigen Jahre fonnten burchichnittlich 478 bon ben Berren Reitoren ausgefuchte Rinber mabrend ber falteften Beit bes Wintere gesprift werben. Die Johl ber ausgegebenen Ber-

though betrug fiber 23 000.

Ber einmal geieben bat, mie die warme Suppe ben armen Mindern ichmedt, und von ben Aergten und Beberen gebort bat, welch gunftiger Grfolg fur Korper und Geiftergielt wird, ift gewift gerne bereit, ein Heines Spier für ben guten Zwed bu

Gaben, über weiche bifentlich aufttiert werben wirb, nehmen entgegen bie Mitglieber ber Armen-Deputation:

herr Sinterat Rentuct Rimmel, Roifer Friebrich-Ring 67, Derr Stebinerorbneter Uhrmacher Baumbach, Rirdnaffe 62. Berr Stebinerorbneter Oberft 3. D. Caffenbud, Taunublir 4. Derr Stebilverorbneter Cauditorer Cr. meb. Cung, Abein-

herr Stabinerordneter Chubmachermeifter Gul, Seiemenfer, 2. finalie 53.

Serr Stattsborfieber Kentuer Lingel, Goethestraße 17, Serr Begirfsborfieber Rentuer Zingel, Goethestraße 17, Serr Begirfsborfieber Wagner, Lotheimerstraße 83, Serr Begirfsborfieber Rausmann Albauer, Wellrighraße 38, Serr Begirfsborfieber Lausmann Albauer, Wellrighraße 38, Serr Begirfsporfieber Architeit Bart, Knausstraße 2, Serr Begirfsporfieber Tehrer Pebesweiler, Platterstraße 196, Serr Regirfsborfieber Kamimann Mödel, Langgasse 24, Serr Regirfsborfieber Mentner Berger, Bismardring, 20, Serr Regirfsborfieber Mentner Berger, Bismardring, 20,

Gore Beurtavoriteber Rentner Bolimer, Sainerweg 10, herr Begirlaporfieber Erebermeifter Bollinger, Edwalbacher-

Broke 2 Bere Beitelaberfteber Coubmadjermeifter Rifmpf, Caale

Seer Weterfeporiteber Rentner Rabeid, Querielbitrage 8, iomie bas fiebtifche Armenbureau, Rathaus, Bimmer 11.

Berner baben fich gur Vatgegennahme pon Weben gutigft Beer Bollieferant Mug Gugel, Bouptgeichfit Tannnaftr, 12/14,

Ameioneichafte Wilhelmftrage 2 und Mengaffe 2. Berr Beflieirant Cmit Decs, permale C. Ader, Große Burg-

Berr Stabtverarducter Raufmann 9. Mollath. Mideleberg 14, herr Coufmann C. Edjend, Inhaber ber Birma C. Roch, Lang. polie :33

Die Bhaben 1 Robember 1907

Ramens ber finblifden Arnfen-Debniation. Trapers, Meigeoraneter.

Miditamiliater Chei

Rugholg-Berfteigerung.

Cametag, ben S. Februar er., 10 Hhr an. fangens, fomist im Riebericelbacher Gemeindewald an Gebolg tur Berfieigerung Diftrift Rieberfeld 1 b, 2 b, 2 c:

124 fieterne Stumme mir 80,23 Befimm., 102 ramiene Stamme mit 44,19 Befimti., 4 birfene Stamme unt 2,38 Befimtt. Dito Brennholz.

97 9 mtr ficieines Rnuppelhols Camtlidee Solg lagert am Biginalivege bom Dorf nach Bahnhot Miedernhaufen.

Dieberfeelbach, ben 30. Januar 1908. Der Bürgermeifter: Chrift.

Armen Berein. G. B.

Die perchel Mitglieber werden gu ber Camstag, ben 8. Februar D. I., pormittage 10 1/2 Uhr. in bem Burran bed Bereins, Bleichftrage 1, flotifindenden

Ordentl. Generalversammlung

hierburdt ergebenft eingelaben.

Tagebordmung:

1. Bericht liber Die Thiigleit des Bereins im verfloffenen Rabre.

2. Medmungslegung-

3. Wahl bes Borfiandes.

Wiesbaben, ben 1. Februar 1908.

6387 Der Borfiand.

Emaille-Kirmenschilder

liefert in jeber Grobe als Spegialität

Mattia Roffi, Wiesbadener Emaillier-Werk, metheraaffe 3

Wiesbadener Depositencasse

Deutschen

Fernspr. 164

Withelmstrasse 10 a.

Fernspr. 164

Hauptsitz: Berlin.

Aug-burg, Bremen, D'esden, Frankfurt am Main Hamburg, Leipzig, London, München, Nürnberg. Zweigniederlassungen:

Kapital u. 200 Millionen.

Ausführung aller in das Fach einschlagenden Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.



wollene und wasserdich e

sowie alle Arten

Luxuspferdedecken.

Grosses Lager in selbstangefertigten Chaisengeschirren zu billigsten Preisen empfiehlt

H. Zahn, Sattlermeister,

Schwalbacherstrasse 12.

Verkaufsräume und Werkstätten im Seitenbau 8380 und Hinterhaus.

Allgemeine Sterbekaffe 3n Wiesbaden. Rach bem menen Berficherungsgefen ftaatlich genehmigte Sterbelaffe auf Gegenseitigleit. Begrundet 1883. — Mirglieber 1700,

Bezahltes Strrbegeld Mt. 370,000.
Aufnahmefahig find alle grunden Manner und Franen unter 45 Jahren.
Monatlicher Beitrag für je 100 Mt. Sieroegeld : Unter 20 Jahren 8 Bf., 95 Jahren 20 Bf., 35 Jahren 20 Bf., 40 Jahren 31 Bf., 45 Jahren 36 Bf.

Terbegeld von 100 Mf. die 1300 Mf. zulässe. Welleigere. W. Bickel, Langense 20; Ph. Dorn, Friedrichtraße 8; Gg. Millesheimer, Oranien ftroße 37; M. Salzbach Recoftraße 15.

Telephon 717

hervorragend bekannt durch thre tadellose zweck-

entsprechende Ausführung, richtigen auatomischen Schnitt, sowie gutes, angenchmes Sitzen in allen Grössen von Mk. 3.- bis Mk. 11.-.

Tentel's Correctio-Leibbinde

eine Spezial-Leibbinde, welche vor der Geburt als

Umstandsbinde, nach dem Wochenbett, bei Hange-

leib, bei Erschlaffung des Unterleibs, Wanderniere, Wanderleiber, sowie zur Reduction des Leibumfanges, zur Verbesserung und Erhaltung der Figur, mit vorzüglichstem Erfolg getragen und deshalb von den Aerzten warm empfohlen wird.

Andere bewährte Fabrikate von Leibbinden von Mk. 1,25 an.

Weibliche Bedienung

Artikel zur Krankenpflege,

Lokal=Sterbe-Verfidierungskaffe.

Stantlich genehmigt. - Refervefonds 135,000 Mart. Betriebefapital 10,000 Mart. - Bieber gezahlte Sterbe-gelber 420,538 Mart. - Gintritt ju jeber Beit.

Eintrittsgeld im Alter von 18—25 Jahren 1 Mt., von 26—30 2 Mt., von 31—35 3 Mt., von 30—40 5 Mt., im 41. Lebensjahr 7 Mt., im 42. 10 Mt., im 48. 15 Mt., im 44, 90 Mt., im 45, 25 Mt Monatsbeitrag im Alter von 18—20 Jahren 1 Mt., 21—35 Jahren 1.30 Mt., 26—30 Jahren 1.40 Mt., 31—35 Jahren 1.60 Mt., 36—40 Jahren 1.90 Mt., 41—45 Jahren 2.20 Mt.

Anmeldungen und jede gewänichte Austant bei den Herren : Berges, Blüderit. 22. Ehrhardt, Bedendfir. 24. Ernst, Philippsbergire 37. Groll, Gienbahn-Potel, Halm. Hermannfir. 12. Heil. Helmundfir. 38. Kunz, Feldir. 19. Lenius. Jahnfirage 22. 2., Reusing, Bieichich. 24. Kies. Friedrichtrage 12. Schleider, Weright. 15. Stoll, Jimmermannfir. 1. Sprunkel Zingel Nach.). Al. Burgfrage 2. Walther, Merofit. 10. Zipp. Heiberbrage 34. jowie v. Kassendern R. Spies. Scherftrinerstr. 16

Baifmübiltraße 13, Abelberg, empfehlen bie Aroeiten ibrer Zbelinge und Arveiter: Körbe jed. Art u Größe. Bürftenwaren, els Befen, Schrubberg, Abieifebürften, Burgeloftriten, Anschmieter, Kleiber- und Wichtbürften z. z., ferner Fustumatten. Riopfer. Strohfeile z. z. Rlavierstimmen

Robrfine werd, fonell u. billig nen geflochten. Rorb.

Muj Bunid merben bie Sachen abgebolt u. wieber gurudgebracht.

Kirchgasse 5.

Eterbegels 600 Dlarf.

Blinden-Aufalt

rebaraturen gleich n. gut ausgeführt.

Frauenieiden.

Silfe gegen Weißtluft, Blutsftodung. Damen tonnen fich vertauensvoll an mich wenden. Krau Lehmanu, 165 Dorimund 9, Hobeltr. 90.

Doringund 9, Dobeffr. Ateineres Ba: immitten ber Gtadt, groß. Bertit., u. 2 Wohnung, zu veri

Unfragen u. st. 6053 an bie Expeb. d. 24. 6034 Geld Darleben, Raten, Rudgabl., Getbfig., Diefiner, Berlin 112, Belle-Allianceft. 71

Boumftüd Muelberg Schützenftrefe ju per faufen.

Saus in Donbeim, enthalt. Simmer mit ft. Stallung, Dol-raum (Woffer und Gas) für 10 700 Marf unter g. Be-bingungen zu verfaufen. 6127 Offerten unter M. G. 100 an bie Erp. d. Bl. erb.

Bei Ctorungen,

Stodungen ber Blutgirfulation ec. besthemabrt und von vorzügl. Wirtsamfeit echte 214/10 Menfiruationstropfen

"Pavorit". Zu haben in allen Drogerien und Apothefen. Saupt-Rieberlage: C. Rohler-

Mauritiusitraße 3. General-Bertrieb Beith Beier Rachf., Berlin GD 26.

Gefcaftemann bie Guglifche Offerten mit Breis u. 28. 6278

an bie (8. b. 281.

Unterricht im Dagnebmen, Mufterzeichnen. Inichneiben unb Antertigen von Damen- und Rinderfleibera wird grundlich und orgfaltig erteit. Die Damen fertigen ihre eigenen flofifime an, weiche bei einiger Aufmertiamleit tabellos werben. Gebr leichte Die beften Erfolge tonnen burch gablreiche Schulerinnen

Schniffmufter=Derkauf.
Rabere Austunft von 9-19 und von 3-6 Ubr.
Brofvette grants und frauto.

Marie Wehrbein, Friedrichftr. 36,

u erhält

ausserdem

gratis Ten bai Emlösung unserer Sparbücher.

Lied & Co.,

Walter Schiersteinerstr. 17.

E. G. m. b. H.

Zentralkasse der Vereine des Verbandes der nassauischen landw. Genomenschaften

Kassenstelle der Landwirtschaftskammer für den Reg.-Bez. Wiesbaden.

Reichsbank- Moritzstr. 29. Fernsprecher Giro Konto. Moritzstr. 29. No. 2791.

Es werden von Jedermann 6687

Depositengelder auf ganzjähriger Kündigung mit 41/40 verzinst,

Kassenstunden von 9 bis 12%, Uhr.

Großer Möbel-Ausverkauf.

Blinden-geim

Begen Aufgabe meines großen Logers verkaufe zirka 12 kompt. Schlafzimmer von 240 Mt. an, bocheleg, Salons in Mahagoni, G kompt. Speifezimmer, sowie alle Arten Bertikos, Schränke und Lugusmöbel, auch einzelne Betten, Stühle. 5853

10-20 Prozent Rabatt. 23 J. Stiefvater, Bismardring 19.

Spareinlagen zu 3º/, º/o Zinsen in täglicher Berechnung angenommen und



Aerzte-Tafel.

Verreist: Dr. Schlipp, Augenarzt, Luisenstr 25

Gefangverein

"Wiesbadener Männer-Klub"

Conntag, ben 2. Gebr., abende pante, lich 8.11 Upr, im Ratferfaal, Dogbeimerfte 15: Großer

ber winigiften und geiftreichften Rarnevalorebner be-Dem Bettftreit anichliegenb

Großes Zangvergnügen. Gintritteeld für Richtmitglieber pro Berjon 70 Big. de

ichlieftlich Rappe, Stern und Lieber, Bu recht gablreichem Bejuch labet narriichst ein Das Proiseichter-Rollegium. Nis, Die Beranftaltung findet bei Bier fiatt.

Gesellschaft Sangestreunde,

Conntag, 9. Februar, im Turnbereins. faale, hellmundstrage :



Mule Freunde und Gonner find bergt, laben. Gingug bes narrifden Romitees 4.51 Ubr

Das Romitee. NB. Cambtag, 15. Rebr., abende 8 tihr: Großer Bolte. Bastenball im felben Caale.

aria

Conntag, den 2. Februar, von nachmittage 4 Mbr ab, im Caale ber Inrugejellichait Stiftftr. 1:

Humoristische Unterhaltung u. Canz,

moin unfere Mitglieder nebft Grennden und Gonnern bes Bereins biermit freundlichft eingelaben find.

Der Boritand.

Beute Countag, Den 2. Februar

Ausflug nach Schierftein (Tivoff).

Getrante nach Belieben, 4 Mann Mufit, Theater, lebenbe Photo-Zang Infritut von Georg Diebt u. Frau,



Pauline Haupitzer, Suhr's Radfolger.

Masten-Angüge, Segründet 1862. Langgaffe 13, 2.

Bur Damen u. Berren, in iconer Auswahl, biffigft ju affen Breifen. 5811

825 23. Bir laben nufere Mitglieber gu ber am Mittwoch, ben 5.

Bebenar er., abende 9.15 Ubr im Bereinslofal "Bum Gamberinne", Martifir. 20, I. Stod, ftattfindenben

freundlicht ein, mit Der Bitte um punktliches Ericheinen. Tagebordnung : 1. Statutenanderung; Borftandsmahl auf Grund ber neuen Gabungen; 3. Conftiges.

Raufmannifder Berein Biesbaben G. B. Der Borftand.

3. Bölker, Schwalbacherftr. 12,

empfichlt fein reichhaltiges Lager von Bigarren in allen Breislagen, fowie prima Eumatra (Fehlfarben) ju 6 n. 7 Pfg., hochfeint Symfonia Bigarren, 10 Stud im Band von 40 Big. bis 1 D. Bigaretten in großer Auswahl.

Anerfannt für gut und billig find

Schuhwaren

Durch Ersparnis ber Labenmiete und Gelegenheitstäufe bin ich imftanbe, gute und gediegene Schuhwaren ju fehr billigen Breifen ju verfaufen

Neugasse 22, 1 Stiege, kein Laden.

Normal=Unterzeuge

Semden, Jaden Sofen, fowie Strümpfe und Coden 6844 empfielt zu bill. Breifen Bismardring 23.

Aug. Schorf, Ede Bleichstraße.



Wohunugsnachweis-Bureau Lion & Cie., Briedrichftrafte 11. . Telefon 708 563

Miethgeluche

Kleine, gute Wirtschaft tit pachten gefucht. Diferten u. H. 29. 100 an bie

Vermiethungen

Crueb. D. 23L.

6 Zimmer.

Rteiffür. 15, eleg. 6-Bimmer: 28chnung mit 2 Manfarben, Babegimmer Bab u. eleftr. Licht ju verm. 904h, bai, part, v.

5 Zimmer.

Porelem Ring 3, im Edbaus, Belteftelle ber eleftr. Strafen, babn, berrliche freie Lage, groß artige Ausficht a. b. Taunus. ind berrichaftlich ausgestattete 22, 3, 45, 55, 65 u. 8-Zim.s Bohnungen per 1. April zu pm. Räh. Loreles-Ring 10, 00. Donbeimerftr. 56, B.

4 Zimmer.

Mibrechtftr. 36. 4-3im.:230 mit Bubebor (1. u. 3. Stod) at vermieten. Raberes Robers

Bluderftr 29, Bob. find 3 mal 4 Simmer mit Subchör, fowie 3 mal 3 Simmer mit Rabebor fofort ju vermieten.

Dellmundfir. 58 (Ede Emier ftraße) 4 : Zimmer : Wohnung per 1. April 311 verm. Rab. Emferstraße 22, Bart. 5025

Rapellenitr. 5, 1, neu einger. mbbl. Wohn. von 4-5 Bim. mit Ruche, auch einz. Bimmer mit und ohne Penfion zu

3m Saufe Lorelen-Ring 10, find herrichaftl. ausgestattete 30 4:Bim. 2Bobn. per fofort ob. 311 DECHI-Mab. baj. part.

mudeoneimerftrage 20, L. et. eine 4-Bimmer-Wohnung

3 Zimmer.

Tobbeimerftr. 82, verfenunge. belber 3-Rimmers Bohnung. Et per fefort ober ipater in termieten. Rab. Bbb 1.@t 6712

Josheimerfir. 107, Bob., de Zim. 28ohn. per 1. April 111 verm. Rab. 1. r. 5547

Bobn. für Des ju perm. Rob

butt. r. Erbacherstr. A. 3 Zimmer m. Zubebör im Absch., beleg. im dtb., Dachst., zu verm. Näh. 7065

Smeifenauftr. 12, Borber- u. Simierb., find ichine 3. 3immer-Bobrungen mit reicht, Bubeb. Rab, ba efoft part, fints ber fofort in verm.

Meuban Sallgarterftr. 8, d. 8-Bim. Wohn, m. allem Bubeble, ber Reus entipr, einger., breisin, an vin. Rab bai 6717

Dermaunftr. 21, bei Wiegand, Bim. Bohn. auf 1. April zu

ir 1 Wohn, von 3 Gim., Ruche, Zeb Erfer u. Balton nebft Bub. Rob. ju verm. Rab. p. 1. 1753

Riedricherftr. 9, Edneubau, 3: und 2: Bimmer Wohnungen m. Balfon u. Erfer, Frontipipw. von 2 u. 1 Zimmer, jowie Läden m. Wohn, zu verm. Räberes im Haufe. 5709

Countag, 2. Februar 1908.

Raberes im Baufe. Boreter-Ring 7, ichone 3: unb 4-Bim. 28ohn. zu verm. baf. Bart. Rein Sth. Schone Musficht nach b. Taunus, 5971

3-Bimmer Bohnung m. Bab, Glas von 500 DR, an gu verm.

Marttitr. 11, bei eine Bobn. (2 St.), 3 Bimmer, Ruche, Oth., beite Geichäfts lage, an sablungefabige Dieter per fofort ober fpater gu ver:

Rorifftrafe 7, Bob. Frifp. 3 3 Simmer und Ruche fofort (nen renoviert) zu verm. 5877 Rab. 1. St. b. Kraft.

Rheingauerfir. 17. jcb. 3. Rim. Wohn, der Reugeit entfprechend au vermieten. 97ab. Edb. 1. Ct. I.

Scharnborftftr. 12, ichone 3-Simmer-Bobnung Bob. Grip. ber fofort ju permieten. 78 2

Edjarnhorftftrafe 18, in un mittelbarer Rabe ber Salte-ftelle ber eleftrijden Bahn, ift die febr ich, im Hochpart geleg. 3. Zimmer-Bohnung für 560 M. zu vermieten. Kein Hinterb., fein Weichaft, abjolut rubige luftige Wohnung.

Catvalbacherftr. 79, 1, 8 Bim., Rab, im Laden,

Bohn, part, u. Dacht, ju bin Rab. Bbb, vart. 1752

Gine foone 3.3im. 20ohn. ber Rengeit entiprechenb, fofort ni verm. Gafthaus jum Guter-babubof Beft. 4824

Bahnhof Dogheim icone 3-3. Bobn., nen bergerichtet, Preis 400 Wit, foforr ober per fofort ju verm. Rab Rheinftr. 43, 2 inmeni., Bird aben. 8668

3immer u. Ruche am Babn hof Dogbeim jofort ju verm. Breis 350 M. 9911 Rab. Rheinftr. 43, Biesbaben.

Dotheim. 3:Bimmer:Wohnung. Balfon m. Bubebor u. Mania Bobnung, nabe ber eleftr. Babn 4935 gu verm. Rab. Biesbabenerftr. 34.

2 Zimmer.

Douneimerftr. 14 ift im Ctb. Die Bart,-Bobn, von 2 Ruche u. Bubeb. auf 1. April ju verm. Rab. Bbb. 6101

Dotheimerftr. 69, in bem Borbert, eine Frontipit Bobn. von 2 gimmern in gureb, n. im hintelband eine 3-Bimmer-Bodnung n. eine 2 Bimmer Loonung fofort ju berm. Dlab. Borberb part

Doubeimerftr. 69, 2:Bimmerwohn. (Dachwohn.) mit Küche und Keller per fof. ob. später zu verm. Räb. part. r. 5792

Donbeimerftr. 107, Stb., 2: Rim.:Wobn. per fof. gu verm. Rab. 8bb., 1. r. 5548

Dotheimerftr. 109, ichone 2-Bimmer-Bobnung im Web., preiswert ju verm. 5730 Raberes Bob. 1. St.

Dermannfre. 17, 1. 1., 2 Bim., Riche u. Bubeb., auf Berlang.

1. April zu verm. 6029 Karifir. 6, 2s und 3-Zimmers Wohn, im Abickl. (Dachstod) III Derin.

Stederitr. 10, Mani.=Wohnung, 2 gim., Ruche, fof. an rubige Mieter gu verm. Rab. bafelbit

Lorelen-Ring S. Menban, lints 2: Rim. Bobn. m. Balf. u. reichl. Rub. im Sib., 3u verm. 4952 Rüberes daselbir.

2-Bimmer Bobnungen für foi. ober fpater preismert in vermieten Rab. bafelbit.

Lothringeritr. 5 u. 6, Bbb. 2-Sim. Wobnung von 400 M. an, 3-Sim. Bobn., Gas, Bab, von 520 90. an ju verm. 2287

Mauritiusftrafe I (Ede Rird) gaffe 44), Frontspinwohnung. 2 Bim. u. Küche, per 1. April 311 verm. Räb. Lederhandlung Marr.

Dadwohnung, 2 00, 3 gtm. und fruche, per 1. Rov. ju verm. Rab. Moritftrage 28, Bigarren-Loben.

Rettelbedftrage 14, ic. 2. Bin. Bobn, billig ju verm. Dintert,

Platterftr. S. 2 ich. Simmer Ruche u. Reller per 1. Apri gu verm. Rah, Bart. 4843 Rheingauerftr. 17. hinterb., 2 Zimmer und Ruche ju vm. Bob., 1. lints. Caubere Frau ober Mabden

fann geg. Berrichtung v. Saus arb. 2 id. Triip. Bim. crh Rheingauerftr. 20, B. I. 6337 Riebiftr. 13, ich. 2. Bimmer Wohnungen ju vernt. Rab.

230b. part. Bleubau Gde Romerberg u. Schachtftraße 26 2 Bimmer u. Ruche per 1. Februar 1908 gu permieten. Räheres bei G. Roch.

Rudesbeimerftr. 20, Stb. 1. 1. Ct., 2 Bim. und Ruche per fofort gu verm, Rab, Borberb., Et., Bodemeier.

Rubesbeimerfir. 36, Reubau Gth. ichone 2. Rimmer-Wohn, fofort ober fpater ju vernt, Pab, bojelbit ober Gobenftr. 16

Schachtfir. 30, frbl. 2 Bint, und Ruche, für 18 DR.

Charnhoritftr. 12, icone 2: Bimmer:Bohnung zu mieten (Bob). Ceeffetfir. 10, fc. 2:Bimmer:

Bohnungen, Balt., Gas ac. ju verm. Rah, bafelbft. 5919 Steingaffe 28, 2:3im.-28oun. (neues Sinterb.) unt Rude im Glasabidius per fofort gu

vermielen. Valdfir. 90, 2., 2 Simmer u. Linde per josort billig zu verm. 98ab. B. Lerch, Dob-verm. 97ab. B. Lerch, Dob-

Beilftrafe 18. fl. Frontipipi wohning ju verni.

Dotheim, Biebriderftrafe, in ber Rabe b. Stragenmüble, zwei 2:Bim.: Bobn, nebft Rade Rubeh, fofort ju perm Beter Rappes.

Bierftadt, Talftraffe 7. find mebrere 2-Bimmer-Bobnungen nebit Bubeb. u. Bafferleitung au vermieten.

Connenberg, Ropellenfir. 2, bis 4, hinter ber Bilbelme-bobe, 2. u. 3. Bimmerwohn, m. Bubehor und Gerren (170 bis 350 Mer. an verm.

Gine icone Wohnung. 2 3im mit Ballon und Mudie Breife von 250 Dit. einichtiebt. Baffergelb auf fofort ju perm. ftraie 40 Dogbeim,

Doubeim, Biedunbenerfir 41. n. Babubol, icone 2.Bimmer-Bebnung, feerliche Aueficht im St. gu perut. Daberes part, finis.

Biebricherftr. Dogbeim, 2 Bim., Ruche, 1 Balton fofort billig gu verm. Rann auch Stallung m. Futterraum bas.gegeb. werb. 97aberes Rubesheimerftr. 17,

1 Zimmer.

Sermanuftr. 17, 1. I., 1 Sim. und Ruche im Borderhaus auf 1. April zu verm. Dirimgraben 4,1 Bim., Ruche

11. Reller ju verm. Rornerfer. 3, Frontfpingim. u. Ruche fofort ober fpater gu permieten.

Mengergane 13, beile Mani. foiort zu verm. Zu erfr. Metgergaffe 10.

Boonfir. 22, Porberb. großes Bimmer n. Ruche fofort ober ipater ju perm.

Näheres 1 St. Cebanfir. 5, Dib. 1 Bimmer und Ruche per gleich ober fpat, gu permieten.

Möblirte Zimmer.

Rabt. B. Zimmer an c, anft Herrn ju verm. Nab. in der Erped. d. Bl. 6035 Molfoattee 6, 2, gut mobi

Simmer an verm. Brantenfir. 15, Bimmer unt 2 Betten un annanbine Rebeiter in bin 70 Briebrichite. 30, Arb. finden

Sellmundfir 40, 1., Rarifte. 6, erb. reinl. Arbeiter Refferfir. 3, Bart., mobl. Bim

an faub. Arb. für 3 M. Quifenfir. 5, Gith., 3 Er. r., mobl. Zim. mit Roft an jung. Mann ju verm. 6135

Sim. ut. fep. Eing. f. 3,50 M. per Boche zu verm. 6364 Schwalbacherftr. 49, mobil.

of ober fpater gu vermieten. Edivalbacherftr. 51, mobl. Bimmer mit od. obne Benfion ju verm, Rab. Laden, 6200

Bimmer mit ob. obne Roft per

Läden.

Reubau Bet, Dotheimer ftrage 28, ichbner Baben mit Padengen, ob. 2.-92. t. M. fof. ober fpater ju vermieten. Rab. bale bil.

Choner Laben mit 2 Bimmer: Bohnung für jede Brande paffend mit oder gone Bert-ttatt, Bierfeller oder Stallung. Baderei ift porgefeben. 6083 Rab. Rleiftftr. 15, part. r.

Schöner Laden

fotori ob. tpater zu verm. Rab. Drogerie Blood, Dienger

Prell innegehabte Gelaben Gde Zaunuefir. u Geis. bergftr., vid-a vid bem flody-brunnen, ift auf 1. Avril 1908 gu verm Der Paben bat acht Schaufenfter, ca. 800 Quabratme'er Place, jow, entforedenbe Rebenraume, Raberes Tannus-ftrage 13, 1. Et. 6457

Inden (Edmellfoblerei) per 1. April ju vermieten. Rab. 2. Etg. I.

29orthür. 6, Ede Rheinftraße, gwet Laben per fofort gu verm Raberes 1. Gtage. 5462

Dothicim. Dinbigaffe 6 (neu erbaut), Ed: laben ni. Labeitzen, auch Wohn. tow ichous 3-Zim.-Bohnung., Mühlgaffe 8, ichons 2-Zim.-Bohn fofort od. ipät bill zu verm. Reflektanten b. ichriftl. Anfragen nach Mühlgaffe 8 ed. Wiesbad. Schwalbacherftr. 79 b. Weilnau ju richten. 3382

Geschäftslokale.

Stolonialwarengeschäft. Ginrichtung, babich. 2-Zimmer-wohnung u. Zubeh. 3. Preise von 800 Wit. 31 verm. Rah. H. Wengel, Porfitr. 19. 5841

Werkstütten etc.

Sallgarterfir. 7. Stallung für 1 Bierd mit Remife u. Futterraum auf 1. April ju vermieten.

attarenthaterfer. d. Bagerraum Lorelemiling 10, 2 Wertft. Bierfeller per Pagerraume. 1. April ober fofort gu ver

Bitr Bafmeret. Gepat, thaid. füche niblt Bugelraum per fol, au perm. Bleiche gang in ber-Rabe. Raberes 1723

Troffene helle Lagerräume und Werklätten blitz gn vermieten. Rab. Bollippsberg-frage 16, bart linte. 9073 Neuban Gde Romerberg u.

Schachtstraße 26 1 ich. belle Bertftatt ille jebes Weichaft poffend, fofort ju verm. Rab. bei (B. Roch.

Pensionen.

Villa Grandpair, Emferftr. 15 u. 17, Telef. 3613.

Familien-Benfion 1. Ranges. Eleg. Zimmer, großer Garten, Bäber, vorz. Rücke Iche Diatform. 8067 8067

Grundstück-Verkehr

o o o o Gesuche und Angebote o o o o o

Das Immobilien-Geschäft J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden. emplishit sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ludenlokalen, Herrschafts. Wohnungen unter coul. Bedingungen. - Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskanft gratis. - Kunst- und Antikenhandlung. - Tel. 2388

Bu-verlaufen ed. ju vermieren find bie neuerbauten

Schutgenftr 16 u. Walfemubl-ftrage 55, gefnabe Lage am Balbe (eleftr. Bahn), mit jebem Romfort, auch ben vermöhnteften Anipruden genugend, Erdgeichoft u. Dbergeichof je 4 bezm. 6 gr. Bimmer, Bintergarten ic. mit vielen Rebenraumen, eine bavon mit Auto-Garage. Rab. b. Eigenrumer 3. 9. Subrer, Bilbelm-frage 26. Zel. 2726. 9427

Bubiche Dilla, Refigueritraße 11 (Abolfshobe) belegen, mit allem Komfort auss geftattet, augerft bill. ju verfaufen. Rab. Architeft Meurer, Luifens tiresc 31.1. St.

Die Billa Chernoterweg 98r. 8, Cde Kömerweg, Abelis, hobe (Halteit, Schillerfit.), enth. ar. Diele, 6 Simmer, Küche Beranda, 2 Erfer, Balt., Jentrals, beizung, fompl. Babeeinricht, st., beigung, fompl. Baverinion a. Paufen. Rab. bafelbit.

Umfan 185 bl. Wein, ju vert. Bohnung und Reft, toftet noch 600 Mf., 1 Bier: und Bein: restaurant mit 1000 Mf. Ueber: iduft ju verfaufen in Darmftabt, 1 Bierwirtschaft billig zu vert, verschiedene Lotale zu verm, Rab, bei Lud. Seh, Darm-ftadt, Heinheimerstr. 96, 2. 6330

Hypotheken-Verkehr

o o o o o Gesuche und Angebote o o o o o

3000 Mf.

als Rachborothef 13000 9Rf. Tare fofort gefucht. 6107 Off, unter I. S. an bie Erp. bicics Blattes.

Sypother

on 2. Stelle von 16 000 M. fof. gejucht. Off. u. 3. 4544 an die Erped d. Bl. 4544

Beld Darleben, Ratenrudjablg. Gelbitgeber Gattet, Ber: lin 60, Blücherftr. 29, Rudporto.

biot. birett v. Rapitalift, begu. Rudy, beichafft nachweistich 21. Blüder, Bicebaden,

Dogbeimerftr. 32, p. Zu fpr. 8-8 u. Sonnt. vorm. hapotheken kapital an 1, und 2. Stelle, fomie Bant. tapital per fofort an Breinamit-

glieber gu bergeb n burch bie Befcafreftelle bes Dause und Grundbefigervereine, Luifenftrafe 19, 6690

Büffe, ichone volle Wundervolle

unfer Rahrpulver Thitoffia", argtlich empfohlen. Breisgefront Breisgefrönt Berlin 1904 In 3 bis 4 Berlin 1904

Wochen bis 18 Bib. Bunabme, Gar, unfchabl. Biele Anert. Rurt. 2 MR., bei Boftverjand Borto- u. Rachnahmeipejen erten. D. Saufe. Berlin. Depot u. Berjand : Wiesbaden, Zaunne-Mpothete, Taumubite. Biftoria Apochefe, Rheins

Hygienische Bedarfsartikel.

Merytl, empfobl. Menbeit. Nur beste Spezialitäten! III. Katalog auf Wursch grotis, Prompte distr. Erledig, jed. Aufr. D. Linfer, Gummiw.Magazin. Berlin-Bautow 318. 74:156

Grauen! Wenn Sie leidend? is ichreiben Sie an Beter Liers pas in Kalf 115 b. Köln (Ruch. erb.) Spezialbebandlung: Prauenfelben.

Ginige von vielen hunbert Dauf: fagungen : Frau B. in B. fcbreibt : Best. Dank, 3or Mittel wirfte ichon nach 3 Tagen."— Herr R. in M. ichreibt: "Nachdem meine Frau Imal Ihren Tee genommen, war alles in Ordnung und mar ich überraicht von der großen Birfg.". - Frau O. i. B. "Mebr-mals bat 3hr Mittel bei min gebolfen. Genben Gie fofort neues palet" Ber Radmabme. 37

Damen menben fich bei flimmter Borgange vertrauend: voll an Frau M. Muschnoti. Burid I (Schmeit), Lowen: ftrage 55. (Biele Dinfidreib. Rudporto erbeten.) 4365

u. Sautleiben, alte Balle, beb. mit bestem Erfolge, Kein Qued-filber. Distr. Beb.

Robert Dressler.

Inftitut für Raturbeilmethobe, Raifer Friedrich-Ring 4, 10-12,

Siffe' 9. Binfloding, Timermann, Damburg, Gidie-

Winsten=

Perücken billig gu verleiben bei 5479

K. Löbig, frisent. Gleg. Mostentoftame bill. 2 verl. Ablerftr. 59, 2. r. 6273 Master-Muginge

(Fantafie und Tirolerin) billig au perfeihen Belenenftrage 16, Laben. Gleg, Masten-Mingug billip gu verleiben 83 Blucherftraße 15, 1. L.

Gleg. Mastenany. (Bigaretten mer) zu verl. 6375 Rab, Bleichftr. 43, Signerrent. Eleganter Masken-Anzug

billig zu verl. 5957 Bleichftr. 7, 1. r. Bwei fcone Wiastenanguge wie nen, Tycolerin u. Beilchen gu verleiben, Ras. 5790 Blumenladen Mauritinsftr. 9. Gieg. Mastenangfige billig gu

Gobenfir, 18, Brifp. Schone

Damen-Masken, barunter Breismasten ju verl.

Bleichftr. 43, p. r. Preismaste (Jägerin) u. anb. Mastenanz. f. bill. zu verleihen Drudenftr. 5, 1. r. 6006 Reue Mostenanguge preiswert an verleiben Dreimeibenftr. 4, 3, r.

2 eleg. Dasfentoftume b gu verleiben Bleichftrage 14, 1.

Hodieleg, aparter Domino 311 verleiben Mebergaffe 38, 1. Eleganter Damendomino m.

But ju verleiben 62 Mbrechtftrage 20, Bart. Ginige icone Damen Dasfen-Ang., fom. 1 f. herren (Matrofe)

billig gu verleihen ober gu verfaufen Scharnhorststr. 20, 2, r.

ger.

Vom Samstag, den 1. Februar bis Samstag, den 8. Februar

Langgasse 34 — Haltestelle der Strassenbahn.

diesjähriger grosser

mventur-Räumungs-Verkauf

Alle Waren werden während dieser Zeit zu herabgesetzten Preisen verkauft.

Unterzeuge.

Rest-Posten Normal-Herren-Jacken Rest-Posten Normal-Herren-Hosen Rest-Posten Normal-Herren-Hemden Rest-Posten Normal-Damen-Jacken

Rest-Posten Damen-Strümpfe Reine Wolle, erglisch lang, Doppel-Fersen und Spitzen, echt schwarz

Rest-Posten Damen-Strümpfe gestrickt, echt schwarz, deutschlang

Rest-Posten strickter Herren-Socken 33 Pt.

/ Rabatt Unterzeuge andern

Strumpfwaren Handschuhe

90 Pf.

Ein Posien gestrickter Herren-Westen mit Aermel Wert bis 450 Mark jedes Stück 2.65 Mk.

Herren-Artikel.

Rest-Posten Krawatten Selbstbinder, Regatter, nur neus moderne Farben Stuck 65 Pf.

Rest-Posten Krawatten Scarfsbinder, Regattes, nur neneste Farben u. Fassons Stück 85 Pf. 3 Stuck 95 Pf

Stehkragen Leinen, 4fach

Rest-Posten weisse Herrenhemden aus bestem Hemdentuch, Wert bis 6. Mark, alle Weiten Stück 3.25 Mk

Rest-Posten farbige Herrenhemden

aus prima Waschstoff, jedes Stück mit
1 Paar pussenden Manschetten Stück 4.25 Mk.

Für Damenschneiderei.

Rockfulter 100 cm breit, feinfädige Qualität nehwarz und farbig. . . Meter Köperfutter schwarz und farbig . Moter 29 Pf
Twill welches englisches Taillenfutter, schwarz 48 Pf Reversible doppelseitiges Taillenfatter, Meter 36 Pf. Jacketifutter feine seidenartige Satinware. Lüster schwarz, schöne Qualitat . . Motor 34 Pf. Leinengaze so em breit Neter 40 Pf. Feder-Druckknöpfe schwarz und wolsa

Ein Posten feinsten echt engl. Batist mit prachtvollem Seidenglanz, Spezial-Art. für Blusen 110 cm breit in weiss, 78 rosa, hellblau und schwarz . . Meter 98 pf

Passementrien — Spitzen

Bänder - Tülle

Rest-Posten Spitzen- u. Kleiderbesätze

Wert bis 1.00 Mk. | Wert bis 3.00 Mk. Meter 10 Pf. Meter 30 Pf.

MUSIC Kleider-Besätzen Spotti von allen Arten

O/ Rabatt Besätze — Tressen auf alle Knöpfe - Bänder ondere Spitzen — Schleier

Lyoner Seiden-Chiffon doppeltbreit, schwarz und farbig. Meter 75 Pf

Wäsche und Schürzen.

Restbestände

triib gewordene

Rest-Posten

Damen- und Kinder-Schürzen, Unterröcke bedeutend unterm Wert.

Ein Posten Kissenbezüge 80×83 mit ausgenühten Bogen . . Stück 95 Pf. Ein Posten Damen-Zierschürzen

farbig mit schöner Farb-Bordure . Stück 65 Pf.

Ein Posten Hausschürzen aus prima Siamose, zum Aussuchen Stück 48, 95 Pf.

(Rabatt Damen-Wäsche Kinder-Wäsche Kinder-Kleidchen andere Schürzen, Unterröcke

Ein Posten Kinder-Jäckchen Kinder-Mäntelchen gewordene Kinder-Capes

besonders billig.

Korsetten.

Rest-Posten Damen-Korsetts Frackform soliden grauen Drell mit 24 Uhrfedern-Einlagen und Spitzen garniert . . . alle Weiten nur 1 M.

Rabatt Korsetten auf alle Untertaillen Korsettschoner

Handarbeiten 3 Eine grosse Anzahl angefangene

Decken, Läufer, Kissen, Fenster-Mäntel, Teppiche,

darunter viele Modelle

Rabatt

Alle noch vorrätigen

Pelz-Colliers u. Kragen Spottbillig.

Damen- u. Kinder-Hüte zur Hälfte des Wertes.

Taffet-Band

11 cm breit, Meter alle Farben 46 pt

1 u. 2 Fenster Tüll= u. Band=Gardinen und Bestände Rouleaux u. Stores

unterm Wert.

Bestände

Kinder-Hüte darunter seidene Hüte Serie I II Serie I II 50 1.25

Rest-Posten

Rest-Posten Fertiger Rock-Volants 3 m lang, verschiedene Farben

Stück 2.75

Ein Posten Seidenstoff-Unterrook-Ballajeuse Meter 45 Pt.

Ein Posten Rips-Gürtel-Band schwarz

Meter 10 Pf.

Rest-Posten Englischer Batist-Taschentücher weiss u weiss m. bunt. Rand 1/1 Dtzd. 65 75 90 1.25

Meter

Rest Posten

Kinder-Hemden

garniert 45 em 55 cm 60 cm 65 cm

48 Pf. 53 Pf. 65 Pf. 75 Pf.

Mehrere Tausend Stickereis Reste

darunter feine Schweizer Stickereien und beste Madapolam - Stickereien kommen während dieser Zeit

zu ganz enorm billigen Preisen zum Verkauf.

Berliner Brief.

Bon M. Silvins.

Radbrud verboten. hebbelet. - hebbel-Theater. - Eine neue Theaterstraße. -Kaisers Geburtstag. — Die verregnete Illumination. — Ein jürchterlicher Januartag. — Bergnügungsrausch. — Der erste Dosvall. — Die Arbeiter-Borstellung. — Allerlei Ausstellungen. Beppelin. — 186 Wissionen.

UR. Es wird augenblidfich in Berlin ein bigchen biel gehebbelt. Ich sage ausdrudlich "gehebbelt"; es ift also tein Drudsehler. Debbel-Bortrage und Debbel-Borftellungen, und jest ift auch bas Debbel-Theater eröffnet wor-Allfo wieder ein neues Theater in Berlin. Das lette ber neuen Theater war bas Folies Bergeres in ber oberen Friedrichstadt, ein fleines, febr fleines Theaterden für gewisse Kreise eines gewissen Amusements. Das Theater ift sogar noch nicht flein genug. Das flingt merkwurdig, aber leider ift es mahr, ba es abjolut nicht befucht ift und baher für die 50 bis 100 Leute, welche es besuchen, zu groß ist, um intim zu sein. Aber ich möchte jest lieber vom Sebbel-Theater ein Wort sagen. Dieses neue Buhnenhaus liegt außerhalb ber Friedrichstadt, in ber Königgraber Strafe. Eine ausgefallene Gegend für ein Theater, fo ift bas allgemeine Urteil. 3ch fiehe aber auf bem Standpuntt, bag es bei einem eventuellen jugfraftigen Spielplan ober bei einem Zugftude eine foge-nannte Gegend nicht gibt. Ich erinnere an den verbluffen-ben Erfolg der "Luftigen Bitwe", welche braugen in Char-lottenburg im Theater ihr Wesen trieb; ich erinnere lottenburg im Theater ihr Wesen trieb; ich erinnere auch an Wolzogens staunenden Ersolg, den er mit seinem "Neberbreitl" erzielte in einem alten vermoderten Theater am Alexanderplay. Also es gibt keine sogenaunte Theater gegend, im strengen Sinne des Wortes. Die Königgräher Straße mag als Theaterstraße zunächst noch ungewohnt sein, unvorteilhast ist sie nicht; denn ich nächster Kähe des neuen Hebbel-Theaters erheben sich Hotels, sind Bahnhöse, Museen und Institute. Und das neue Hebbel-Theater ist schön, nur Febbeln wird es nicht dürsen. Ich höre von Generalprode und erster es nicht dürsen. Ich hore von Generalprobe und erster Aufführung nichts Ersreuliches, diese Maria Magda-lena, die hier gespielt wurde, soll nichts von Hebbels Geist getragen haben. Ich glaube auch, das Theater — als ein Theater mit so schwermütigem Programm — ist febr jur Ungeit eröffnet worben; benn wir find mitten in einem Raufch von Gestlichkeiten. Raifers Geburtstag gab bas Signal zu großen Beranftaltungen; feit langen Jahren ift bes Raifers Geburtstag jum erften Male verregnet. Die Borbereitungen gur Illumination waren trob aller ange-brobten Demonstrationen jo umfangreich, bag man ficher auf einen noch größeren Effett wie biober hatte rechnen tonnen. Aber wie gesagt, Regen, nichts als Regen, wie benn von Kaisers Geburtstag an eine Serie von ganz schredlichen Tagen begonnen hat. Wir haben einen Januar-tag am 28. ersebt, wie wohl selten ein Januartag in unserer Zone, in unserm Klima zu verzeichnen gewesen ist. Der scheußlichste Apriltag ist ein gelinder Mai-Ansang gegen diesen Januartag. Ich weiß nicht, ob ich mich ver-tändlich gemacht habe. Alle Wetterschreden trasen zu-sammen, nur ein kleines Erdbeben hat gesehlt. Aber die Hofgesellschaft hat sich durch Sturm und Regen nicht abhalten laffen, die angesehten Gercle, Defiliercouren, Galaopern usw. mitzumachen. Der erste Hosball am Mittwoch verlief gerabegu glangend, und bie beiben neuen, für biefe hoffgion besignierten hofvortanger hatten einen bollen Erfolg ju verzeichnen. Der Raifer bat bei allen Gofpflichten, bie fich bor und nach seinem Geburtstag ergaben, doch noch Zeit gesunden, sein oft gerühmtes "Interesse für alles" zu bekunden. Einen Tag vor seinem Seburtstag war er in der Tependance des Kgl. Schauspielhauses (also bei Kroll) die erste Arbeiter-Borstellung — eine Jdee des Kaisers — veranstaltet. Man kann diese Arbeiter-Borstellungen eigentlich als eine Art Gegenbemonstration betrachten. Der Raifer und seine Gattin erschienen ganz plöglich — einen Abend bor dem Geburtstag — zu dieser ersten Borstellung. Daß diese Tat, die ansangs überraschte, vielsach kommentiert wurde, ist erklärlich. Jedensalls steht fest, daß sie als ein seiner Schachzug zu betrachten ist. Dann war der Kaiser mit ben Geinigen bei bem Bortrag bes Grafen Beppelin, welcher unter großem Zulauf über "Die Eroberung ber Luft" sprach. Es ist selvstverständlich, daß Graf Zeppelin auch endlich in Berlin ein Plaidoper für seine epochale Erfindung hat halten mussen. Graf Zeppelin — ber Leutauch endlich in Berlin ein Plaidoper für seine epochale Ersindung dat halten missen. Groß Zeppelin — der Leukdare — darf zufrieden sein, Ichon solgt die Rachricht, daß in den Etat über 2½ Missionen als Kauspreis sür die beiden Zeppelinschen Lentdaren eingestellt worden sind. Das Interesse der Auchden Lentdaren eingestellt worden sind. Das Interesse der Auchden Auflich die Berliner Lentduck und in hebem Mase die Ausstellung englischer Meisterwerte, welche augenblicklich die Berliner Lunstwelt in Scharen in die Ausstellung schon seit Tagen derichtet; ich glaube, man muß es besonders betonen, daß inmitten des winterlichen Bergnügungskauchdes zwischen Berglischaft, Gestinderd, Bose Auchden Vollen der Kunst-Eckschung Tribut zu zollen. Als Befriedigung der weidmanuschen Passion unseres Kaisers darf mah wohl bezeichnen des Tages programm ausgenonnnen hat. Die Geweid-Ausstellung, desman um Joo, früher, wenn ich nicht irre, Immer In alten Meichstag, ist eine Ausstellung, bei der ich das Interesse inch würdigen oder bewerter kann. Es ist eine Liebhader-Ausstellung; sie wirlt einmal entscheden mondon, das andere Wal aber steilich — und das gehört gar nicht so die Absausstellung einschlang. Der Bauber des Saldes, die Reize des Jagdgrundes erstehen vor den Ausstellung in ein ich gestehe vor den Ausstellung zie den dem Ausstellung zie der ich das Interesse den den Ausstellung einschlang der seine Leichen der Sellen wahrliche Betrachtung einlassen, den ich gestehe vor den Ausstellung zie den den Ausstellung zie der nicht den der Gestehen der Sellen wahrliche Setrachtung einlassen, den eine Ausstellung zie den den Jager-latein erzählen. Biel allgemeiner scheint weiter in eine sachen der Ausstellung zie des Saldes, die Reier der Sellen wahrliche Setrachtung einschlassen der Rebensart nich net, dern erzählen. Biel allgemeiner schein der nicht net, vorm ich nicht noch etwas in Reierve hätet. Ich debunde den Keichget unter Sellen währlich nie den erschaften Dar Bertehrszweiser werden der Keichsten der Sellen der Keichgaten Eckages in bunter Reihe. Daß die 186 Millionen aufgebraucht jein werben, bas durften wir bei einigermaßen annehmbaren Gefundheitszustand noch erleben, bag bamit aber ber Berliner Berfehr in ber oft gebachten Beije, aljo in ibealer hinficht burchgeführt fein wird, bas glaube ich

Aus dem Gerichtssaal.

Straffammer. Sihung vom 31. Januar.

MMitaricinblich.

Die Chefran des Arbeiters Ludwig foll nicht gut auf bas Militör gu fprechen fein. Ihr Mann ift Kriegs-Invalide, erhält aber feine Invalidenpension. Am 17. August b. 3. um die Mittagszeit wollte fie ihrem Manne, welcher an einem Reubau arbeitete, das Effen bringen. Gie mußte babei die Adolfsallee überschreiten, wo um diese Beit ein recht reger Berfehr geherricht zu haben icheint. Die Frau erflart, daß es ihr nur mit fropper Rot gelungen fei, fich durch die fortvährend die Straße paffierenden Wagen, Autos und Reiter durch zu winden. Da tam eine aus dem Oberft des Füfilier-Regiments von Gersdorff, einem Dajor und dem Regimentsadjutanten bestehende Kavalfade von Biebrich ber und fie foll ben Offigieren "Goldatenichinder" zugerufen haben. Die Frau selbst bestreitet es, sie will nur mit Rucklicht auf andere, die zahlreichen Stragenpaffanten gefährdende Reiter "Bferdeichinder" gerufen baben. Bom Schöffengericht war fie in 14 Tage Gefängnis genommen worden. Sie hat wider das Urteil das Rechtsmittel eingelegt und beute murde bie Strafe in 50 Mark Geld umgewandelt.

> Bei Abmegerung muffen bem Rorper bor allem reidlich Ragritoffe gugrführt merben. & & & & & & &



fic aus reinftem, beften Murwegifden Webiglingtran bereitet wirb, bem beften Lebertran ber Bielt.

ur edt mit bieler Scotts Emulfion ist leicht verdaulich und regt Appetit und Verdauung an.

Standesamt Connenberg.Rambach

Geburten: Am 12. Januar dem Taglöhner o ftab Pofer in Sonnenberg e. T., Herta Dedwig. - 15. dem Schäfer Ludwig Roth in Rambach e. T., Lina Minn — 15. Jan. dem Weinhandler Wilhelm Wagner in S. nenberg e. T., Ottilie Chriftiane. - 19. Jan. bem gemann Emil Schulze in Sonnenberg e. S., Karl Wilbel-Philipp. — 16. Jan. dem Metger Ludwig Maper in Rom bod) e. E., Wilhelm August. — 19. Jan. dem Tüncher p Pfeiffer in Sonnenberg e. T., Erna. — 18. Jan. der Schreiner Friedrich Christian Wogner in Sonnenberg e. S., Robert Wilhelm. — 20. Jan. dem Schlosser August Filipp. — 23. Jan. dem Sonnenberg e. S., August Philipp. — 23. Jan. dem Dreber Bilbelm Breithefer in Sonnenberg e. G., Chrift. an. — 24. Jan. dem Tuncher Ludwig Lambrich in Sonnen. berg c. S., Ludwig. — 21. Im. dem Friseur Adolf Edharde in Nambach c. T., Frieda Luise. — 27. Jan. dem Zasind, ner Karl Engel in Sonnenberg e. T., Auguste Lisette. 25. Jan. dem Juhrmann Josef Seifert in Sonnenberg e. T., Marie Martha. — 29. Jan. dem Schreiner Andreas Rille in Sonnenberg e. G. - 30. Jan, dem Spengler But Lind in Rambach e. G.

Aufgeboten: Am 16. Jan. der Rellner Roel 3006 Mathes in St. Johann a. Saar mit ber Raffiererin 300 Roja Kern in Sonnenberg. — 20. Jan. der Schloffer Georg Meier mit ber Buglerin Raroline Bach, beide in Connen.

Chefchliegungen: Um 21. Jan. ber Landmany Rarl Philipp Salm in Connenberg mit Raroline Liferte Engel, ohne Beruf, in Ballrabenftein.

Todesfälle: Am 18. Jan. der Rentner Johann Wilhelm Arny in Sonnenberg, 61 3. — 18. Jan. Der Ge neralmajor g. D. Georg Ludwig Senfe in Connenberg, 84 3. — 23. Jan. die Rentnerin Johannette Dorothea Reh in Sonnenberg, 74 J. — 25. Jan. Roja, T. des Taglöhmers Heinrich Himmighofen in Sonnenberg, 6 J.

In jedem besseren Kolonialwaren- und Delikatessen-Geschäft zu haben.

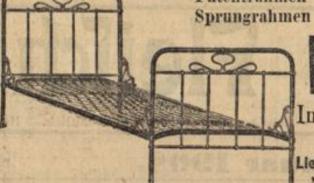
Kinderbetten, komplett . von Mk 20 .- an | Matratzen in Seegras Eisenbetten, komplett . " 20.— an | Matratzen in Wolle

Holzbetten, komplett . " " 25.— an | Matratzen in Kapok

18.- an

Ständig. Lagerv. 200 Beffen. Matratzen in Haar. von Mk. 36 .- an Patentrahmen

Gresse Ausstellungsräume



Inh.: Leopold Stern, Mauergasse 8.

Einziges Spezialgeschäft am Platze. Lieferant von Vereinen, Behörden, Hotels n. Anstalten. Nur solideste, reeliste und beste Qualitäten.

Zur Konfirmation

empfehle in reicher Auswahl

in nur guten Qualitäten gu billigen Preifen.

Wilhelm Reitz.

Marktstrasse 22

Telephon 896.



Am Abbrud Kirchgasse 23,

find Fenfter, Turen, Treppen, Fußboden, Ojen, Berde, Pflatter freine, Badfteine, Krippen und Raufen, Baus n. Brennbol bill

abzugeben 21dom Tröfter. Kellerfir. 18. Tel. 3672

Der Arbeitsmarkt

Wiesbadener General : Anzeiger

mirb taglich mittags 3 tibr in unferer Expedition, Mauritiusftrage 8, angefclagen. Bon 41/2 Uhr nachs mittags an wird ber Arbeitsmartt toftenlos in unferer Expedition verabfolgt.

Stellengeluche

Anftandige junge Frau judit Schulagfie 6, 3. St. L.

Offene Stellen

Männliche Personen. Gin ftadtfundiger Suhrmann ar bie Feuerwache gejucht Sedanftraße 5.

Su Oftern finden in unferer Drinferei zwet

84

27

Lehrlinge Aufnahme, welche fich gum Schrifts fener ob. Maidninenmeister ansbilden wollen. Gine wöchents liche Bergütung wird fof, gemährt.

Biesbadener General-Ungeiger Mmisblatt ber Ctabt Biesbaben.

Gur 14jabr. Jungen m. gutem Belfeichulzeugnis mirb

Cehrlingsstelle

Oftern gefucht. Gell. Off. u. S. 3. 14 an die Grp. d. Bl. erbeten. 6386

Zahnarzi

fucht jur Erlernung der Sahntech-nit Lehrling aus gut. Familie. Off. unt. 8. 6300 an die Exp. dieies Blattes.

Ordentl. junger Mann ur gründt. Griernung ber Babn: technif gef. 2Bian Gunder, Mauriffusftrage 10, 2, 5622

Cehrling mit guter Schulbilbung fucht

Shilb's Bentral : Drogerie, Friedrichftraße 16. 5865

Mehrling

Reg. Bergütung i, Rarl 29 tel, Kolonial- und Fardwaren, Mickelsberg 11. 6066

Bebrlinge ju Oftern f. Buro und Bertfratte gejucht von Saftallations-Geich. für Gas-, Baffer- u. eleftr. Anlagen, Wiesbaden, Oranienstraße 24.

Lehrling mit guter Schulbilbung gejucht

Da. Moolf Wengandt, Ede Beber: u. Caalgaffe. Ein Cobn achtbarer Eltern als

The gelifieres Bureau ges. Geminnische Ausbildung ift ge-geben. Off. u. F. B. 6146 an die Erped. d. Bl. 6146

Ein gefcheiter

ous guter Familie mit gewandter Danbichrift, fann als Coreib-lebrling eintreten, jest ob. Oftern, mit Sprachtenntniffen be-

borgugt. 6257 Cff. m. Beugn. u. Lebenslauf erbeten Schmidt, Morinftr. 72, 2. Intelligenter Junger Mann od. Mädchen aus guter Familie, sur Rusbildung getucht gegen fl. Schreibmaichinenbaus Robernilee 14 u. Kirchg. 38, 5257

Lehrling

mit guter Schulbilbung für faufm. Bureau gefucht 5097 &. Soblwein,

Schlosseriehrling Braver

&. Sohlwein, Schwalbacherftrage 41. Chlofferlehrling gef. 60' Schachtftraße 9. Schlofferlehrling gefucht

Conning, 2. Jebruar 1908.

Seker- u. Druderlehrling

gegen Bochenfohn gelucht 6050 Carl Schnegelberger & Co.

Ein Schriftfeger. und ein Truder Lebrling finden 30 Oftern Aufnahme bei fofortiger Druderei Blaum, Goetheftr. 4.

Cattlerlehrting 2. Mendt, Blücherfir. 7. Gin Schreinerlehrling

Schnchtstraße 25. Schreinerlehrling gei. Jacob A-ller ir., 5581 Schreinermeifter, Walramftr. 32

Lehrling

3ul. Bleinort, Malermeifter Tunder- u. Anftreichergeschäft, herrngartenftr. 13.

Malerlehrling

&. Moos, Dreimeibenftr. 6. Ein fraftiger Bader Lehr: ling jur Oftern gegen fofortige Start Writ, Micheleberg 3.

Gärtner-Lehrling

Georg Erfel, Wellristal.

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis,

Tel. 574 Rathaus. Til 574. Stellen jeber Berufsart für Manner und Frauen. handmerter, Fabritarbeiter. Tag-

Rranfenbffeger und Stranfenpflege.

rinnen. Bureau- u. Berlaufsperfonat

Rödinnen. Mllein. Saus, Ruchen- und

Ambermabden. Bonatsfrauen. Banfmabdjen, Bugierinnen u. Zag-Ibbmerintnen. Bentralftelle ber Bereine:

Biesbadener Gafthof und Badehaus Juhaber" ,Genfer Berband', ,Berband beuticher Boteldiener', Orts. verwattung Wiesbaden.

Weibliche Personen. Dienfrmadden f. fl. Dans-

halt gefucht. Rab. Langgaffe 47, 1. Monatefrau gejucht Gebanftr. 1, 1. St. I. Dienstmudden ob. auch Witme ohne Anhang auf ges. Rheinftr. 48, 2, St. Gin gut empfoblenes

Mädchen,

welches felbständig tochen fann und Hausarbeit übernimmt, wird jum fofortigen Gintritt gefucht 6368 Buch, Alexanbraitt. 8

Junges braves Dienftmabe den vom Lande für fofort ober 15. Februar gefucht. Rab. Tobbeimerftr. 69, 2.

Modes.

Tudt. 2. Arbeiterin und Lehrmadden gefucht. 6161 Marg. Offbeim, Taunusitr. 47.

Wiodes.

Mnach, 2. Arbeiterin, fowie Rehrmadgen geg. Berg. fucht R. Schafer, Rheinftr. 89. 6156

Krättiges Dienstmädden

fofort gejucht Dobbeimerftraße 22 Bucht, Alleimmadden, felbfrand, in der gut bürgert. Kinche und allen Hausarbeiten zu alt. Ehep. auf gleich od. ipät, gefucht 6297 Abetheidire. 85, p.

Geincht per jof. ob. 15, Febr. ein ticht, Madchen f. alle Arb. in fl. Sausb. Roden nicht er-forberlich, Abelbeidirage be, 1.,

Gefucht ein junges Daddien für alle Arbeit Taunusftrage 45.

Erite

jucht

Rodic rmadden u. Bedingungen gejucht Ritter's Sotel und Benfion, 45 Tanungitraße 45.

6252

Caub. Madden v. 8-3 libr fofort gefucht 62 Belenenftr. 14, Mith. 2,

Cofort gefucht gewerlaffiges alteres Madden ju 2 fleinen Rinbern. Bu melben Schwal-bacherftrage 7, Reftaurant Stabt

Milleinmädenen bas burgerlich fochen fann und Sausarbeit verfteht, bei hobem Lohn gefucht

Grner, Reugaffe 14.
Sediegenes evangel, Madchen fann gründt. Haushalt ert. in ft.

Lohn nach Uebereinfunft. Offerten u. &, 209 an bie Exped. b. Bl. 209 Ig. Frau ob. Mabden, burch

aus ehrlich, iauber u. anständig, auf einige Stb. pro Lag bauernd gel. Waterlooftr, 3, B. l. 6133 Monatofran fofort gefucht Adlerfir. 63, 23.

Ein junges Mädchen vormittags 2 Stunden f. leichte Arbeit gefucht Friedrichftr. 6, Sandichubladen. 6311

dandidubladen. Unabhäng. Manatsmäddien

mird in beif. Haus zu einer Tame für gangen Tag, p. 1. Febr. gef. Rah. Schierfteinerftr. 9, Mtb. 2. 1. Borgust. p. 3—7 Ubr. 6313 Chriftliches Beim,

Berberftr. 31, Bart. 1. Stellen nadzweis.

Antanbige Mabdi, jed, Ronfeffion finben jebergeit Roft in. Logis für 1 Mt. taglid, lowie ftets gute. Stellen nachgewiefen. Sofort ober fpater gefucht Stuber, Rinbergartnerinnen, Rödjinnen, Sant. a.

Kauigelucte

311 faufen gefucht, Off. mit Mahangabe u. 28. a. b. Erp. b. Bl. erwünicht. 5979

Großer Küthensthrank billig ju faufen gefucht. 6411 Off. u. 68, 100 an b. Grp. b. Bl. Gebrauchter Fahrftubl billig

gu faufen gefucht. 6328 Gefl. Off. unt. C. 100 an bie Zweijp. Pierdegeichier, filberpl. gut erbalten ju taufen gefucht. Geft. Off. nebft Breisang, it.

geb. Jäger.

3able the 1 Schoot. Einfelt.
10 Pfg., für 1 Stilogr. Bolle
60 Pfg., für 1 Stilogr. Stennuchabfälle 45 Pfg., für 1 Stilogr.
Gijen 4 Pfg. Bei 20 Pfund
Lumpen 1 Taffe oder Teller
gratis. Beitellungen werden. prompt beforgt. 6064

Antauf von herren-Rleibern und Schuhivert aller

Sohlen und Sleck für Damenflitsel 2.— vis 2.20 für Derrenfliciel 2.70 bis 3.— Reparaturen fconell u. gut.

Pius Schneider, Windelaberg 26

Verkaufe

Bernhardiner,

prămiiert, prachtvoll gezeichnet, jehr preisw. zu verk. 6389 Bierflabterhöhe 8, Part.

Ein Dobermannpinider (Sündin 14, 3.) febr wachi, für Bills ob. Landbaus gerignet, bill. ju verfaufen.

Gin 7 Monat alter fconer beutider Edaferhund, reine Raffe, fehr machiant, plashalber preiswirbig zu verfaufen. Rab. Biebrich, Gaugasse 13. 3036

Junger Bernhardiner

11/2 3. alt, Weiben, reine Raffe, machfam, umftanbehalber preis: Rab. in d. Erp. d. Bl.

Kanarienhähne u. Weibchen,

prima Budittiere, fowie ff. Borfauger, billig ju verfaufen. Stamm vielfach pramifert. 6354 Büsgen, Gibbenftrage, 4.

Belegenheitstauf. Rangrienbahne u. Beibch. (Gt. Geif.), find umftanbeb, gu jebem annehmb. Preife abjug. Bellmundftr. 51, 3. Gt.

Konarienhahne u. Weibbien (St. Seifert) bill. ju verfaufen Sartingfrafie 8. 5630

Gine Bogelbede m. 12 Bögeln und famtl. Bubeh billig an ver-faufen. Rad Uebereintunft.

Sonnenberg. Langgaffe 19,

Mentwurmer gu verfaufen Einlp.- und leichtes Zwei-

Ipäner-Geschire

6. Comibt, Gelbgaffe 12.

1 Schneppfarren, 1 Batentpflug u. 1 neue Leiter ju verf. 6010 Gebrauchter Edneppfarren

Oranienfir. 34. lu verkauten

zu verfaufen

find verich. Gins u. Zweifpanner-Rollen mit Febern, Imrifpanners Rollen obne Febern und brei Mobelmagen, alles in febr gutem Buftand, febr billige Breife. Be-fichtigung jebergeit. Anfragen bei

Elise Henninger, Morinfer, 51, Bart. 5623

Rene Feberrone

2 gebr. Landauer, 4 Jagdwag. Dalbverded ufm. billig au vert. Dranieuftrage 34. 2061 Gine fast neue

Feder-Rolle

ca. 100 Bir. Tragfraft mit aufs und abstellbarem Raiten ift bill. gu verfaufen, auf Wunfch unter f. ginftig. Bablungsbedingungen. Off, unt. 3, 5208 an die Exp. diefes Blattes erb. 5208

Gesinde-Bett in verfaufen

Rene und gebrauchte Reber-roften 6 gebrauchte Roblen-roften, gebr. Mildwagen, gebr. Gefchäftefarren in vert. 1354 Dobbeimerftr. 85.

Sehr hilly zu verkaulen: 2001ft. Detten 30 u. 40, 1= u. 2stür. Rleideriche. 18 u. 26, Bertifos 32 u. 35, Dimans 40 u. 50, Rüchenfchr. 22 u. 28, Tifche 6 u. 8, 4-jdubl. Kommode 18, Galerieidrant 25, ov. Tifd 8, Springer. 20, Matrage 15, Dedu. 12 Mr. Auf Lands Tell. 7507 Frantenfir. 19, p.

Gine gebrauchte eif. Rinderbettftelle mit allem Bubeh. bill. 311 perfanjen Dotheimerftr. 55, MR., 2. T.

1 Ottomane in bl. Satin wegen Blaymangel für 20 MR.

Geerebenftraße 10. Beufer, Enpenierer.

Sut erb. Betten, Wafch: und and, Kommoden, Andrich: und and, Lifche, Stuble, Trumeaur: n. and, Spiegel, Sofa, Ottomane, Ceffel, Budjers, Rleibers, Gilbers u. Ruchenichrante, ich. Ruchens einrichtung, Teppiche, Lufter, ju

Adoltsallee 6, lith. part. But erhaltene Dobet find

billig abingeben 63 Bellmunbftr. 35, 2. Gt. 2 Galon-Boljterturen, ffeiner Dien, alter Burcaufdreibtifch, elefte, Lufter, Babltifch, Beit, verich. Rogbaarmatraben, Ded: bett, groß, antifer Kleiderichrant, Konzerhitber, Auszichtijch, Herren-Paletots billig zu vert. 4417 Rieblite. 22, p. 1.

Gleg, Damen:Mastenanjug ju Bimmermannftr. 4, Stb. p.

Blauer Attlas Domino Binguichen v. 10-12 Uhr Wilhelmitrage 4, 3. St.

Drei icone Mastenanguge gu verleiben oder ju verf. 61: Adlerfte. 21, 1. Gin belles gefüttertes Jadett

gu verfaufen Dobbeimerfir, 82, p. Uebergieber und Gebrod billig ju verfaufen

Reroftraße 30, Bart. Gebrauchter ichoner Gullofen billig ju verfaufen

Gelander, 1 Badewanne mit Robr und ein gut erhaltenes 29affertiffen, Grobe 65 x 80. 6242 Schulgaffe 4, Stb. 1.

Handspeisepumpe für Dampfteffel billig gut vert. Rab, in der Expedition biefes

5 Vorfenster, 90 em breit 1,65 m Höhe billig ju perfaufen 5480 (Fleonorenftr. 3,

Solzireppen und fertige Epalier Gartenbauschen, peima Ausführung, fehr billig-bei Sg. Beder, Bregenbeim b.

in gutgeb. Plafdenbierge. fcaft mit Bferd und Wagen tofort zu verfaufen. Rab. in der Erp. d. Bl.

Veridiedenes

Berloven auf dem Wege Emferstraße bis Michelsberg ein

Damentalahaen

(Inbalt ein Bortentonnafe mit etwas barem Gelbe in. 3 Schliffel). Der ehrl. Finder wolle bas bare Gelb bebalten, bie übrigen Gegen-fiande in ber Exp. b. Bl. nieber

wurde Donnerstag abend in bem 25alballa:Reftaurant c. fowarg. Mantel und ein fleifer Sut.

Gur eini. Rabarb, fuche noch Runden 63 Schiersteinerftr. 9, Stb. 2. L. Atrbeiter-LBafde mirb angen jum Waichen und Bugeln. 6414 Raberes b. Coneider, Dos

14 Friedrichstr, 14. Wasdr- und Feinbüglerei.≊ Nehme Wäsche jeder Art an.

Frijenje fucht noch einige Runben 5059 Donbeimerftr. 124, 4, r.

Zapezterer empfiehlt fich im Reu-Anfertigen, fom. Aufarbeiten von Möbeln und Betten in und außer dem Saufe gut u. billig pr. Cowalbach, 4677

Merojtrage 34, Sth. p. r. Besseres Ehepaar



Edireibfinbe

für Mafdinenfdreiben und Bers

pielfältigungen Dios vielfältigungen Tel. 3875 Rirchgaffe BD. Privat-Mittags- und Abendtisch

2on 60 Big. an mit Raffre u801 Mauergaffe 8, 1. St. r. Privati Mittagetifch

Charnborftftraße 8, B. I. Wefmatte-Bertaufe

jeber Art vermittelt Bureau Confiance Martiftrage 12, 1.

Speifewirtichaft, gutgebend, für josott abzugeben im Bentr. der Studt. Offerien u. P. 6321 an die Exped. d. Bi. 6321

Frau Nerger Ww. Berühmte Kartendeuterin,

Sid. Gintreffen jeb. Mugelegenb. 771 Marktstr. 21, @ing. Meg-Frau Harz, Rartenlegerin, Sprechft. 10-1u.5-10 Ilbr. 5519
Begen Umung Aneverauf

famti, Reiberbuften in Stoff und Lad mit und ohne Stande ju jedem annehmbaren Breffe Albremiftrage 36,

1. redits. Defen n. Herde merben ausgepuht u. repariert.

Mt. Rieftling, Blieblitt 13.

& Zudit- u. Legehühner verfende gut u. billig M. Beder, Geflügelhof, Weidenan (Sieg) 38. Preisl. gratis u. franto.

> Gr. Jager in Uhren, Goto. u. Silbermaren u.

138/111

optifche Artifeln Trauringe werben nach Dag angefertigt. Paul Jäntsch,

3 Manibenunenüraße 3. Achtung! Großer Fleild-Abidlag.

Pr. Rinoff. per Bib. 56 Bi. Roaftbecf Ede Rober- u. Ablerftrage. Rinbfleifch 48 Pig., Bratens fleifch be Lig., Roaftberf, Lenden, Safte 60 Big., Ralbitelich 66 u.

70 Big. Bermannftrage 3. Unton Giefer. Störungen, Stockungen

ber Blutgirfulation von uns übertroffener taufenbf. bemabrter Birtfamfeit für Frauen ift und Menstruationspulv. Regind". Generalvertrieb für Wiesbaden Fritz Bernstein, bleibt nur echtes

Wellrigftrage 39. Erste, älteste, grösste, verbreitetste, weitbekannte Nähmaschinen u. Fahrrad-

Berlin N. 24, Lintenate, 125,
Lieferant v. Post, Preuss, Stantaund ReichtelaenbahnWerkmeister-Beantenverline, Lehrer-, Milldr., Kriegervereinen
ganz Doutschlands, versendet die neueste
deutsche hochsemige
Singer - Nähmaschlun
RTGNE Funsaruhe
ornamental gearbeitet. Gestell

ornamental gearbeitet. Gestell für alle Aries Schneidereit 35, 40, 45, 48, 50 Mark, 4 wöchendt. Probezoit, 5 Jahre Gartanie. Wasch-Haachinen, Belt-Mauget billigst.

Militaria-Tollerräder 1a.
Hart Stahirsbren stabil, schon der Name soricht für Qualität.
Berühmte erstkisse. Marken, in Müllär, Post. Eisenbahre. und Beamtenkreisen beliebt, durch direkten Berug 50%, Ersparnis, Maschinen überall zu besichtigen. Jubilkums-Katalog, Anerkenaungen gratis.

) Frankmann) fuchen ein Kind geg.
chimalige Bergültung als eigen
anzunehmen.
Offerten unter 3. 25 an die
Exped. d. Bl.

Die Groed. d. Bl.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Conntag, 2. Februar 1908.

Sonntag. den 2. Februar. Vormittugs II Uhr im grossen Konzertsnale: Hauptprobe des Cäcilien-Vereins-Konzertes. Eintrittspreis 1 Mark

--- Abonnements-Konzert ---

Städtisches Kurorchester Leitung Herr Kapellmeister Herm. Irmer. Nachmittags 4 Uhr.

	Transmittenille a month	
1.	Im Frühling, Ouverture	G. Vierling C. Saint-Saën
2.	Une Nuite à Lisbonne, Barcarolle	
100	Slavische Tanze Nr 7 und 8	A. Dvorak
1999	Statistical Tunes to a min and a Dear	
40	Spinnerliede und Ballade aus der Oper "Der	
	fliegende Hollander	R. Wagner
	miegende monander	Mendelssohn
5	Onverture "Die Hebriden"	Mendersour
0	Duett aus dem IV. Akt aus der Oper "Der	
- No.	Didect and dem re. true and des ober most	C Wash
	Tronbadour	G. Verdi
	A bound of the last of the las	A. Löschhorn
- mt	Abendrabe	
	Spanische Weisen, Walzer	O. Fetras
100	Opanio Care of the second	100
8		A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH
	and the second of the second o	Command Contas

Abends 8 Uhr, im Abonnement, im grossen Konzert-Saale:

Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt, Kurkapellmeister, Solistin: Fran E. Lacroix-Orloff, Kaiserlich Russische Hofopernsängerin (Sopran). Städtisches Kurorchester.

PROGRAMM:

1 Ouverture zur Oper "Die Entführung aus dem Serail" von W A. Mozart — 2 Arie der Elisabeth! "Dieh, teure Halle, grüss ich wieder" aus der Oper "Taunhäuser" von R. Wagner. (Frau Lacroix-Orloff). — 3. Suite aus dem Märchenspiel "Jise", op. 28 von K Rörich. I. Vorspiel. II. Gnomenreigen. III Interludium. IV. Menuett (Pagentanz). V. Festmarsch. — 4. Lieder mit Klavierbegleitung: a) Wenn zwei sich lieben von O. Dorn b) Heimliche Aufforderung von Rich. Strauss c) O liebliche Wangen von Joh Brahms. (Frau Lacroix-Orloff). — 5. Tarantelle "Die Fischeringen von Braeide", von Raff, Meller Berahms telle "Die Fischerinnen von Procida" von Raff-Müller-Berghaus, Eintritt gegen Vorzeigung von Abonnementskarten für Nicht-

abonnenten gegen Tageskarten zu 2 Mark Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpansen geöffnet.

> Montag. den 3. Februar. == Abonnements - Konzert ===

Stildtisches Kurorchester. Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister. Nachmittags 4 Uhr:

	L.v. Beethoven
O to the Paris of Phone Manhon Polices" 1	Freudenberg
3. Einzug der Götter in Walball	R Wagner
4. Canzonetta für Streichorchester	R. Hammer
or transferred have	G. Bizet-Beck
6. Carmen-Marsch	O. Direct Deck

Abends 7 Uhr im grossen Konzertsaale: Konzert des Cäcilien-Vereins. "Der Kinderkreuzzug"

(La Croisade des Enfants) von Gabriel Pierné. Musikalische Legende in vier Teilen für Soli, Chor u. Orchester. Text nach einer Dichtung von Marcell Schwob. Deutsch von Wilhelm Weber.

Dirigent: Herr Kapellmeister G. F Kogel aus Frankfurt a. M. Orchester: Städtisches Kurorchester, Personen der Handlang: Alain, ein blinder Knabe. Sopran Fran E. Beilwidt, Frankfurt a.M.

Allys, ein Mädchen, Sopran Eine Mutter, Sopran im Chor Der Erzähler, Tenor Ein alter Seemann, Baryton

Fräul. E. Homburger, St Gallen Fräulein Leopoldine Hepp Herr E. Pinks, Leipzig Herr Vaterhaus, Zürich

Chore: Kinderchor: (Mädchen- und Knabenstimmen) 1-letimmig. Gemischter Chor: Sopran, Alt. Tenor, Bass.
Stimmen aus der Höhe: die Damen Leopoldine H-pp,
Harnisch, Amalie Kirsch und Emmy Krüger.

Textbücher, sowie erläuternde Einführung sind käuflich an der Tageskasse zu haben. Eintrittspreise:

Logensitz 5 Mark, I. Parkett 4 Mark, II. Parkett 3 Mark, gg lerie 3 Mark, Ranggalerie Rückeitz 2 Mark.

Rangg lerie 3 Mark, Ranggalerie Rücksitz 2 Mark.
Kartenverkauf an der Tageskasse im Hauptportale.
Von 6 Uhr werden die Wandelhalle, der grosse und kleine
Konzertsaal, für die Inhaber von Karten zu diesem Konzerte
reserviert. Eingang für Abonnouten und Tageskarten-Inhaber an den fibrigen Raumen (zu welchen während dieser Zeit auch Karten zu diesem Konzerte berechtigen von der Gartenterrasse. nur in den Zwischenpausen geöffnet.



Montag, den 3. Februar, I. karnevalistische Herren-Sitzung.

Eintritt für Nichtmitglieder Mk. 2 .-. Karten zu haben in der ., Wartburg", bei W. Stillger, Hafoergasse 16 n. Fr. Koch, Moritzstrasse 3.

Sonntag. den 9. Februar, S Uhr 11 Minuten:

karnevalistische Damen-Sitzung

mit Preisverteilung für die schönsten u originellsten Damen-Das Elfer-Comité. Kopfbedeckungen.

An diesem Schild sind de Laden orkeunbar,



in denon SINCER Nähmaschinen verkantt werden.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges. Wiesbaden, Neugasse 26. 1977

Befanntmachung.

Bu dem Bettbewerb für die Erbauung eines Mufeums ju Wiesbaden waren 87 Entwürfe rechtzeitig eingegangen; Das Breisgericht, bestehend aus den herren:

1. Burgermeifter Deß gu Biesbaden,

2. Geheimer Oberbaurat, Brof. Sofmann gu Darmfiadt,

3. Geheimer Baurat, Brof. Meffel gu Berlin,

4. Brof. Gabriel von Geibl gu München, 5. Ctadtbaurat Grobenius gu Bicebaden

hat nach einftimmigem Befchlug den 1. Breis mit 3000 Dt. ben Architeften hummel & Forfiner gu Ctuttgart., gwei zweite Breife mit je 2000 Mf. :

a. ben Architeften Schreiterer & Belom gu Roln,

ben Architeften Abolf Bhilippi gu Biesbaben, gwei britte Breije mit je 1500 Dit. :

a. ben Architeften Deliste & Ingwerfen gu Dlünchen, b. ben Architeften Berg & Duber gu Biesbaden

Augerdem hat dasfeibe- vorgeichlagen 2 Entwürfe und gwar :

a. bon den Architelten Ernft Rentich gu Berlin und D. Berold gu Duffeldorf,

b. von G. R. Bu Stuttgart, Friedenftrage 11, Mubau jum Breife von je 500 Mf. angutaufen.

Die preisgefronten und angefauften, fowie alle übrigen Entwürfe find im Obergeichog bes Baulinenichlögens von Conntag, den 2. bis Conntag, den 16. Februar 1908 ausgeftellt.

Befichtigung an Berftagen von 9 bis 12 Uhr pormittage und 3 bis 5-Uhr nachmittage, an Countagen bon 9 bis 1 Uhr vormittage.

Diejenigen Brojette, welche feinen Breis erhalten haben und nicht angetauft find, werden in ber Beit bom 20. Februar bis 4. Marg er., gegen Ginlieferung ber Quittung im Baulinenichlögigen in ben oben angegebenen Stunden gurlidgegeben. Die ffir ben Rauf ber Unterlagen begabite Bebuhr von 5 DRL wird durch unfere Stadthauptfaffe gu . rudgefandt. Richt abgeholte Entwürfe werden nach Ablauf biefer Frift unter Eroffnung der Begleitadreffe gurude gejandt.

Biesbaden, ben 31. Januar 1908. Der Magiftrat.

Am Dienstag, Den 4. Februar, abends 81/4 Uhr, in ber "Bartburg":

Monatsversammlung.

Gingiger Buntt ber Tagesordnung: Bortrag des herrn Reltor Rolb über :

"Eine Sahrt an die Wafferkante."

Bablreiche Beteiligung, inebefondere auch Der Bereinsbamen ift bringend erwunfdit. Rad bem Bortrage gefelliges Beifammenfein. Der Borftand. 6474

> 629. Stig Jung, Gelefon Grabstein-Geschäft, Stein u. itohauerei, bireft Enbftation ber eieft. Babn "Unter ben Giden". Größte Auswahl in Grabdenkmölern in Steinart.

Figuren aus Marmor u. Bronge. Miden Urnen. Renovationen 1c.

aller Art find billig ju verleihen

3182

Sedanstraße 9.

Wiesbadener

(Verein zur Hebung der Sittlichkeit).

Mittwoch, den 5. Februar, abends 8 Uhr, im Saale der Wartburg, Schwalbacherstrasse

von Fräulein Pappenheim aus Frankfurt.

Thema: Mädchenhandel.

Freier Eintritt für Jedermann.

Der Vorstand.

Nachtrag

Miethgeluche

Der Stadt vom puntil. Miet:

jabler zu mieten gesucht. Diff. u. E. G. 6387 an die Exped. d. Bl. 6388

Vermiefhungen

Gneifenauftr. 20 (Gartenh.), part, 3-3im. Bobn. in. Bu bebot ju verm.

Rettelbedftr. 4. 3. Bim. Bobn. per joj. od. fpat, ju pm. 6162 Steingaffe 26, hich, Reubau, 2 Jim., Ruche n. Reller auf 1. April ju vermieten. Rah, 23bb. part. 6119 Bob. part.

Biomerberg 29, ichone 2:3im, Wohn, m. Ruche u. Reller (Dachit.) 240 Dt. auf 1. Apr.

Roderfer. 21; eine ich. Fronts fpigwobnung, 3 Zimmer, Ruche u. Bubehor auf 1. April gu vermieten. Röberes 2. Stod.

Bobnung mit Bab ju bermicten.

Dreiweibenftr. 4, Bob. Dach, mobl. Simmer, beigbar, mit od. ohne Raffee an reinl. Arbeit. at vermieten.

Bininter mit bin. 2 Betten an beffere Leute ju verm. 6399

Schwalbacherite. 27, 20. 1. t. Arbeit, erb. Roft u. Log. 6410 Geerobenftr 2, 3. Gt. ein Il. mobl. Bimmer mit g. Roft wochentl. 10 Wt. auf gleich ob. pater ju vermieten. Gleonorenftrage 3, 2, Gt. t.

einfach mobl. Bimmer an ocumieten. Dellmundfir. 27. beigb. Mani. fofort gu berin.

Blüdgerftr. 3, Bbb. p. r. möbl. Zimmer zu verm. Bictenring 12, 2. Schafer, ich. mobl. Bimmer, gefunde Lage,

Sti. Samalbacherar. 5, 2, f. reint. Arb. Schlafftelle erb.

Briedrichftr. 12, Willb., 2. 1., möbl. Bim. gu vm. Rueinftr. 99, fl. Laben mit Berffiatte, auch als 2-Bim.-Bohn., m. ev. hausverwaltung in perm. Mab. baj. 18. 6430

Romerberg 23, fleine 2Bert: ftatt per jofort ju verm. Rab, bei Abolf Trofter, Rellerftrage 18, p. Schnellfoblerei,

Chachtitrage 14 16, Laden, m. 28im. Bobn, ju verm. ab 1. Marz, in w. f. Jahren m. Griolg Schuhmacherei betrieben murbr.

Stellengeluche

Madden mit guten Beugn. i. Stelle als Bimmermabden per 15. Dars. Geft. Anfragen an Stellen Bureau W. Cauerbren, Manubeim G. 4. 12, 230 Prantein empfichlt fich im

Biffen, Musbeffern u. Beifgeuge naben im Danie, Birchgaffe 46, Oth., 2. Ct.

(Fin junger guverläffiger bere idiattlidier

Ruifder mit gutem Beugnis, fucht fofon ober auch frater Stellung 3. Rid, Reuwied Augustaftr. 7.

Offene Stellen

Tüchtige

in der Mufftellung und bem Ben

Kältemasdinen

burdens erfahren, merben von großer Majdinenfabrit Rord beutichlands jum fofortigen 21st tritt gefucht.

Bewerbungen find mit Beuge nisabidriften u 3. 11. 7320 durch Rudolf Moffe, Annoncen-Grpco. Berlin SW., cinta

Sofort

Gefucht: 3mteller, fleißiger und energifder Dann gwijchen 25 und 40 Jahren mit Befähigung gum Reifen.

(Seboten: grouer. Mitten: Gefellichaft Lebense fiellung bei austömmlichein, von Jahr ju Jahr fteigen-bem Gehalt und eventi. Benfionsberechtigung.

Brandefenntniffe nicht forberlich. 240 12 erforderlich.

Geft, Offert, find eingur reichen sub 6, 1283 an Saafenftein & Bogter 21. G. Frantfurt a. Di.

gei. Rab. bei Ludwig Wint, Maurermeifter, Bierftadt, 28les badenerftroge 11. 647

ju Oftern gefucht für bas Rontor.

6. 3. Mener, Rirchgaffe 36.

Gärfner-Lehrling für Baumidule, Freilandfulturen

u. Landichaft grfucht 6428 B. Bopel, Dreiweibenftr, 6.

6. Diebl, Gifenwarenbandlung Lehrling

mit guter Schulbilbung ju Oftern. Med. Aronen Trogeric, Sellmundftrage 27

Malerlebrling ucht G. Lofdentobl. Rettel 6441 bedftraße 5.

Chlofferlehrling arbier 29. Bocdine, Mbec. ftrage 61.

aus achtbarer Familie fofort in Die Lebre gefucht .6409 Gefdwifter Mener, Langguffe 9.

Milleinmadden, D. foden f. von alt. alleinft. Chep. gum 15. Grbacherftr. 2, 2. Ct. t.

Lum sosorugen Emrill

jude Bufettfraul, nach St. Johann, Mainz u. Mannbeim, ein besgl. für Babnhof 1. u. 2. Ml., Gervier frl. nach Rreugnach n. Gt. Jahann, fel. nach Kreignach A. St. Jahann, nur folide, beff. Mähchen, ferner Herrichaftsföchin, cog., fein blitgl. Ködinnen, Kaffeetöchinnen für prima biei. Stell., Labnerinnen für beima biei. Stell., Labnerinnen f. Konditorei u. Meggerei, Honne, fath., z. 15. Febr., adrette Mäddals Rädden allem, Horkimmere mabden für bier und auswarts, besgleichen folde, welche fervieren tonnen, für Benfionen, perfette Büglerinnen, Dousmadden far Brivat und Botels. 6412

Carl Grünberg,

Stellenvermittler, Bicebabens alteftes u. beitrenom miertes Blagierungs-Inftitut, Rheinifches Stellen:Burean,

Goldgaffe 17, P. Telephon 434.